

Wiser™ KNX

Benutzerhandbuch der mobilen Applikation

Veröffentlichungsdatum: 03/2025

Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezifikateur oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	6
Bevor Sie beginnen	7
Start und Test.....	8
Betrieb und Einstellungen	9
Informationen zum Dokument.....	10
Benutzerrollen und Berechtigungen	13
Verfügbarkeit der Wiser KNX App	14
Wiser KNX-System.....	15
Anforderungen an ein Wiser KNX-System.....	16
Montage des Controllers.....	17
Vorbereitung des Controllers	18
Firmware-Update.....	18
Cloud Konnektivität.....	18
Cloud Connector und KNX IoT 3rd Party API aktivieren	19
Sprachsteuerung.....	21
Vor der Installation der mobilen Applikation.....	22
Widgetbasierte Visualisierung	23
Touch 3 Visualisierung	23
Widget-Konfiguration	24
Lichtschalter	26
Dimmer	27
DALI-Dimmer	29
RGB	30
RGBW	31
Vertikale Jalousien	33
Vertikale Raffstores mit Lamellen	35
Horizontale Raffstores mit Lamellenwinkel	37
Hauptschalter	39
Schalter Klimaanlage	40
Ventilator-Schalter	41
Thermostat mit Betriebsmodi und Ventilator	42
Thermostat für Ventilantriebssteuerung (VDC)	44
Elektrische Fußbodenheizung.....	46
Steckdose	47
EVlink Pro AC.....	48
Allgemeiner Alarm	50
Brand-/Rauchalarm.....	51
Gasalarm	52
Wasserleckalarm	53
Multisensor.....	54
Wetterstation	56
Türsensor.....	57
Fenstersensor	58
Bewegungssensor	59
Szenen	60
Inhaltswidget	61

Türschloss	62
Mobile Applikation installieren	63
Applikation starten	64
Applikationssprache	64
Ihr Benutzerkonto erstellen.....	64
Kennwort zurücksetzen oder ändern	65
Anmelden	65
Ihren Controller koppeln	66
Einstellungen	68
Konto.....	68
Benutzerprofil	68
Anmeldeverlauf	68
Kennwort ändern	69
Multifaktor-Authentifizierung	69
Zustimmungen.....	70
Benutzerdaten löschen.....	71
Mein Konto löschen	71
Abmelden.....	72
Tarif.....	72
Elektrizität	73
Einspeisungstarif	74
Etagen & Räume	76
Geräte	76
Unterstützte Widgets.....	77
Benachrichtigungen	78
Home Management	80
Neues Zuhause hinzufügen	80
Zugang zu Ihrem Zuhause freigeben	81
Startbildschirm	82
Bildschirm zur Gerätesteuerung	82
Wetterdaten	83
Zeitpläne.....	85
Liste der Zeitpläne	85
Zeitpläne hinzufügen	85
Zeitpläne bearbeiten und löschen	86
Momente	87
Moment-Typen	87
Momente hinzufügen	88
Momente aktivieren	88
Momente bearbeiten.....	88
Momente löschen	89
Momente von Ihrem Startbildschirm aus steuern.....	89
Automatisierungen.....	90
Automatisierungen erstellen	90
Bedingungen hinzufügen – Wenn.....	90
Zeitraum hinzufügen – Wann	92
Aktionen hinzufügen – Dann	92
Automatisierungen bearbeiten	93
Automatisierungen löschen	93

Energie	94
Registerkarte Live.....	94
Historie	95
Einblicke	96
Meine Jahresrechnung.....	96
Meine Kohlenstoffauswirkungen	97
Wiser KNX Home Energy Management System (HEMS)	98
Energiegruppen.....	99
Installation/Aktualisierung des Energy-Plugins	99
Zuordnung von Energiedaten zu Energiegruppen	100
Netz.....	100
Solarmodule	102
Batterie	103
Elektrogeräte.....	105
Elektrofahrzeuge	106
Aggregiertes Gerät.....	108
Optimierung der Energiedaten-Aktualisierung.....	109
Geräteeditor.....	109
Typische Benutzerszenarien	110
Deinstallation des Energy-Plugins.....	110
Energie-Fehlerbehebung	111
Unterstützte Solar-Wechselrichter.....	111
KOSTAL Plenticore	111
Solax X3 G4	112
Unterstützte Ladegeräte für Elektrofahrzeuge.....	113
EVlink Pro AC.....	113
Unterstützte Energiezähler.....	113
PowerTag Modbus 1-phasig	113
FAQ.....	114

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb, Bedienung und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

⚠ WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

⚠ VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs elektrischer Geräte und deren Installation verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

Bevor Sie beginnen

Dieses Produkt nicht mit Maschinen ohne effektive Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum verwenden. Das Fehlen effektiver Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum einer Maschine kann schwere Verletzungen des Bedienpersonals zur Folge haben.

⚠ WARNUNG

UNBEAUF SICHTIGTE GERÄTE

- Diese Software und zugehörige Automatisierungsgeräte nicht an Maschinen verwenden, die nicht über Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum verfügen.
- Greifen Sie bei laufendem Betrieb nicht in das Gerät.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Dieses Automatisierungsgerät und die zugehörige Software dienen zur Steuerung verschiedener industrieller Prozesse. Der Typ bzw. das Modell des für die jeweilige Anwendung geeigneten Automatisierungsgeräts ist von mehreren Faktoren abhängig, z. B. von der benötigten Steuerungsfunktion, der erforderlichen Schutzklasse, den Produktionsverfahren, außergewöhnlichen Bedingungen, behördlichen Vorschriften usw. Für einige Anwendungen werden möglicherweise mehrere Prozessoren benötigt, z. B. für ein Backup-/Redundanzsystem.

Nur Sie als Benutzer, Maschinenbauer oder -integrator sind mit allen Bedingungen und Faktoren vertraut, die bei der Installation, der Einrichtung, dem Betrieb und der Wartung der Maschine bzw. des Prozesses zum Tragen kommen. Demzufolge sind allein Sie in der Lage, die Automatisierungskomponenten und zugehörigen Sicherheitsvorkehrungen und Verriegelungen zu identifizieren, die einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten. Bei der Auswahl der Automatisierungs- und Steuerungsgeräte sowie der zugehörigen Software für eine bestimmte Anwendung sind die einschlägigen örtlichen und landesspezifischen Richtlinien und Vorschriften zu beachten. Das National Safety Council's Accident Prevention Manual (Handbuch zur Unfallverhütung; in den USA landesweit anerkannt) enthält ebenfalls zahlreiche nützliche Hinweise.

Für einige Anwendungen, z. B. Verpackungsmaschinen, sind zusätzliche Vorrichtungen zum Schutz des Bedienpersonals wie beispielsweise Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum erforderlich. Diese Vorrichtungen werden benötigt, wenn das Bedienpersonal mit den Händen oder anderen Körperteilen in den Quetschbereich oder andere Gefahrenbereiche gelangen kann und somit einer potenziellen schweren Verletzungsgefahr ausgesetzt ist. Software-Produkte allein können das Bedienpersonal nicht vor Verletzungen schützen. Die Software kann daher nicht als Ersatz für Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsraum verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme der Anlage sicherstellen, dass alle zum Schutz des Arbeitsraums vorgesehenen mechanischen/elektronischen Sicherheitseinrichtungen und Verriegelungen installiert und funktionsfähig sind. Alle zum Schutz des Arbeitsraums vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen und Verriegelungen müssen mit dem zugehörigen Automatisierungsgerät und der Softwareprogrammierung koordiniert werden.

HINWEIS: Die Koordinierung der zum Schutz des Arbeitsraums vorgesehenen mechanischen/elektronischen Sicherheitseinrichtungen und Verriegelungen geht über den Umfang der Funktionsbaustein-Bibliothek, des System-Benutzerhandbuchs oder andere in dieser Dokumentation genannten Implementierungen hinaus.

Start und Test

Vor der Verwendung elektrischer Steuerungs- und Automatisierungsgeräte ist das System zur Überprüfung der einwandfreien Funktionsbereitschaft einem Anlauftest zu unterziehen. Dieser Test muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Um einen vollständigen und erfolgreichen Test zu gewährleisten, müssen die entsprechenden Vorkehrungen getroffen und genügend Zeit eingeplant werden.

▲ WARNUNG

GEFAHR BEIM GERÄTEBETRIEB

- Überprüfen Sie, ob alle Installations- und Einrichtungsverfahren vollständig durchgeführt wurden.
- Vor der Durchführung von Funktionstests sämtliche Blöcke oder andere vorübergehende Transportsicherungen von den Anlagekomponenten entfernen.
- Entfernen Sie Werkzeuge, Messgeräte und Verschmutzungen vom Gerät.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Führen Sie alle in der Dokumentation des Geräts empfohlenen Anlauftests durch. Die gesamte Dokumentation zur späteren Verwendung aufbewahren.

Softwaretests müssen sowohl in simulierten als auch in realen Umgebungen stattfinden.

Sicherstellen, dass in dem komplett installierten System keine Kurzschlüsse anliegen und nur solche Erdungen installiert sind, die den örtlichen Vorschriften entsprechen (z. B. gemäß dem National Electrical Code in den USA). Wenn Hochspannungsprüfungen erforderlich sind, beachten Sie die Empfehlungen in der Gerätedokumentation, um eine versehentliche Beschädigung zu verhindern.

Vor dem Einschalten der Anlage:

- Entfernen Sie Werkzeuge, Messgeräte und Verschmutzungen vom Gerät.
- Schließen Sie die Gehäusetür des Geräts.
- Alle temporären Erdungen der eingehenden Stromleitungen entfernen.
- Führen Sie alle vom Hersteller empfohlenen Anlauftests durch.

Betrieb und Einstellungen

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen stammen aus der NEMA Standards Publication ICS 7.1-1995:

(Im Falle einer Abweichung oder eines Widerspruchs zwischen einer Übersetzung und dem englischen Original hat der Originaltext in der englischen Sprache Vorrang.)

- Ungeachtet der bei der Entwicklung und Fabrikation von Anlagen oder bei der Auswahl und Bemessung von Komponenten angewandten Sorgfalt, kann der unsachgemäße Betrieb solcher Anlagen Gefahren mit sich bringen.
- Gelegentlich kann es zu fehlerhaften Einstellungen kommen, die zu einem unbefriedigenden oder unsicheren Betrieb führen. Für Funktionseinstellungen stets die Herstelleranweisungen zu Rate ziehen. Das Personal, das Zugang zu diesen Einstellungen hat, muss mit den Anweisungen des Anlagenherstellers und den mit der elektrischen Anlage verwendeten Maschinen vertraut sein.
- Nur die vom Bediener unbedingt vorzunehmenden betriebsspezifischen Einstellungen sollten für den Bediener zugänglich sein. Der Zugriff auf andere Steuerungsfunktionen sollte eingeschränkt sein, um unbefugte Änderungen der Betriebskenngößen zu vermeiden.

Informationen zum Dokument

Ziel dieses Dokuments

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Informationen zur Installation und Verwendung der Wiser KNX mobilen Applikation. Mit der Wiser KNX mobilen Applikation können Sie die KNX- und ZigBee-Geräte Ihres Zuhauses ganz einfach von Ihrem Mobilgerät aus steuern und überwachen, wo immer Sie über einen Internetzugang verfügen.

Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument enthält Informationen zur neuesten verfügbaren Version der mobilen Applikation. Um alle Funktionen nutzen zu können, stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der mobilen Applikation installiert haben.

Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit

In den letzten Jahren hat sich durch die wachsende Anzahl an vernetzten Maschinen und Produktionsanlagen das Potenzial für Cyberbedrohungen wie unbefugter Zugriff, Datenverletzungen und Betriebsunterbrechungen entsprechend erhöht. Sie müssen daher alle möglichen Maßnahmen zur Cybersicherheit in Betracht ziehen, um Anlagen und Systeme vor solchen Bedrohungen zu schützen.

Um die Sicherheit und den Schutz Ihrer Schneider Electric-Produkte zu gewährleisten, ist es in Ihrem Interesse, die Best Practices für die Cybersicherheit umzusetzen, die im Dokument [Cybersecurity Best Practices](#) beschrieben sind.

Schneider Electric bietet zusätzliche Informationen und Unterstützung:

- Abonnieren Sie den [Sicherheits-Newsletter](#) von Schneider Electric.
- Besuchen Sie die Webseite [Cybersecurity Support Portal](#), um:
 - Sicherheitshinweise zu suchen
 - Schwachstellen und Vorfälle zu melden
- Besuchen Sie die Webseite [Schneider Electric Cybersecurity and Data Protection Posture](#), um:
 - auf den Cybersicherheitsstatus zuzugreifen
 - mehr über Cybersicherheit in der [Cybersecurity Academy](#) zu erfahren
 - die Cybersicherheits-Services von Schneider Electric zu entdecken

Verfügbare Sprachen des Dokuments

Dieses Dokument ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- Tschechisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Norwegisch
- Spanisch
- Schwedisch

Weiterführende Dokumentation

- Benutzerhandbuch des Wiser for KNX Controllers
- Wiser for KNX Anleitung
- Benutzerhandbuch des spaceLYnk Controllers
- spaceLYnk Anleitung
- Wiser for KNX, spaceLYnk – Erstellen einer Widget-basierten Visualisierung in Touch 3
- Wiser KNX mobile Applikation - Installationspaket (iOS)
- Wiser KNX mobile Applikation - Installationspaket (Android)
- Sprachsteuerung - Alexa
- Sprachsteuerung - Google Assistant

Um Dokumente online zu finden, besuchen Sie das Schneider Electric Download-Center (www.se.com/ww/en/download/).

Achten Sie besonders auf die Benutzerhandbücher für die Controller, die ein Kapitel über das HomeKit-Plugin enthalten.

Informationen zu nicht-inklusiver oder unsensibler Terminologie

Als verantwortungsbewusstes, integratives Unternehmen aktualisiert Schneider Electric kontinuierlich seine Kommunikationen und Produkte, die nicht-integrative oder unsensible Terminologie enthalten. Trotz dieser Bemühungen können unsere Inhalte jedoch nach wie vor Begriffe enthalten, die von einigen Kunden als unangemessen betrachtet werden.

Marken

Dieses Handbuch bezieht sich auf System- und Markennamen, die Marken der jeweiligen Eigentümer sind.

- Apple® und App Store® sind Markennamen oder eingetragene Marken von Apple Inc.
- Google Play™ Store und Android™ sind Markennamen oder eingetragene Marken von Google Inc.
- Wi-Fi® ist ein eingetragener Markenname der Wi-Fi Alliance®.

- Wiser™ ist ein Markenname und das Eigentum von Schneider Electric, seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen.

Andere Marken und eingetragene Markennamen gehören den jeweiligen Eigentümern.

Benutzerrollen und Berechtigungen

In der mobilen Applikation sind Benutzerrollen und Berechtigungen für die Verwaltung des Zugriffs und der Steuerung innerhalb des Systems unerlässlich. In diesem Kapitel werden die verfügbaren Rollen, einschließlich Hausbesitzer und Systemintegrator/Familie, sowie die spezifischen Berechtigungen und gemeinsamen Privilegien, die jeder Rolle zugeordnet sind, beschrieben.

Das Verständnis dieser Rollen und Berechtigungen stellt sicher, dass Benutzer ihre Smart-Home-Umgebung effektiv verwalten, die Sicherheit aufrechterhalten und den Zugriff entsprechend ihren Anforderungen anpassen können.

1. Hausbesitzer

- Primärer Benutzer/Konto, der/das sich mit einem Controller verbindet.
- Zugriff für Systemintegrator/Familie gewähren und widerrufen. Der Zugriff kann unbegrenzt oder auf einen bestimmten, vom Hausbesitzer festgelegten Zeitraum beschränkt sein.
- Den Zugang zu bestimmten Zimmern für Systemintegrator/Familie einschränken.
- Den Namen und die Adresse des Controllers einrichten.

2. Systemintegrator/Familie

- Benutzern/Konten wurde der Zugriff durch den Hausbesitzer gewährt.
- Es gibt keinen Unterschied in den Berechtigungen zwischen den Rollen des Systemintegrators und der Familie.
- Den Zugriff auf einen Controller, den ein Hausbesitzer gewährt hat, widerrufen.

Gemeinsame Privilegien (für Hausbesitzer und Systemintegrator/Familie)

- Geräte steuern und überwachen
- Geräte und Räume umbenennen
- Zeitpläne bearbeiten
- Momente bearbeiten und ausführen
- Automatisierungen bearbeiten
- Auf Energiedaten zugreifen
- Benachrichtigungen verwalten
- Tarife verwalten
- Zustimmungen verwalten

Verfügbarkeit der Wiser KNX App

Die Wiser KNX App ist derzeit in folgenden Ländern verfügbar:

- Österreich
- Belgien
- Kroatien
- Tschechische Republik
- Dänemark
- Ecuador
- Ägypten
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Indien
- Israel
- Italien
- Jordanien
- Kuwait
- Lettland
- Libanon
- Litauen
- Malta
- Niederlande
- Norwegen
- Oman
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Katar
- Saudi-Arabien
- Singapur
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Schweden
- Türkei
- VAE
- Vereinigtes Königreich
- Ukraine

Wiser KNX-System

Das Wiser KNX-System bietet eine robuste, komfortable und skalierbare Lösung für die Verwaltung Ihrer KNX Installation.

Sie können es in die neue Wiser KNX mobile Applikation integrieren, wenn die App in Ihrem Land verfügbar ist (siehe [Verfügbarkeit der Wiser KNX App](#), Seite 14).

Mit der Wiser KNX Applikation können Sie Ihre KNX- und ZigBee-Geräte von überall aus über eine Internetverbindung steuern und überwachen.

Darüber hinaus dient der Wiser for KNX Logic Controller (LSS100100) als vielseitiger Multiprotokoll-Logic Controller, der Ihnen Folgendes ermöglicht:

1. Ihre KNX-Anlage visualisieren
2. Ihre KNX- und ZigBee-Geräte steuern
3. Erweiterte Logik erstellen

Anforderungen an ein Wiser KNX-System

Um die mobile Applikation zu verwenden, benötigen Sie mindestens die folgenden Geräte und Bedingungen:

Wiser for KNX Controller (LSS100100)	<ul style="list-style-type: none"> • Hardwareversion höher als 2.0 • Firmware – 3.0.0 oder höher 	Der Wiser for KNX Controller übernimmt die Visualisierung der KNX- und ZigBee-Geräte in der Installation und ermöglicht die Kommunikation mit der Wiser KNX App.
KNX Projekt und laufende Installation	Die Installation und Konfiguration aller KNX-Geräte erfolgt über die ETS-Applikation oder das Schneider eConfigure.	Dies muss von einem qualifizierten Systemintegrator oder Elektriker durchgeführt werden.
Internetzugang für den Controller	Für die Verwendung der Wiser KNX Mobile App muss Ihr Wiser KNX Controller über einen Router mit dem Internet verbunden sein.	Für den Betrieb des KNX und der Wiser-Drahtlosgeräte ist keine Internetverbindung erforderlich.
Unterstützte Geräte	Weitere Informationen finden Sie unter <i>Widgetbasierte Visualisierung</i> , Seite 23.	
Smartphone	<ul style="list-style-type: none"> • iOS ab Version 13.4 • Android ab Version 10 	Die mobile Applikation unterstützt den Hochformat-Modus auf Smartphones sowie den Hochformat- und Querformat-Modus mit automatischer Drehung auf Tablets.
Wiser KNX App	Weitere Informationen finden Sie unter <i>Mobile Applikation installieren</i> , Seite 63.	
Eine gültige E-Mail-Adresse	Um Ihre Wiser KNX App einzurichten, legen Sie ein Konto bei Schneider Electric mit einer gültigen E-Mail-Adresse an.	Wenn Sie bereits über ein vorhandenes Konto verfügen (aus der vorherigen Wiser for KNX App), verwenden Sie dieses für die neue Wiser KNX App.

Montage des Controllers

- **Lesen Sie die Anleitung.**

<https://www.go2se.com/ref=LSS100100>

- **Installieren Sie Ihren Controller im Niederspannungsschaltschrank.**

Er wird über eine 24-V-Spannungsversorgung gespeist und über verdrehte Doppelkabel (TP) oder IP mit dem KNX-Netzwerk verbunden.

- **Verbinden Sie Ihren Controller mit dem Internet-Router.**

Ohne Internet kann der Controller nicht über die App gesteuert werden.

Vorbereitung des Controllers

Wenn Sie eine Verbindung mit der Wiser KNX App herstellen möchten, müssen Sie Ihren Wiser for KNX Controller für die Cloud-Kommunikation aktivieren.

- **Aktualisieren** Sie die Firmware in Ihrem Controller auf die höchste verfügbare Version (Firmware-Update, Seite 18).
- **Aktivieren** Sie die Applikationen Cloud Connector und KNX IoT 3rd Party API. Beide werden automatisch mit Firmware-Updates installiert.

HINWEIS: Es wird empfohlen, **automatische Updates** der Applikationen Cloud Connector und KNX IoT 3rd Party API zu erlauben.

Firmware-Update

1. Gehen Sie zu www.se.com.
2. Wählen Sie oben links Ihr Land aus.
3. Geben Sie LSS100100 in die Suchleiste ein. Wählen Sie in den Suchergebnissen **LSS100100 Wiser for KNX Logic Controller** aus.
4. Scrollen Sie auf der Produktseite nach unten zum Abschnitt **Software und Firmware**.
5. Klicken Sie auf die Firmware-Datei (höchste verfügbare Version), die Ihrer Hardwareversion entspricht. Sie wird automatisch in Ihr lokales Repository heruntergeladen.
6. Greifen Sie in Ihrem Controller auf den **Konfigurator** zu (Zugriff nur über das Administratorkonto möglich).



7. Klicken Sie auf die Registerkarte **System** oben links > **Firmware aktualisieren**.
8. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Datei auswählen** und wählen Sie die in Schritt 3 heruntergeladene Datei aus.
9. Klicken Sie auf **Öffnen** und aktualisieren Sie die Firmware. Danach wird Ihr Controller automatisch neu gestartet.

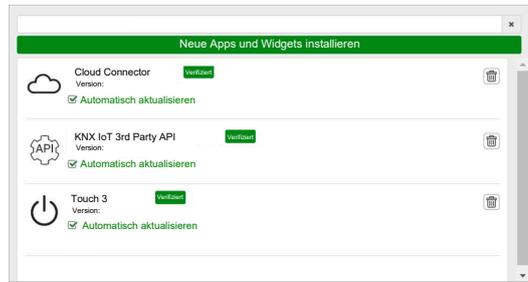
HINWEIS: Die Wiser KNX App ist mit Hardware ab Version 2 kompatibel.

Cloud Konnektivität

Die Firmware (Firmware-Update, Seite 18) installiert automatisch die Cloud connector, KNX IoT 3rd Party API, und Touch Applikationen im Controller zusammen mit einer neuen Funktion, die die automatische Aktualisierung der Applikationen ermöglicht.

Es wird dringend empfohlen, automatische Updates zu aktivieren.

Dann müssen Sie die Applikationen in Ihrem Controller-Marketplace künftig nicht manuell aktualisieren.

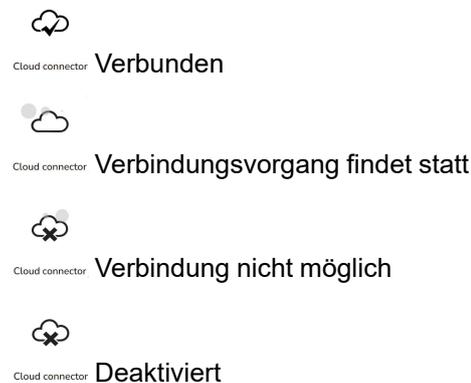


Cloud Connector und KNX IoT 3rd Party API aktivieren

Cloud Connector

Klicken Sie auf der Startseite Ihres Controllers auf die Kachel **Cloud Connector**, um den **Cloud Connector** zu öffnen. Aktivieren Sie dann den **Cloud Connector** für die Cloud-Kommunikation.

Die Kachel **Cloud Connector** auf der Startseite zeigt den Status der Applikation an:



KNX IoT 3rd Party API

Öffnen Sie als Nächstes die **KNX IoT 3rd Party API** Applikation, wechseln Sie zur Registerkarte **EINSTELLUNGEN** und aktivieren Sie die folgenden Optionen:

- **API für Cloud aktivieren**
- **API für lokales Netzwerk aktivieren** (optional)
- **Anwendungsdaten von Drittanbietern (z. B. Energy-App) senden**

Die KNX IoT 3rd Party API-Kachel auf der Startseite zeigt den Anwendungsstatus anhand der Farbe oben links auf der Kachel an:

- Dunkelgraue Symbole der Cloud oder des Netzwerks: Remote- oder lokaler Zugriff auf die KNX IoT 3rd Party API ist aktiviert.



- Hellgraue Symbole der Cloud oder des Netzwerks: Remote- oder lokaler Zugriff auf die KNX IoT 3rd Party API ist deaktiviert.



Auf der Registerkarte **AMPEL** können Sie den aktuellen Systemstatus Ihres Geräts aus der Leistungsperspektive betrachten. Die Anzeigen werden als Prozentwerte der maximalen Last dargestellt, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät effektiv auf alle anderen möglichen Ereignisse reagiert. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine beliebige Anzeige, um die detaillierte Bedeutung zu sehen.

Sie können den Ladestatus des Controllers auf der Startseite anhand der Farbe des Punkts in der oberen linken Ecke der API-Kachel ablesen:



-  Es ist großartig, wenn eine Anzeige **unter 50%** liegt.



-  Alles **unter 80%** wird als **OK** angesehen. Obwohl die Last hoch ist, ist kein Eingriff erforderlich.



-  Werte **über 80%** zeigen an, dass sich Ihr Controller am Rande der optimalen Leistung befindet und Sie die empfohlene Aktion durchführen sollten.

Sprachsteuerung

Der Controller unterstützt die Sprachsteuerungsfunktionen der Dienste Amazon Alexa und Google.

Um diese zu aktivieren, folgen Sie den Schritten, die in den folgenden Dokumenten erläutert werden:

Amazon Alexa

https://www.se.com/ww/en/download/document/AN002_104/

Offiziell unterstützte Sprachen:

- Englisch
- Deutsch
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch

Google Assistant

https://www.se.com/ww/en/download/document/AN002_108/

Offiziell unterstützte Sprachen:

- Englisch
- Deutsch
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch

Vor der Installation der mobilen Applikation

Wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind, können Sie mit der Installation und Einrichtung Ihrer mobilen Applikation beginnen:

KNX-Installation wird ausgeführt	Ein Systemintegrator oder Elektriker hat die KNX-Geräte mithilfe der ETS-Applikation oder des eConfigure Inbetriebnahmetools von Schneider installiert und eingerichtet.
Wiser for KNX Controller installiert	Der Controller erfüllt die Hardware- und Firmwareanforderungen in Kapitel <i>Vorbereitung des Controllers</i> , Seite 18. Er wurde ordnungsgemäß eingerichtet, das KNX-Projekt wurde in den Controller importiert.
Controller ordnungsgemäß eingerichtet, KNX-Projekt in den Controller importiert	Detaillierte Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch von Wiser for KNX, das unter https://www.se.com/ww/en/product/LSS100100/wiser-for-knx-logic-controller/ verfügbar ist.
Touch-Visualisierung erstellt	Weitere Informationen hierzu finden Sie in <i>Touch 3 Visualisierung</i> , Seite 23.

- Touch 3** ist eine widgetbasierte Visualisierung, die eine einfache Steuerung der KNX- und Zigbee-Geräte in der Anlage ermöglicht.

In wenigen Schritten erstellt der Systemintegrator die Gebäudestruktur (Etage und Räume), fügt spezifische Widgets hinzu und wählt die erforderlichen KNX-Gruppenobjekte abhängig von der Funktion des Widgets.

Nach der Erstellung werden Widgets automatisch die Visualisierung in der Wiser KNX App generieren.

Sie können später jederzeit Widgets hinzufügen. Widgets werden automatisch mit der Wiser KNX App synchronisiert.

Weitere Informationen zum Erstellen der Visualisierung in Touch und zum Konfigurieren der Widgets finden Sie in der Anweisung *Wiser for KNX, SpaceLYnk - How to create a widget based visualization in Touch 3*, verfügbar unter: https://www.se.com/ww/en/download/document/AN002_105_SL/.
- eConfigure** ist das Softwaretool für die Planung, Konfiguration und Wartung des KNX-Gebäudeautomatisierungssystems. Mit diesem Tool können Sie Ihre KNX-Anlage verwalten, ohne perfekte Kenntnisse über KNX oder ETS zu haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie [hier](#).

Widgetbasierte Visualisierung

Als offener Standard für die Heimautomatisierung garantiert KNX die Interoperabilität der Geräte unabhängig vom Hersteller.

Der Systemintegrator installiert und konfiguriert das KNX-Projekt und erstellt eine widgetbasierte Visualisierung mit den KNX/Zigbee-Geräten in der Touch-Applikation.

Die Touch Visualisierung wird dann in die Visualisierung in der Wiser KNX App konvertiert (siehe Touch 3 Visualisierung, Seite 23).

In der Touch Visualisierung können Sie Ihre Geräte hinzufügen und deren Parameter ändern.

Sie können zu einem späteren Zeitpunkt weitere Elemente hinzufügen.

Touch 3 Visualisierung

Touch 3 ist eine Applikation, mit der Sie Ihre KNX- und ZigBee-Geräte über eine widgetbasierte Visualisierung steuern können. Sie liefert auch Input für die mobile Applikation. Mit der Touch Config Applikation entwirft der Systemintegrator eine Visualisierung.

Touch 3-Visualisierung erstellen

1. Melden Sie sich in Ihrem Webbrowser bei Ihrem Controller an.



2. Auf der **Startseite** Ihres Controllers klicken Sie auf **Touch Config** Touch Config, um den **Hauptbildschirm** des Visualisierungskonfigurators zu öffnen.
3. Klicken Sie unten auf der Seite auf **NEUE ETAGE HINZUFÜGEN**, benennen Sie Ihre Etage und drücken Sie die **Eingabetaste** auf Ihrer Tastatur.
4. Fahren Sie mit dem Hinzufügen von Räumen fort: Klicken Sie auf **NEUEN RAUM HINZUFÜGEN**, benennen Sie Ihren Raum und drücken Sie die **Eingabetaste** auf Ihrer Tastatur.
5. Weisen Sie Ihren Räumen Symbole zu: Öffnen Sie den Raum und klicken Sie auf **SYMBOL**.

Die Symbole sind in verschiedene Registerkarten unterteilt:

- SVG
- Titel
- Linie extra
- Benutzerdefiniert

Jede Kategorie hat einen anderen Stil. Benutzerdefinierte Symbole können hochgeladen werden.

6. Fügen Sie Ihrem Raum Widgets hinzu:
 - Klicken Sie auf **+** in der oberen rechten Ecke des Raumbildschirms.
 - Wählen Sie das Widget aus, das Sie hinzufügen möchten.
7. Im Dialogfeld **Einstellungen** des Widgets:
 - Geben Sie die Konfigurationsparameter ein (wie hier beschrieben: Widget-Konfiguration, Seite 24)
 - Überprüfen Sie das Widget (siehe Abschnitt Überprüfung von Widgets, Seite 24).

Sie können Räume mit allen Widgets kopieren und in jede Etage Ihres Gebäudes einfügen. Raum- und Widget-Stile bleiben erhalten.

Die KNX Objektzuordnung muss entsprechend Ihrer Installation geändert werden.

Erfahren Sie mehr über die Erstellung der Touch Visualisierung https://www.se.com/ww/en/download/document/AN002_105_SL/.

Überprüfung von Widgets

Stellen Sie beim Erstellen von Widgets sicher, dass alle erforderlichen Felder für jedes Widget wie auf den folgenden Seiten beschrieben eingegeben werden. Vor dem Speichern des Widgets können Sie die folgenden Überprüfungen durchführen:

1. Für Lokal überprüfen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfen für Lokal**. Durch diese Überprüfung wird sichergestellt, dass alle erforderlichen Felder für die Steuerung des Widgets über die **Touch**-Visualisierung ausgefüllt sind.
- Wenn alles korrekt ist, sehen Sie die grüne Meldung *Überprüft für Lokal* unten links auf jeder Registerkarte des Dialogs **Einstellungen**.
- Wenn Pflichtfelder fehlen, werden sie rot markiert, damit Sie sie ausfüllen können.

2. Überprüfen für App

- Klicken Sie auf **Überprüfen für App**. Durch diese Überprüfung wird sichergestellt, dass alle erforderlichen Felder für die Steuerung des Widgets über die mobile Applikation ausgefüllt sind.
- Wenn alles korrekt ist, sehen Sie die grüne Meldung *Überprüft für App* unten links auf jeder Registerkarte des Dialogs **Einstellungen**.
- Wenn Pflichtfelder fehlen, werden sie rot markiert, damit Sie sie ausfüllen können.

Widget-Konfiguration

Um Ihr Gerät über die mobile Applikation steuern zu können, müssen Sie die Widgets in der Touch-Applikation ordnungsgemäß konfigurieren. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, welches Widget für die erforderliche Funktionalität verwendet werden soll, welche Parameter obligatorisch sind und welche Gruppenobjekte konfiguriert werden müssen.

Funktion	Widget
Beleuchtung	Lichtschalter Dimmer Dali RGB RGBW
Jalousien	Jalousien Vertikale Raffstores mit Lamellenwinkel Horizontale Raffstores mit Lamellenwinkel
Klima	Hauptschalter Schalter Klimaanlage Thermostat + Modus + Ventilator Thermostat VDC Elektrische Fußbodenheizung

Funktion	Widget
Energie	Steckdose EVlink Pro AC: Dieses Widget wird über das Energy-Plugin und nicht über die Touch-Konfiguration eingerichtet.
Sicherheit	Allgemeiner Alarm Rauchalarm Gasalarm Wasserleckalarm Multisensor Wetterstation
Sicherheit	Türsensor Fenstersensor Bewegungssensor Türschloss
Szenen	Szenen

HINWEIS: Wenn Sie ein neues Widget hinzufügen, das Sie über die mobile App steuern möchten, verwenden Sie den Filter **App-kompatibel**, um nur die Widgets anzuzeigen, die mit der mobilen Applikation kompatibel sind.

Lichtschalter

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)	Optionale Felder (pro Kanal)
Titel	Licht 1 – 6 Titel Licht 1 - 6 Sprachsteuerung freigegeben (Kontrollkästchen)	Schaltobjekt Rückmeldeobjekt	Gerätestatus

HINWEIS: Multi-Widgets können für jede ihrer Lasten unterschiedliche Namen haben. In der App wird jeder Kanal als separates Widget mit dem zugewiesenen Namen angezeigt.

Es wird empfohlen, Multi-Widgets nur für **ein Gerät/eine Last** zu konfigurieren.
Wenn Sie beispielsweise fünf Leuchten haben, konfigurieren Sie fünf Multi-Widgets – ein Multi-Widget für jede Leuchte.

Touch Widget



Lichtschalter

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Dimmer

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)	Optionale Felder
Titel	Schieberegler Status Wartezeit (s) Sprachsteuerung (Kontrollkästchen)	Wertobjekt Rückmeldungswertobjekt Schaltobjekt Rückmeldungsschaltobjekt	Gerätestatus

HINWEIS: Multi-Widgets können für jede ihrer Lasten unterschiedliche Namen haben. In der App wird jeder Kanal als separates Widget mit dem zugewiesenen Namen angezeigt.

Es wird empfohlen, Multi-Widgets nur für **ein Gerät/eine Last** zu konfigurieren.
 Wenn Sie beispielsweise fünf Leuchten haben, konfigurieren Sie fünf Multi-Widgets – ein Multi-Widget für jede Leuchte.

Touch Widgets



Dreh-Dimmer



Horizontaler Dimmer



Vertikaler Dimmer

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



DALI-Dimmer

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Schieberegler Status Wartezeit (s) Titel des Dimmers Titel des fehlgeschlagenen Alarms Sprachsteuerung (Kontrollkästchen)	Gruppenwertobjekt Gruppenrückmeldungswertobjekt Gruppenschaltobjekt Gruppenschaltobjekt-Rückmeldung	Gruppenausfallstatus, Warnung

Touch Widgets



DALI-Gruppe rotierend



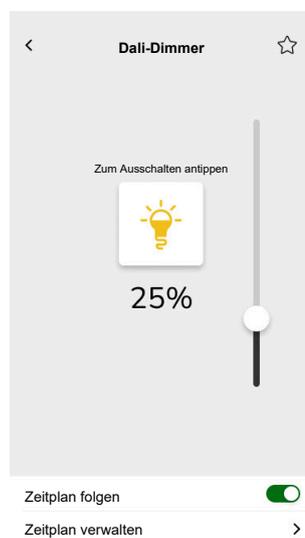
DALI-Gruppe

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



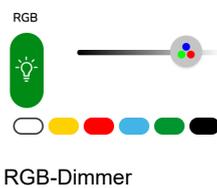
RGB

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)
Titel	Schieberegler Status Wartezeit (s) Sprachsteuerung (Kontrollkästchen)	RGB-Objekt RGB-Statusobjekt Schaltobjekt Rückmeldungsschaltobjekt

Touch Widget

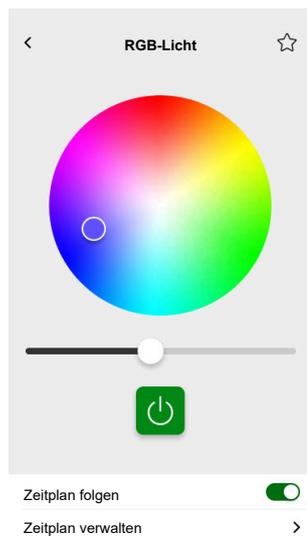


MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



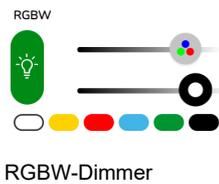
RGBW

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)
Titel	Schiebereglер Status Wartezeit (s) Sprachsteuerung (Kontrollkästchen)	Rotes Wertobjekt Rotes Rückmeldungswertobjekt Grünes Wertobjekt Grünes Rückmeldungswertobjekt Blaues Wertobjekt Blaues Rückmeldungswertobjekt Weißes Wertobjekt Weißes Rückmeldungswertobjekt Schaltobjekt Rückmeldungsschaltobjekt Weißes Schaltobjekt Weißes Rückmeldungsschaltobjekt

Touch Widget

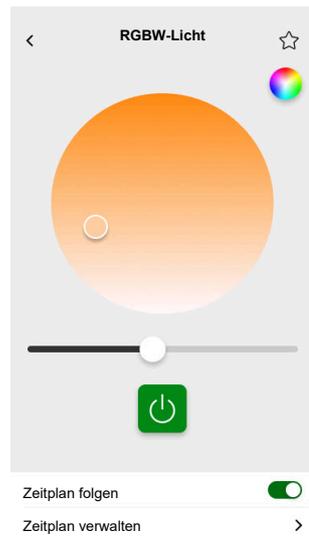


MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



RGBW wird über zwei Kanäle gesteuert: RGB und W. Tippen Sie auf den Kreis in der oberen rechten Ecke des Steuerungsbildschirms, um zwischen den RGB- und W-Kanälen umzuschalten.

Vertikale Jalousien

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)	Optionale Felder
Titel	Schieberegler Status Wartezeit (s)	Höhenposition Rückmeldung Höhe	Bewegobjekt Objekt stoppen Gerätstatus

Touch Widgets



Drehjalousie



Vertikale Jalousie

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Verwenden Sie die obigen optionalen Objekte, um zusätzliche Auf-/Ab-Schaltflächen zur Steuerung der Jalousien zu erhalten. Sie können die Bewegung auch stoppen, indem Sie eine dieser Schaltfläche drücken und halten.



Steuerungsbildschirme



Mit optionalen Objekten

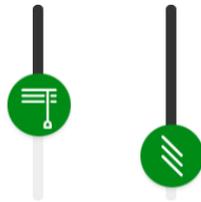
Vertikale Raffstores mit Lamellen

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)	Optionale Felder
Titel	Schieberegler Status Wartezeit (s)	Höhenposition Rückmeldung Höhe	Bewegobjekt Objekt stoppen Gerätestatusobjekt Lamellenposition Rückmeldung für Lamellen

Touch Widget



Vertikale Jalousie

MOBILE APPLIKATION

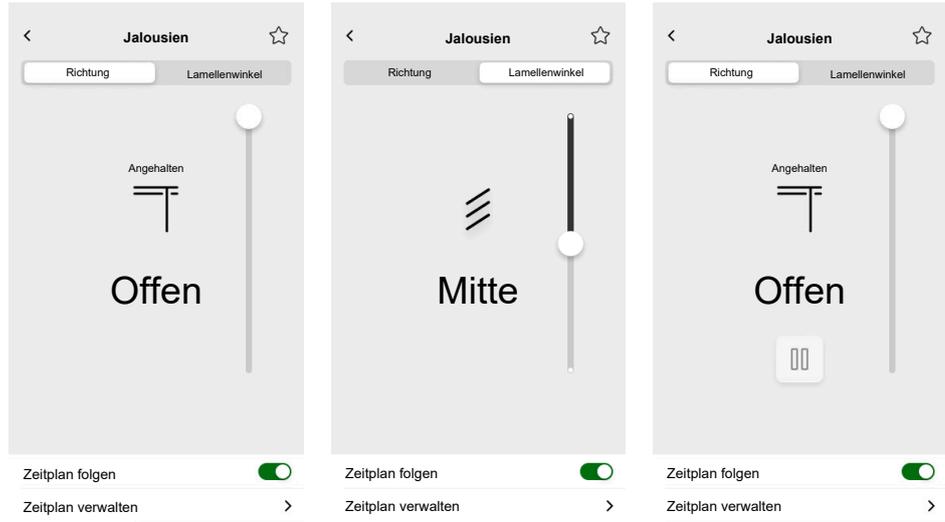
App-Widgets



Verwenden Sie die obigen optionalen Objekte für zusätzliche Auf-/Ab-Schaltflächen zur Steuerung der Jalousien. Sie können die Bewegung auch stoppen, indem Sie eine dieser Schaltfläche drücken und halten.



Steuerungsbildschirme



Mit optionalen Objekten

Horizontale Raffstores mit Lamellenwinkel

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)	Optionale Felder
Titel	Schieberegler Status Wartezeit (s)	Höhenposition Rückmeldung Höhe	Bewegobjekt Objekt stoppen Gerätstatusobjekt Lamellenposition Rückmeldung für Lamellen

Touch Widget



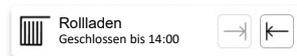
Horizontale Jalousie

MOBILE APPLIKATION

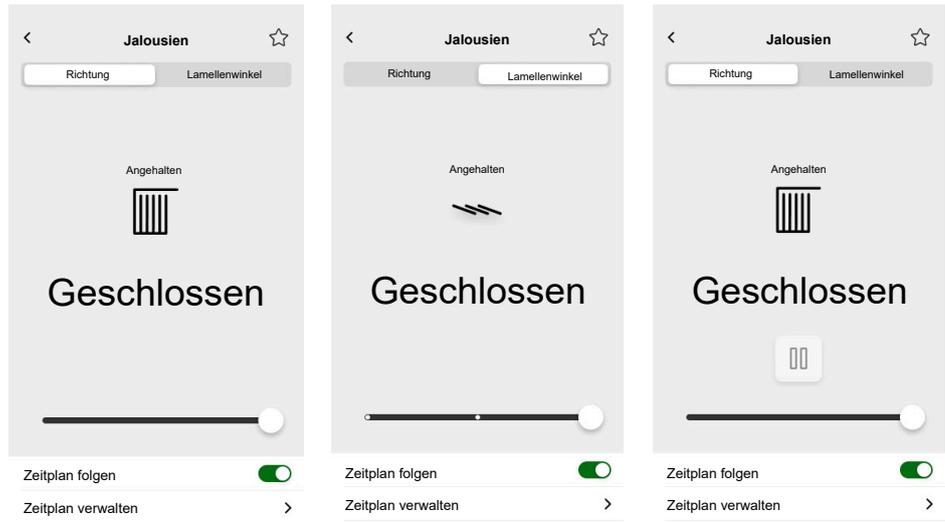
App-Widget



Verwenden Sie die obigen optionalen Objekte, um zusätzliche Links-/Rechts-Schaltflächen zur Steuerung der Jalousien zu erhalten. Sie können die Bewegung auch stoppen, indem Sie eine dieser Schaltfläche drücken und halten.



Steuerungsbildschirme



Mit optionalen Objekten

Hauptschalter

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Sprachsteuerung (Kontrollkästchen) Festen Wert senden (Kontrollkästchen) Fester Wert	Schaltobjekt Rückmeldeobjekt	Gerätestatusobjekt

Touch Widget



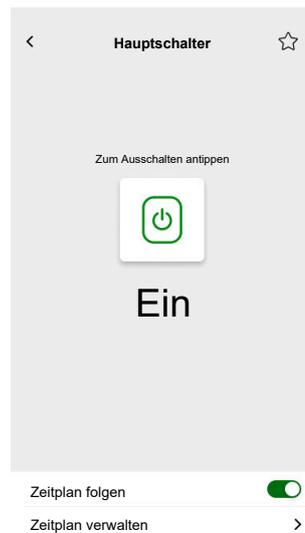
Hauptschalter

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Schalter Klimaanlage

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein	Objekte	
Pflichtfelder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Schaltobjekt Rückmeldeobjekt	Gerätestatus

Touch Widget



Schalter Klimaanlage

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Ventilator-Schalter

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein	Objekte	
Pflichtfelder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Schaltobjekt Rückmeldeobjekt	Gerätestatus

Touch Widget



Ventilator-Schalter

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Thermostat mit Betriebsmodi und Ventilator

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel Minimalsollwert Maximalsollwert	Aus mobiler App und allen anderen dezentralen Diensten ausblenden (Kontrollkästchen) Ventilatorschritt 1 – 6 Sprachsteuerung (Kontrollkästchen) Titel des Thermostats Titel des Taupunktalarms Sollwertschritt Autom. Modus Überschreiben bei Wert (0-255) Wert für „Auto Mode Override Off“ (0-255) Benutzerdefinierte Betriebsmodi verwenden (Kontrollkästchen) <ul style="list-style-type: none"> • Modusname • Ausgangswert • Statuswert 	Aktuelle Temperatur Aktuelle Solltemperatur Eingang Aktuelle Solltemperatur Ausgang	<u>Betriebsmodi</u> Betriebsmodus Eingang Thermostatstatus, Warnung HLK-Thermostatstatus Heiz-/Kühlstatus Taupunktalarm Ist aktiv Batteriestand Batterie-Warnung Gerätstatusobjekt Frostalarm Benutzerdefinierter Auto-Modus-Eingang Benutzerdefinierter Auto-Modus Ausgang <u>Ventilator</u> Ventilatorumdrehzahl Ventilatorumdrehzahl-Status Handbetrieb Ventilator

Touch Widget



Thermostat



Thermostat Danfoss

MOBILE APPLIKATION

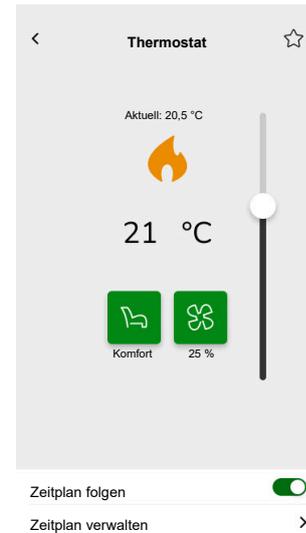
App-Widget



Steuerungsbildschirme



Nur Pflichtfelder



Modus- und Ventilatorsteuerung konfiguriert

Um den Thermostat-Modus zu ändern, tippen Sie auf das Modussymbol auf dem Thermostat-Steuerungsbildschirm > wählen Sie den Modus > tippen Sie auf **Einstellen**.

Thermostat für Ventilantriebssteuerung (VDC)

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	<p>Aus mobiler App und allen anderen dezentralen Diensten ausblenden (Kontrollkästchen)</p> <p>Titel des Thermostats</p> <p>Titel des Taupunktalarms</p> <p>Sprachsteuerung (Kontrollkästchen)</p> <p>Schritt zum Verschieben</p> <p>Sollwert/Verschieben Minimalwert</p> <p>Sollwert/Verschieben Maximalwert</p> <p>Autom. Modus Überschreiben bei Wert (0-255)</p> <p>Wert für „Auto Mode Override Off“ (0-255)</p> <p>Benutzerdefinierte Modi verwenden (Kontrollkästchen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modusname • Ausgangswert • Statuswert 	<p><u>Gemeinsam für Absolut oder Relativ</u></p> <p>Aktuelle Temperatur</p> <p>Aktueller Sollwert Ausgang</p> <p>Aktueller Sollwert Eingang (Absolutmodus)/ grundlegender Sollwert (Relativmodus)</p> <p><u>Spezifisch für Relativ</u></p> <p>Voreingestellte Sollwertverschiebung</p> <p>Aktuelle Sollwertverschiebung</p>	<p><u>Betriebsmodi</u></p> <p>Betriebsmodus Eingang</p> <p>Thermostatstatus, Warnung</p> <p>HLK-Thermostatstatus</p> <p>Ist aktiv</p> <p>Taupunktalarm</p> <p>Frostalarm</p> <p>Benutzerdefinierter Auto-Modus-Eingang</p> <p>Benutzerdefinierter Auto-Modus Ausgang</p> <p><u>Umschaltung Heizung/Kühlung</u></p> <p>Umschaltung Heizung/ Kühlung</p> <p>Thermostatstatus, Warnung</p>

Touch Widget



Thermostat VDC

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirme



Mit Objekten für Absolutwert und Betriebsmodi



Mit Objekten für Relativwert und Betriebsmodi

Um den Thermostat-Modus zu ändern, tippen Sie auf das Modussymbol auf dem Thermostat-Steuerungsbildschirm > wählen Sie den Modus > tippen Sie auf **Einstellen**.

Elektrische Fußbodenheizung

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel Titel Fußbodenheizung	Mindestwert Höchstwert Temperaturwarnschwellenwert Titel des Temperaturalarms Sollwertschritt Sprachsteuerung (Kontrollkästchen)	An/Aus-Objekt An/Aus-Statusobjekt Temperaturobjekt Temperaturstatusobjekt	Temperaturwarnobjekt

Touch Widget

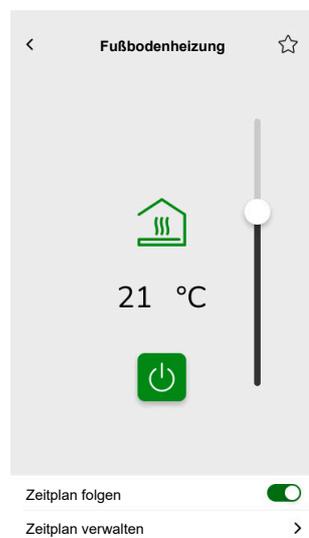


MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Steckdose

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)	Optionale Felder
Titel	Steckdose 1 – 6 Titel Kontrollkästchen Steckdose 1 – 6 Sprachsteuerung freigegeben	Schaltobjekt Rückmeldeobjekt	Wirkleistung Gerätestatus

HINWEIS: Multi-Widgets können für jede ihrer Lasten unterschiedliche Namen haben. In der App wird jeder Kanal als separates Widget mit dem zugewiesenen Namen angezeigt. Es wird empfohlen, mehrere Widgets nur für ein Gerät/eine Last zu konfigurieren. Wenn Sie beispielsweise fünf Leuchten haben, konfigurieren Sie fünf Multi-Widgets – ein Multi-Widget für jede Leuchte.

Touch Widget



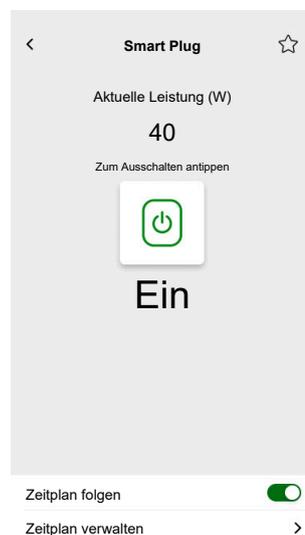
Steckerschalter

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



EVlink Pro AC

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Räume	Status	Zustand des Elektrofahrzeugs
Gerätetyp	Leistungsgrenze (A)	Verbrauch bei letzter Aufladung	Sollwert für Ladung
Ladegerätetyp	Richtung umkehren	Fernsteuerung	Ladestart
		Energie	Ladestopp
		Leistung	Transaktionszeit
			Gerätstatus

Wichtige Ladeanweisungen

- Aufladung beginnt:** Zu Beginn des Ladevorgangs haben Sie zwei Möglichkeiten:
 - Unterbrechen:** Sie können den Ladevorgang unterbrechen.
 - Stopp:** Alternativ können Sie ihn stoppen.
- Unterbrochener Ladevorgang:** Wenn Sie den Ladevorgang unterbrechen möchten:
 - Sie können ihn später **fortsetzen**.
 - Während der Unterbrechung **können Sie das Auto nicht vom Ladegerät trennen** (der Kabelstecker bleibt in der Ladegerätbuchse verriegelt).
- Gestoppter Ladevorgang:** Wenn Sie den Ladevorgang abrechnen möchten:
 - Sie müssen den Stecker **abziehen und das Auto dann wieder anschließen**, bevor Sie den Ladevorgang erneut starten.

HINWEIS: Nach Abschluss des Ladevorgangs kann es bis zu 15 Minuten dauern, um die Informationen zu synchronisieren und den App-Ladezähler zurückzusetzen. Wenn Sie den Ladevorgang erneut starten, verwendet der Zähler wahrscheinlich die Werte der vorherigen Sitzung als Ausgangspunkt. Der Zähler zeigt genaue Werte an, sobald der Ladepegel die Werte der vorherigen Sitzung überschritten hat.

Status des Ladegeräts	Bedeutung
EVlink Pro AC / Verfügbar	Elektrofahrzeug ist nicht angeschlossen.
EVlink Pro AC / Ladevorgang wird vorbereitet	Elektrofahrzeug ist angeschlossen, aber der Ladevorgang hat nicht begonnen.
EVlink Pro AC / Wird geladen	Elektrofahrzeug wird geladen.
EVlink Pro AC / Angehalten vom Elektrofahrzeug	Angehalten vom Elektrofahrzeug.
EVlink Pro AC / Angehalten vom Benutzer	Angehalten vom Benutzer oder vom Ladegerät für Elektrofahrzeuge.
EVlink Pro AC / Wird abgeschlossen	Der Ladevorgang wurde gestoppt und das Elektrofahrzeug ist noch angeschlossen.
EVlink Pro AC /Fehler	Ein Fehler wurde erkannt.

Widget

Dieses Widget wird über das **Energy-Plugin** und nicht über die Touch-Konfiguration eingerichtet. Siehe Elektrofahrzeuge, Seite 106.



EVlink Pro AC

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Allgemeiner Alarm

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein	Objekte	
Pflichtfelder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel Warntext	Alarmobjekt, Warnung	Gerätestatusobjekt Batterieobjekt Batterie-Warnung

Touch Widget



Allgemeiner Alarm

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Brand-/Rauchalarm

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Warntext	Alarmobjekt, Warnung	Gerätestatusobjekt Batterieobjekt Batterie-Warnung

Touch Widget



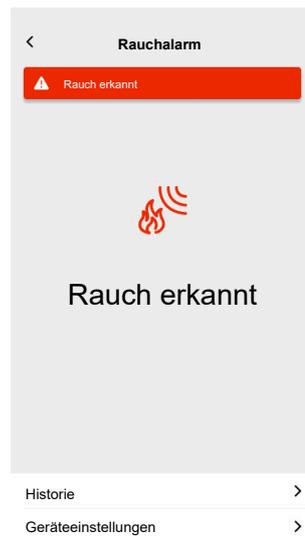
Feueralarm

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Gasalarm

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Warntext	Alarmobjekt, Warnung	Gerätestatusobjekt Batterieobjekt Batterie-Warnung

Touch Widget



Gasleckalarm

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Wasserleckalarm

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Warntext	Alarmobjekt, Warnung	Gerätestatusobjekt Batterieobjekt Batterie-Warnung

Touch Widget



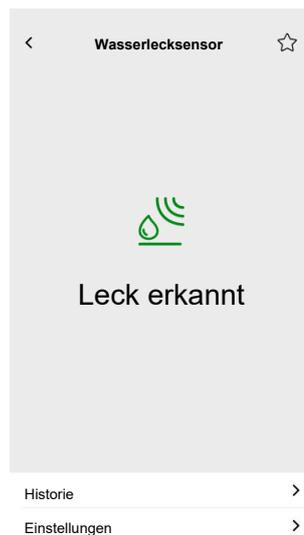
Wasserleckalarm

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Multisensor

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein	Objekte	
Pflichtfelder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Mindestens eines ist erforderlich: CO₂-Wert Luftfeuchtigkeitswert Temperaturwert	CO₂-Schwellenwert 1 CO₂-Schwellenwert 2 CO₂-Schwellenwert 3, Warnung Luftfeuchtigkeitsschwellenwert 1 Luftfeuchtigkeitsschwellenwert 2 Luftfeuchtigkeitsschwellenwert 3, Warnung Temperaturschwellenwert, Warnung Batterieobjekt Warnung bei niedrigem Batteriestand Gerätstatusobjekt

Touch Widget

 122ppm

 47%

 25.7°C

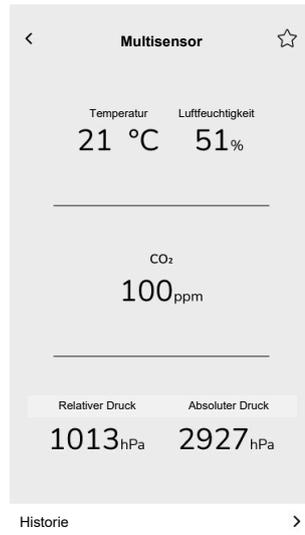
Multisensor

MOBILE APPLIKATION

App-Widget

 Mehrfachsensoren
21 °C 51%

Steuerungsbildschirm



Wetterstation

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Titel der Wetterstation Titel des Windalarms Titel des Temperaturalarms	Mindestens eines ist erforderlich: Helligkeitswert Windgeschwindigkeit Temperaturwert	Windschwellenwert, Warnung Temperaturschwellenwert, Warnung Regensensor

Touch Widget



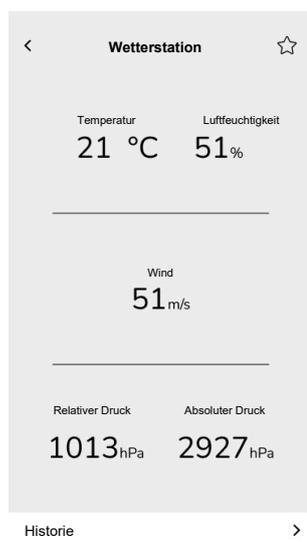
Wetterstation

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Türsensor

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein	Objekte	
Pflichtfelder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel Sensortyp	Erkennung	Batteriestand Niedriger Batteriestand Gerätstatusobjekt

Touch Widget



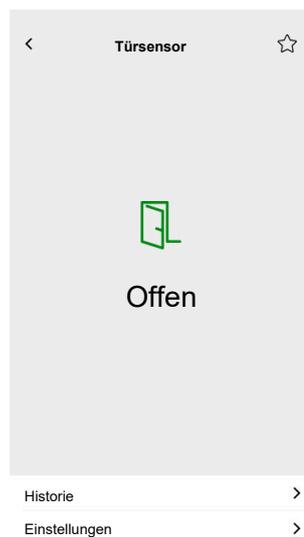
Türsensor

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Fenstersensor

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein	Objekte	
Pflichtfelder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel Sensortyp	Erkennung	Batteriestand Niedriger Batteriestand Gerätestatusobjekt

Touch Widget



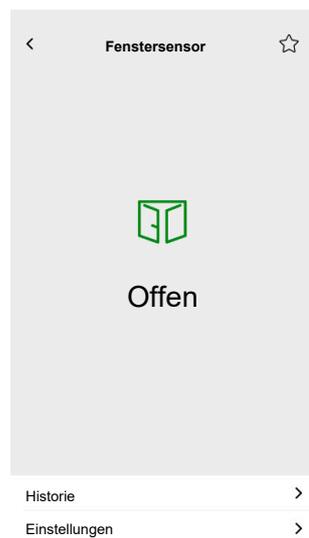
Fenstersensor

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Bewegungssensor

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein	Objekte	
Pflichtfelder	Pflichtfelder	Optionale Felder
Titel	Erkennung	Beleuchtungsstärke (Lux) Batteriestand Schwache Batterie erkannt Alarmbenachrichtigung Gerätstatusobjekt

Touch Widget



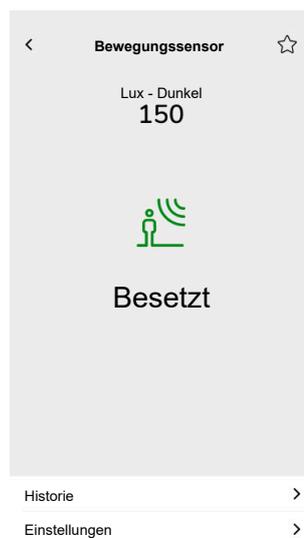
Bewegungssensor

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



Szenen

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder (pro Kanal)
Titel Wert von Szene 1 (0 - 63)	Szenennr. Name Wert von Szene 2 - 6 (0 - 63) Sprachsteuerung (Kontrollkästchen)	Szenenobjekt

Touch Widget



Szenen

Inhaltswidget

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte
Pflichtfelder	Optionale Felder	Es gibt keine Objekte in diesem Widget, nur die URL.
Titel	Größe des Widgets	
Url 1	Zeitraum zum neu laden	

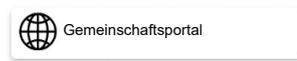
Touch Widget



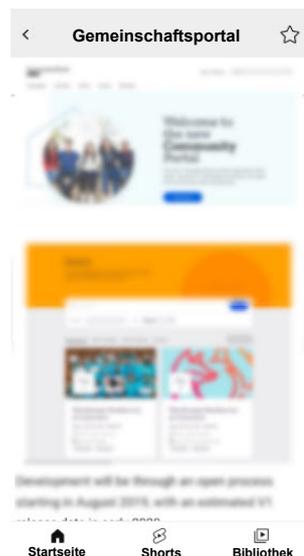
Inhalt

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirm



WICHTIG: Der Inhalt des Widgets wird vom Systemintegrator oder Benutzer auf der Grundlage der darin eingefügten URLs definiert. Der Systemintegrator oder Benutzer übernimmt die volle Verantwortung für alle Inhalte, die im Inhaltswidget angezeigt werden, einschließlich der Einhaltung von Urheberrechten und anderen Rechten an geistigem Eigentum.

Türschloss

CONTROLLER

Einstellungen

Allgemein		Objekte	
Pflichtfelder	Optionale Felder	Pflichtfelder	Optionale Felder
–	Titel	Türsteuerung	Sperrzustand Türzustand Batterie

HINWEIS: Folgende intelligente Verriegelungen wurden getestet: YDM7116A, YMI70A, YDM3109A und Kyra Pro (Yale).

Touch Widget



Türschloss
Verriegelt



Entriegelt



Verklemmt



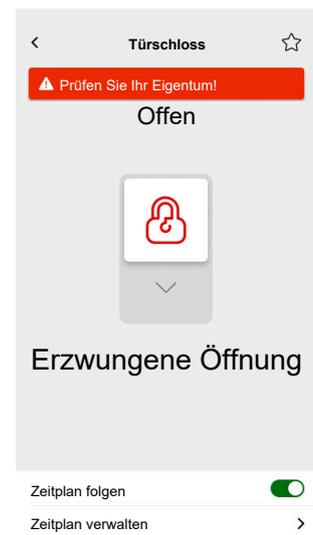
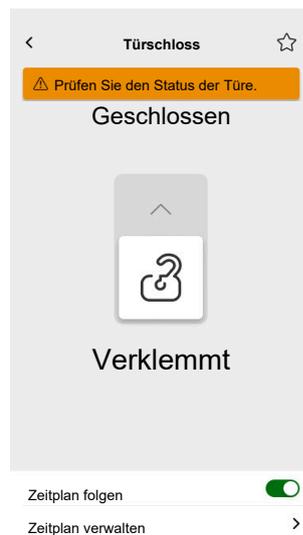
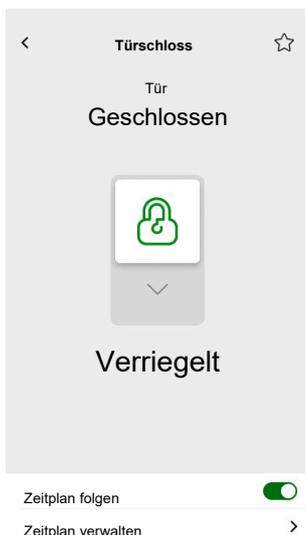
Erzwungene Öffnung

MOBILE APPLIKATION

App-Widget



Steuerungsbildschirme



HINWEIS: Der Status **ANGELEHNT** zeigt an, dass die Tür leicht geöffnet, aber nicht vollständig geschlossen ist. Dieser Status weist die Benutzer darauf hin, dass die Tür nicht sicher geschlossen ist und möglicherweise Aufmerksamkeit erfordert.

Mobile Applikation installieren



Überprüfen Sie vor der Installation der Applikation Folgendes:

	IOS	Android
Mindestversion des Betriebssystems	13.4	10.0
Webbrowser	Safari *	Google Chrome *
Suchbegriff	Wiser KNX	Wiser KNX
URL	https://apps.apple.com/de/app/wiser-knx/id1596463690?l=en-GB	https://play.google.com/store/apps/details?id=com.schneiderelectric.WiserKNX

* Die korrekte Funktion der Applikation ist in anderen Webbrowsern nicht garantiert.

HINWEIS: Verwechseln Sie die App nicht mit der früheren Wiser for KNX App, die eingestellt wurde.



Wiser for KNX App Symbol

Applikation starten

Sie haben die mobile Applikation installiert. Das Applikationssymbol sieht auf Ihrem Smartphone folgendermaßen aus:



Tippen Sie auf das App-Symbol, um die Applikation auf Ihrem Mobilgerät zu starten.

Tippen Sie auf **Starten** und melden Sie sich an (Anmelden, Seite 65).

Wenn Sie noch kein Konto haben, tippen Sie auf **Registrieren** (Ihr Benutzerkonto erstellen, Seite 64).

Applikationssprache

Die Applikationssprache wird automatisch entsprechend der Sprache Ihres Mobilgeräts eingestellt.

Die derzeit unterstützten Sprachen entsprechen den Amtssprachen der Länder, in denen die App verfügbar ist.

Wenn Ihre lokale Sprache unterstützt wird, wird die App in Ihrer Sprache angezeigt. Andernfalls verwendet die App die Standardsprache (Englisch).

Ihr Benutzerkonto erstellen

Sie brauchen sich nicht erneut zu registrieren, wenn Sie ein bestehendes Konto für die vorherige mobile App haben.

Sie können sich mit diesem Konto anmelden (es ist bereits mit der Vorgängerversion der mobilen App verknüpft).

Registrieren Sie sich, wenn Sie noch kein Konto haben:

1. Tippen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Starten**.
2. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm auf **Registrieren**, um Ihr Benutzerkonto zu erstellen.
3. Füllen Sie das Formular **Registrierung** aus.
4. Akzeptieren Sie die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und lesen Sie die **Datenschutzhinweise**.

5. Tippen Sie auf **Fortsetzen**.

Registrierung

Vorname

Nachname

E-Mail

Passwort

Land

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Passwort mindestens 8 Zeichen hat und mindestens einen Großbuchstaben, eine Zahl und eines dieser Sonderzeichen enthält: @%	%\$ *()!+<=>~?`

Ich akzeptiere die [Nutzungsbedingungen](#) und den [Datenschutzhinweis](#).

Fortsetzen

6. Eine E-Mail mit einem Bestätigungslink wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Klicken Sie auf den Link und überprüfen Sie Ihr Konto. (Der Link läuft nach 24 Stunden ab.)
7. Kehren Sie zur Applikation zurück und melden Sie sich an (Anmelden, Seite 65).
8. Nachdem Sie sich zum ersten Mal angemeldet haben, tippen Sie auf **Akzeptieren**, um die Zugriffsrechte zu gewähren.

Kennwort zurücksetzen oder ändern

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen.

1. Tippen Sie während der Anmeldung (Anmelden, Seite 65) bei Ihrem Konto auf **Kennwort vergessen?**
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf **Einreichen**.

Sie erhalten eine E-Mail mit einem Link, um Ihr Kennwort zurückzusetzen. Der Link läuft nach 24 Stunden ab.

Wenn Sie Ihr Passwort ändern möchten:

1. Tippen Sie auf > **Konto** > **Passwort ändern**.
2. Geben Sie Ihr altes Kennwort ein > Geben Sie Ihr neues Kennwort ein > Wiederholen Sie Ihr neues Kennwort.
3. Tippen Sie auf **Passwort ändern**.

Anmelden

Starten Sie die Applikation auf Ihrem Mobilgerät. Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Starten**.
2. Geben Sie auf dem Anmeldebildschirm Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.
3. Tippen Sie auf **Anmelden**, um auf Ihr Konto zuzugreifen.

Wenn Sie noch kein Benutzerkonto von der vorherigen mobilen Applikation haben, wird nach der Anmeldung der Begrüßungsbildschirm angezeigt, in dem

Sie aufgefordert werden, Ihren Controller zu koppeln (Ihren Controller koppeln, Seite 66).

Ihren Controller koppeln

Nach der ersten Registrierung (Ihr Benutzerkonto erstellen, Seite 64) und Anmeldung (Anmelden, Seite 65) erscheint der Willkommensbildschirm, in dem Sie aufgefordert werden, Ihren Controller zu koppeln.

HINWEIS: Wenn Sie über ein vorhandenes Konto verfügen und der Controller bereits mit diesem Konto gekoppelt ist, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

Der Assistent für mobile Apps führt Sie durch den Kopplungsprozess des Controllers:

1. Tippen Sie auf .
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Controller ordnungsgemäß mit Strom versorgt und verdrahtet ist und dass Ihr Smartphone mit demselben Netzwerk verbunden ist.
3. Tippen Sie auf **Weiter**.
4. Gehen Sie zu Ihrem Controller > Installieren Sie die neueste Firmware, die auf <https://www.se.com> verfügbar ist (Firmware-Update, Seite 18).

HINWEIS: Diese Firmware enthält die erforderlichen Applikationen vom Marketplace (Cloud Connector, KNX IoT 3rd party API und Touch Visualization).

5. Aktivieren Sie die Applikationen Cloud Connector und KNX IoT 3rd party API.

HINWEIS: Es wird empfohlen, die automatischen Updates für diese Apps freizugeben.

6. Stellen Sie sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:
 - Bestehende widgetbasierte Touch-Visualisierung, die in Ihrem Controller erstellt wurde, mit allen Geräten, die nach Räumen (Touch 3 Visualisierung, Seite 23) geordnet sind.
 - Alle Gruppenobjekte der Geräte sind in ihren Widgets ordnungsgemäß konfiguriert.

7. Starten Sie Ihren Controller neu und tippen Sie auf **Weiter** in der mobilen Applikation.
8. Tippen Sie in der mobilen Applikation auf **Nach dem Controller suchen** und gehen Sie wie folgt vor:
 - Tippen Sie in der Liste der verfügbaren Controller auf den Controller, den Sie koppeln möchten. Die Kopplung startet automatisch.
 - Tippen Sie auf **Manuell eingeben** > geben Sie die IP- oder MAC-Adresse Ihres Controllers ein > tippen Sie auf **Koppeln**.

HINWEIS: Anstatt nach Ihrem Controller zu suchen, können Sie die Controller koppeln, indem Sie seinen QR-Code scannen. Wenn das Scannen des QR-Codes fehlschlägt, können Sie die MAC-Adresse manuell eingeben.

9. Benennen Sie nach der Kopplung Ihren Controller und tippen Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie Ihre Adresse ein oder suchen Sie auf der Karte danach. Tippen Sie auf **Weiter**.

11. Überprüfen oder korrigieren Sie Ihre Daten > Tippen Sie auf **Einreichen**.
12. Aktivieren Sie die Wetterstationsinformationen auf Ihrem Startbildschirm.

HINWEIS: Die Applikation koppelt die Adresse mit Ihrem Controller. Ihre Adresse wird verwendet, um das lokale Wetter zu bestimmen.

Der Controller ist gekoppelt und eingerichtet. Er wird oben auf dem Startbildschirm der Applikation angezeigt.

Wenn Sie später einen weiteren Controller koppeln möchten, gehen Sie zum Startbildschirm, tippen Sie auf  > **Home Management** > **Neuen Controller koppeln** und folgen Sie dem Assistenten.

Einstellungen

Tippen Sie auf  oben rechts auf Ihrem Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82), um den Bildschirm **Einstellungen** aufzurufen.

Im Abschnitt **Einstellungen** können Sie Folgendes verwalten/anzeigen:

Konto	Benutzerprofil (Bearbeiten und Aktualisieren Ihrer Daten - Vorname, Nachname, Land) Login-Verlauf (Anmeldeverlauf, Seite 68) Passwort ändern (Kennwort zurücksetzen oder ändern, Seite 65) Multifaktor-Authentifizierung (Multifaktor-Authentifizierung, Seite 69) Zustimmungen (Zustimmungen, Seite 70) Benutzerdaten löschen (Benutzerdaten löschen, Seite 71) Mein Konto löschen (Mein Konto löschen, Seite 71) Abmelden (Abmelden, Seite 72)
Tarif (Tarif, Seite 72)	Strom Einspeisungstarif
Etagen & Räume (Etagen & Räume, Seite 76)	
Geräte (Geräte, Seite 76)	
Benachrichtigungen (Benachrichtigungen, Seite 78)	Benachrichtigung aktivieren Alarmer Geräte
Home Management (Home Management, Seite 80)	
Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82)	Momente anzeigen Wetterdaten
Unterstützung	
Über	

Konto

Benutzerprofil

Im Abschnitt **Benutzerprofil** legen Sie Ihre Daten fest, wie z. B. Ihren Vornamen, Nachnamen und Ihr Land.

1. Tippen Sie auf  > **Konto** > **Benutzerprofil**.
2. Geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein.
3. Wählen Sie das Land aus und tippen Sie auf **OK**.
4. Tippen Sie auf **Eingeben**.

Anmeldeverlauf

Im **Login-Verlauf** können Sie den Login-Verlauf für die mobile Applikation einsehen.

Jeder Verlaufeintrag enthält die folgenden Anmeldeinformationen:

- E-Mail-Adresse für Anmeldung
- Datum
- Uhrzeit der Anmeldung

Kennwort ändern

Siehe Kennwort zurücksetzen oder ändern, Seite 65.

Multifaktor-Authentifizierung

Multifaktor-Authentifizierung (MFA) ist eine Sicherheitsmaßnahme, die Benutzer verpflichtet, zwei Verifizierungsfaktoren für den Zugriff auf eine mobile Applikation bereitzustellen. Sie erhöht die Sicherheit, indem sie einen Benutzernamen und ein Passwort mit einem einmaligen Code kombiniert, der von einem der folgenden Authentifizierungstools generiert wird:

- **Google Authenticator**
- **FreeOTP**

Wenn Sie die Multifaktor-Authentifizierung aktivieren, werden Sie nach Eingabe Ihrer Benutzer-E-Mail und Ihres Passworts bei der Anmeldung bei der mobilen Applikation aufgefordert, sich mit einem einmaligen Code zu authentifizieren.

Gehen Sie vor wie folgt, um die Multifaktor-Authentifizierung in der Applikation zu verwenden:

1. Laden Sie das Authentifizierungstool herunter.
 - HINWEIS:** Es wird empfohlen, **Google Authenticator** zu verwenden, weil es benutzerfreundlicher ist als **FreeOTP** und auch unter iOS funktioniert.
2. Aktivieren Sie **Multifaktor-Authentifizierung**:
 - Navigieren Sie in der mobilen Applikation zu **Einstellungen > Konto > Multifaktor-Authentifizierung** und aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung.
3. Erste Multifaktor-Authentifizierung in der mobilen Applikation:
 - Öffnen Sie die mobile Applikation auf Ihrem Gerät, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort auf dem Anmeldebildschirm ein, und tippen Sie auf **Anmelden**.
 - Ein Bildschirm mit einem QR-Code wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, mit dem nächsten Authentifizierungsschritt fortzufahren.
 - Starten Sie das Authentifizierungstool auf Ihrem Mobilgerät.
 - **Google Authenticator:** Tippen Sie auf **Code hinzufügen**, dann tippen **QR-Code scannen** und scannen Sie den QR-Code von der mobilen Applikation aus.
 - **FreeOTP:** Zuerst müssen Sie ein Passwort festlegen, um sich bei **FreeOTP** anzumelden. Tippen Sie nach der Anmeldung auf **+** unten rechts auf dem Bildschirm und tippen Sie dann auf das Symbol für den QR-Code. Scannen Sie den QR-Code von der mobilen Applikation aus.
 - Das Authentifizierungstool generiert einen einmaligen Code, den Sie kopieren und in das Feld **Einmaliger Code** in der mobilen Applikation einfügen sollten.
 - Geben Sie den Namen Ihres Geräts in das Feld **Gerätename** in der mobilen Applikation ein.

Sie sind bei der mobilen Applikation angemeldet und Ihr Gerät wurde dem Authentifizierungstool hinzugefügt.

Für zukünftige Anmeldungen benötigt die mobile Applikation nur den einmaligen Code.

Multifaktor-Authentifizierung deaktivieren

In bestimmten Situationen müssen Benutzer der mobilen Applikation die Multifaktor-Authentifizierung (MFA) möglicherweise vorübergehend deaktivieren. Zu diesen Situationen gehören:

1. **Geräteänderung:** Wenn beim Übergang zu einem neuen Gerät auf das ursprüngliche Gerät nicht mehr zugegriffen werden kann, muss MFA möglicherweise vorübergehend deaktiviert werden, um das neue Gerät einzurichten.
2. **Probleme im Zusammenhang mit der Applikation:** Wenn bei der Authentifizierungsapplikation technische Probleme auftreten (z. B. wenn die App nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Anmeldeversuche fehlschlagen), muss MFA möglicherweise deaktiviert werden, bis das Problem behoben ist.
3. **Reisen:** Reisen in Gebiete mit eingeschränktem Zugang zu mobilen Netzen oder dem Internet können die Nutzung von MFA schwierig machen, was eine vorübergehende Deaktivierung dieser Funktion erfordert.
4. **Sicherheitsbedenken:** Wenn der Verdacht besteht, dass das Konto gehackt wurde, muss MFA möglicherweise deaktiviert werden, um eine Sicherheitsprüfung durchzuführen und den Kontozugriff wiederherzustellen.
5. **Telefonnummernänderung:** Wenn Sie Telefonnummern ändern, müssen Sie MFA möglicherweise deaktivieren, um die Benutzerinformationen zu aktualisieren und die Authentifizierung neu zu konfigurieren.

Sie können die Multifaktor-Authentifizierung in **Einstellungen > Konto > Multifaktor-Authentifizierung** deaktivieren.

Wenn Sie MFA aus irgendeinem Grund nicht vorübergehend deaktivieren können, wenden Sie sich an den Kundendienst von Schneider Electric.

Zustimmungen

Arten von Zustimmungen

In der mobilen Applikation gibt es zwei Arten der Zustimmung:

1. **Benachrichtigungszustimmung:** Jeder Nutzer kann diese Zustimmung individuell festlegen.
2. **Wetterzustimmung:** Spezifisch für jeden Controller. Der Benutzer des Controllers kann diese Zustimmung erteilen, um den Standort des Controllers mit dem Cloud-Wetterdienst zu teilen. Die Konfiguration erfolgt für den aktiven Controller (den auf dem Startbildschirm ausgewählten Controller).

Erster Start

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei der mobilen Applikation anmelden, müssen Sie Ihre Zustimmung erteilen. Benachrichtigungs- und Wetterzustimmungen funktionieren ähnlich. Auf die entsprechende Aufforderung hin können Sie wie folgt antworten:

Akzeptieren	Der Zustimmungsstatus ändert sich zu Gewährt .	<p>Benachrichtigungen: Sie erhalten Push-Benachrichtigungen über den OneSignal-Dienst.</p> <p>Wetter: Die Wettervorhersage-Informationen, die auf Ihrem Standort basieren, werden auf dem Startbildschirm angezeigt.</p>
-------------	---	--

Ablehnen	Der Zustimmungstatus ändert sich zu Abgelehnt .	Benachrichtigungen: Sie erhalten keine Push-Benachrichtigungen. Wetter: Die Wettervorhersagedaten, die auf Ihrem Standort basieren, sind nicht verfügbar.
Schließen	Der Zustimmungstatus bleibt Abgelehnt .	Die Zustimmung befindet sich in einem ausstehenden Zustand und wird beim nächsten Start erneut angezeigt.

HINWEIS: Sie können die Zustimmung für den aktiven Controller in der mobilen Applikation nur verwalten, wenn Sie über mehrere Controller verfügen. Änderungen an den Zustimmungen oder Aufforderungen zur Genehmigung beim Anmelden bei der mobilen Applikation gelten nur für den aktiven Controller.

Zustimmungseinstellungen

Wenn Sie die Zustimmungseinstellungen ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Konto > Zustimmungen**.
2. Wählen Sie den Dienst aus, für den Sie die Zustimmung festlegen möchten, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

Benutzerdaten löschen

Sie können Daten löschen, die sich auf den Energieverbrauch Ihres Hauses und Ihrer Energieanlage beziehen. Die Option **Benutzerdaten löschen** ist nur sichtbar, wenn Sie der Eigentümer des Controllers sind und das **Energy**-Plugin installiert haben.

Um Ihre Energiedaten zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf  > **Konto > Benutzerdaten löschen**.
2. Bevor Sie mit dem Löschen der Daten fortfahren, sollten Sie Folgendes beachten:
 - Sie sind dabei, den Energieverbrauch und die Daten der Energieanlagen Ihres Hauses zu löschen.
 - Dieser Vorgang ist unumkehrbar. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden.
 - Durch Tippen auf **Meine Daten löschen** bestätigen Sie, dass Sie die Folgen verstanden haben und mit der Löschung der Daten einverstanden sind.
3. Wenn Sie dennoch fortfahren möchten, tippen Sie auf **Meine Daten löschen** > geben Sie Ihr Passwort ein, um die Löschung des Kontos zu bestätigen > tippen Sie auf **Bestätigen**.

HINWEIS: Wenn das Passwort falsch ist, müssen Sie es erneut eingeben oder den Vorgang abbrechen.

Mein Konto löschen

Um Ihr Konto zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf  > **Konto > Mein Konto löschen**.

2. Lesen Sie gründlich, was das Löschen eines Kontos bedeutet:
 - Sie haben keinen Zugriff mehr auf Ihre App und können die Sprachsteuerungsfunktion nicht mehr verwenden.
 - Sie können Ihren Controller weiterhin verwenden und über einen beliebigen Webbrowser (in einem lokalen Netzwerk) darauf zugreifen, während Sie zu Hause sind.
 - Alle Zeitpläne, Szenen und Logik, die Sie erstellt haben, funktionieren weiterhin, da sie lokal in Ihrem Controller gespeichert sind.
 - Die Geräte in Ihrer Installation funktionieren weiterhin wie gewohnt.
 - Sobald Sie Ihr Konto löschen, werden Sie automatisch von der App abgemeldet und können sich nicht mehr anmelden.
 - Wenn Sie Ihre Meinung ändern und Ihr Konto neu erstellen möchten, müssen Sie sich erneut in der App registrieren.
 - Sie werden nicht erneut auf Ihre alten Daten zugreifen können (die Daten werden für immer gelöscht).

3. Wenn Sie dennoch fortfahren möchten, tippen Sie auf **Mein Konto löschen** > geben Sie Ihr Passwort ein, um die Löschung des Kontos zu bestätigen > tippen Sie auf **Bestätigen**.

HINWEIS: Wenn das Passwort falsch ist, müssen Sie es erneut eingeben oder den Vorgang abbrechen.

4. Überprüfen Sie Ihr Postfach und klicken Sie auf die Bestätigungstaste dort, um den Vorgang abzuschließen.

HINWEIS: Das Löschen eines Kontos kann nicht rückgängig gemacht werden.

Abmelden

Wenn Sie sich aus der mobilen Applikation abmelden möchten, tippen Sie oben rechts auf dem Startbildschirm auf  (Startbildschirm, Seite 82) > **Konto** > **Abmelden** > **Bestätigen**.

Tarif

Der Abschnitt **Tarif** wird angezeigt, sobald Sie das **Energy**-Plugin in Ihrem Controller konfiguriert haben (wie hier erläutert *Wiser KNX Home Energy Management System (HEMS)*, Seite 98).

Legen Sie im Abschnitt **Tarif** die Bedingungen und den Preis für den Strom, den Sie verbrauchen, entsprechend dem Vertrag mit Ihrem Lieferanten fest.

Wenn Ihre Installation Solarmodule umfasst, können Sie auch die Einsparungen durch den Verkauf von Strom an das Netz verfolgen (*Einspeisungstarif*, Seite 74).

Diese Daten werden außerdem vom Cloud-Service von Schneider verwendet, um einen Überblick über den Stromverbrauch und die Preise im Laufe der Zeit zu erhalten (*Energieverlauf*).

Für den Zugriff auf den Abschnitt **Tarif** tippen Sie auf  > **Tarif**.

Wenn Sie den Abschnitt **Tarif** zum ersten Mal öffnen, werden Sie in einem Schritt-für-Schritt-Tutorial durch die Funktionen und Einstellungen geführt.

Sie können das Tutorial auch zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufrufen, indem Sie auf  oben rechts auf dem Bildschirm klicken.

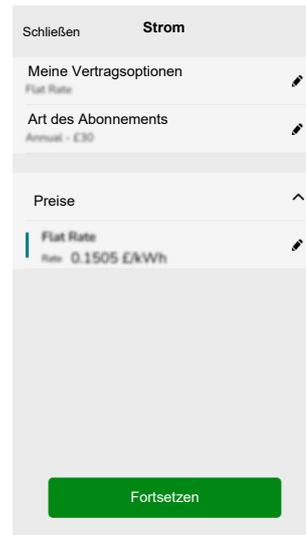
Elektrizität

Im Abschnitt **Elektrizität** legen Sie die Energieverbrauchsparameter gemäß Ihrem Vertrag mit dem Stromversorger fest.

Meine Vertragsoptionen, Seite 73

Art des Abonnements, Seite 73

Preise, Seite 74



Meine Vertragsoptionen

Um Ihre Energiekosten zu verfolgen, wählen Sie zunächst die Art des Vertrags aus, den Sie mit Ihrem Lieferanten haben.

Auf dem Bildschirm **Elektrizität** Bildschirm, unter **Meine Vertragsoptionen**, tippen Sie unten auf eine der drei Vertragsarten:

- **Nutzungsdauer (Tag-/Nachtarifzeiten)**
- **Pauschalpreis**
- **Kein Vertrag** (standardmäßig eingestellt)

Wenn Sie **Pauschalpreis** oder **Nutzungsdauer (Tag-/Nachtarifzeiten)** auswählen, müssen Sie die Art des Abonnements und die Preise angeben (siehe Art des Abonnements, Seite 73 und Preise, Seite 74).

Art des Abonnements

Die Art des Abonnements entspricht dem Intervall und den Zahlungen in der ausgewählten Währung gemäß Ihrem Energieversorgervertrag.

Die Option **Art des Abonnements** ist auf dem Bildschirm **Strom** verfügbar, nachdem Sie den Preis ausgewählt haben (siehe Meine Vertragsoptionen, Seite 73).

Beispiel:

Ihr Vertrag sieht eine monatliche Vorauszahlung in Höhe eines bestimmten Betrages in EUR vor.

1. In **Tarif > Strom > Art des Abonnements** aktivieren Sie das Intervall **Monatlich** und geben Sie den Geldbetrag aus Ihrem Vertrag in das Feld **Abonnementpreis** ein.
2. Tippen Sie auf **Speichern**.

HINWEIS: Die Währung wird automatisch entsprechend dem Land festgelegt, das Sie in Ihrem Konto festgelegt haben. Siehe **Benutzerprofil**, Seite 68.

Preise

Um die Stromkosten im Laufe der Zeit zu verfolgen, legen Sie einen Preiswert pro Stromeinheit (kWh) fest.

Auf der Grundlage der eingegebenen Daten erstellt die Applikation Diagramme der Stromkosten im Zeitverlauf (siehe **Einblicke**, Seite 96).

Pauschalpreis

Nachdem Sie **Pauschalpreis** als Vertragsoption ausgewählt haben (**Meine Vertragsoptionen**, Seite 73), gehen Sie zum Abschnitt **Preise** auf dem Bildschirm und legen Sie den Betrag fest, der pro kWh berechnet wird:

1. In **Tarif > Strom > Preise** > tippen Sie auf  bei **Pauschalpreis**.
2. Geben Sie den Betrag pro kWh ein.
3. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Der Preis, den Sie einstellen, wird im Abschnitt **Preise** auf dem Bildschirm **Strom** angezeigt. Dort können Sie ihn bearbeiten: Tippen Sie auf  > Ihren Tarifpreis bearbeiten > Tippen Sie auf **Aktualisieren**.

Nutzungsdauer (Tag-/Nachttarifzeiten)

Wenn Sie **Nutzungsdauer** als Vertragsoption wählen, definieren Sie die Art des Abonnements wie folgt:

1. Tippen Sie im Abschnitt **Preise** auf  beim **Spitzenpreis**.
2. Geben Sie den Betrag pro kWh ein.
3. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
4. Richten Sie nach der Definition aller Preise die Zeitpläne ein, um anzugeben, an welchen Wochentagen und zu welchen Zeiten diese Tarife gelten:
 - Gehen Sie zum Abschnitt **Zeitpläne**.
 - Tippen Sie auf **Fügen Sie einen Zeitplan hinzu**.
 - Geben Sie im Bildschirm **Zeitplan bearbeiten** den Namen Ihres Zeitplans ein, wählen Sie den Preis, auf den er sich bezieht, und legen Sie die Start-/Endzeit und die Wochentage fest.
 - Tippen Sie auf **Speichern**.

Einspeisungstarif

Wenn Sie Energie aus Solarmodulen nutzen oder verkaufen, können Sie mit der Funktion **Einspeisungstarif** verfolgen, wie viel Geld Sie sparen, indem Sie Energie in das Netz einspeisen und Ihren eigenen Strom aus Solarmodulen nutzen.

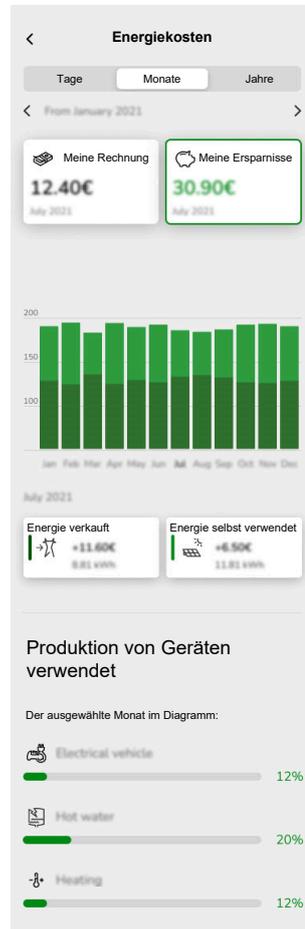
Stellen Sie den **Einspeisungstarif** wie folgt ein:

1. Legen Sie zunächst den Parameter **Vom Netz aus dem Haus bezogene Energie** im Energy-Plugin Ihres Controllers fest:
Melden Sie sich im Webbrowser bei Ihrem Controller an > Energy-Plugin > Registerkarte **Objekte** der Netzeinstellungen (Netz, Seite 100).

2. Stellen Sie in der mobilen Applikation die Stromverkaufsrate ein:

Klicken Sie auf  > **Tarif** > **Einspeisungstarif** > geben Sie den **Einspeisungstarif** ein > klicken Sie auf **Speichern**.

Sobald Sie die Einrichtung des **Einspeisungstarifs** abgeschlossen haben, sehen Sie **Meine Ersparnisse** im Abschnitt **Energiekosten** ( > **Details** > **Meine Jahresrechnung**).



Meine Ersparnisse ergeben sich aus der Summe der folgenden Posten:

- **Verkaufte Produktion** = Ihre Einnahmen aus dem Verkauf von Energie.
- **Energie selbst verwendet** = Energiekosten, wenn Sie Energie kaufen müssten statt Ihre eigene Energie zu nutzen (berechnet nach Ihrem Tarif).

Wenn Sie auf **Meine Ersparnisse** klicken, wird das Diagramm **Spar- und Verdienstgeschichte** mit den Details **Energie verkauft** und **Energie selbst verwendet** für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.

Unten im Bildschirm sehen Sie **Energie selbst verwendet nach Geräten**. Dort sehen Sie alle Geräte, die die Energie aus Ihrer Produktion verbrauchen, sortiert vom höchsten Verbrauch bis zum niedrigsten. Die Zahl zeigt den Prozentsatz der Gesamtproduktion an, die von den Geräten während des ausgewählten Zeitraums verbraucht wird.

Sie können eine Spalte aus dem Diagramm auswählen, um **Meine Ersparnisse**, **Energie verkauft**, **Energie selbst verwendet** und **Energie selbst verwendet nach Geräten** für den genauen Zeitraum (Tag/Monat/Jahr) anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Energie verkauft** und **Energie selbst verwendet**, um das Einkommensgeschichte-Diagramm zu filtern.

Etagen & Räume

Im Abschnitt **Etagen & Räume** können Sie alle Räume in Ihrem Zuhause entweder als einfache Liste oder durch Aktivieren der Funktion **Etageebene anzeigen** sehen. Dadurch werden die Räume nach den Etagen gruppiert angezeigt, denen Sie sie in der **Touch**-Visualisierung zugewiesen haben. Sie können die Räume und Etagen nach Belieben umbenennen und die Reihenfolge ihrer Anzeige ändern.

1. Zugang zu den Etagen und Räumen:
 - Tippen Sie auf  oben rechts auf dem Startbildschirm > Navigieren Sie zu **Etagen & Räume** in Ihrer Applikation.
2. Räume anzeigen:
 - Standardmäßig werden alle Räume als einfache Liste angezeigt.
 - Um nach Etagen gruppierte Räume anzuzeigen, aktivieren Sie die Funktion **Etageebene anzeigen**.
3. Anpassen von Namen:
 - Sie können jeden Raum oder jede Etage umbenennen, um Ihren Wünschen besser zu entsprechen.
 - Klicken Sie auf den Namen des Raums oder der Etage, den/die Sie ändern möchten > Tippen Sie auf .
 - Geben Sie den neuen Namen ein > Tippen Sie auf **Speichern**.
4. Räume neu anordnen:
 - Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Räume angezeigt werden.
 - Stellen Sie sicher, dass die Option **Etageebene anzeigen** deaktiviert ist.
 - Tippen Sie auf  > Ziehen Sie die Räume an die gewünschte Position.
 - Tippen Sie auf **Speichern**.

Geräte

Tippen Sie auf  oben rechts auf dem Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82), um den Bildschirm **Einstellungen** aufzurufen.

1. Tippen Sie auf **Geräte**, um eine nach Typ sortierte Liste aller installierten Geräte in Ihrem Zuhause anzuzeigen.
Bei den Geräten werden außerdem ihr Name und ggf. weitere Informationen angezeigt, z. B. Ladezustand der Batterie.
2. Sie können Ihre Geräte umbenennen: Tippen Sie auf Ihr Gerät > Geben Sie einen neuen Namen ein > Klicken Sie auf **Speichern**.

Unterstützte Widgets

Name	Widget	Funktion des Steuerungsbildschirms	Einstellungen des Steuerungsbildschirms
Lichtschalter		Ein/Aus	Zeitplan folgen/verwalten
Dimmer		Ein (Prozent)/Aus	Zeitplan folgen/verwalten
Dali-Dimmer		Ein (Prozent)/Aus	Zeitplan folgen/verwalten
RGB- und RGBW-Licht		Licht Ein (Farbe auswählen)/Aus Farbe Ein/Aus Weiß Ein/Aus	Zeitplan folgen/verwalten
Vertikale Jalousien		Öffnen (Prozent)/Schließen	Zeitplan folgen/verwalten
Vertikale Raffstores mit Lamellenwinkel		Öffnen (Prozent)/Schließen Lamellen öffnen/schließen	Zeitplan folgen/verwalten
Horizontale Jalousien		Öffnen (Prozent)/Schließen	Zeitplan folgen/verwalten
Horizontale Jalousien – umkehren		Öffnen (Prozent)/Schließen	Zeitplan folgen/verwalten
Horizontale Raffstores mit Lamellenwinkel		Öffnen (Prozent)/Schließen Lamellen öffnen/schließen	Zeitplan folgen/verwalten
Horizontale Raffstores mit Lamellenwinkel – umkehren		Öffnen (Prozent)/Schließen Lamellen öffnen/schließen	Zeitplan folgen/verwalten
Steckdose		Ein/Aus	Geräteeinstellungen
EVlink Pro AC		Laden starten/stoppen/fortsetzen	Jetzt aufladen
Klimaanlage		Ein/Aus	Zeitplan folgen/verwalten
Hauptschalter		Ein/Aus	Zeitplan folgen/verwalten
Ventilator-Schalter		Ein/Aus	Zeitplan folgen/verwalten
Thermostat		Temperaturniveau Voreinstellungsmodus Ventilator Drehzahl	Zeitplan folgen/verwalten
Elektrische FBH		Ein/Aus Temperaturniveau	Zeitplan folgen/verwalten
Bewegungssensor		Bewegungserkennung (belegt/nicht belegt)	Einstellungen
Wasserlecksensor		Ein/Aus	
Mehrfachsensoren		Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO ₂ Werte	
Gasleck (Wasserleck)		Ein/Aus	
Brand-/Rauchalarm		Ein/Aus	

Name	Widget	Funktion des Steuerungsbildschirms	Einstellungen des Steuerungsbildschirms
Allgemeiner Alarm		Ein/Aus	
Wetterstation		Temperaturniveau Windgeschwindigkeit Helligkeitsstufe Regensensor	
Inhalt		HINWEIS: Das Widget Inhalt in Touch kann vier verschiedene URLs unterstützen, aber nur die erste wird in der App angezeigt.	
Türschloss		Verriegelt Entriegelt Verklemmt Erzwungene Öffnung Angelehnt	Zeitplan folgen/verwalten Abschließen/Aufschließen

Die folgenden Widgets werden in der App nicht unterstützt:

- Widget Creator (die meisten Funktionen werden von einem der unterstützten Widgets abgedeckt)
- Somfy Garage, Somfy Motors, Somfy Shades
- Danfoss
- Music, Sonos, Revox
- Chart Creator
- Video
- Info 1
- Info 2
- Textbenachrichtigung
- Manometer

Benachrichtigungen

Auf dem Bildschirm **Benachrichtigungen** können Sie Benachrichtigungen und Alarmer aktivieren.

Mögliche Einstellungen

Es gibt drei Einstellungsoptionen:

- **Benachrichtigungen aktivieren** – Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie Benachrichtigungen deaktivieren, erhalten Sie keine Benachrichtigungen vom Controller (Alarmer) oder Schneider-Benachrichtigungen (z. B. Cloud-Ausfall).

HINWEIS: Wenn Sie Benachrichtigungen aktivieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Zustimmung zur Weitergabe personenbezogener Daten an einen Drittanbieter für Benachrichtigungsdienste zu akzeptieren. Sie erhalten keine System-, Geräte- oder Service-Benachrichtigungen, wenn Sie diese Zustimmung ablehnen. Weitere Informationen zur Erteilung von Zustimmungen finden Sie im Kapitel **Zustimmungen**, Seite 70.

- **Alarmer** – Alarmer aktivieren oder deaktivieren

- **Geräte** – Benachrichtigungen für die Geräte festlegen (die gesamte Gerätegruppe oder einzeln):
 - Alarme
 - Ereignisse (niedriger/kritischer Batteriestand)

HINWEIS: Das Freigeben/Sperren von Benachrichtigungen bezieht sich auf das Telefon des Benutzers, nicht auf den Controller. Die Benachrichtigungseinstellungen eines Benutzers wirken sich nicht auf die Benachrichtigungseinstellungen des anderen Benutzers aus.

Benachrichtigungen einrichten

Sie können Benachrichtigungen für die Geräte wie folgt einstellen:

1. Tippen Sie auf  > **Benachrichtigungen** > **Geräte** > Wählen Sie Ihren Controller aus der **Home Management** Liste.

HINWEIS: Der Name des Controllers, der die Benachrichtigung gesendet hat, wird im Text der Benachrichtigung angezeigt.
2. Sie können Benachrichtigungen für die gesamte Gruppe der Gerätetypen oder separat für jedes Gerät aus der Gruppe einrichten.
3. Für **die gesamte Gruppe der Geräte** schieben Sie einfach die Schaltfläche für den Gerätetyp nach rechts, und alle Geräte dieses Typs beginnen dann, Benachrichtigungen zu senden.
4. Wenn Sie **Geräte einzeln** auswählen möchten, tippen Sie auf das Symbol > am Ende der Gerätegruppenzeile und aktivieren Sie Benachrichtigungen, indem Sie den Schalter für jedes Gerät nach rechts schieben.
5. Scrollen Sie nach unten und geben Sie die Benachrichtigungen über den Batteriestand für Ihre Geräte frei oder sperren Sie sie (Schalter **Kritischer Batterieladestand** und **Niedriger Batteriestand**): Führen Sie die Schritte 3 und/oder 4 aus.

Mitteilungszentrale

Die Benachrichtigungsinformationen werden auf dem Bildschirm **Mitteilungszentrale** angezeigt.

Das Symbol  oben rechts im Startbildschirm zeigt neue Meldungen an.

1. Tippen Sie auf . Daraufhin wird der Bildschirm **Mitteilungszentrale** mit der Liste der Benachrichtigungen geöffnet.

HINWEIS: Es wird nur die letzte Benachrichtigung für das Gerät angezeigt, das für das Auslösen von Benachrichtigungen aktiviert ist. Sobald die neue Benachrichtigung von Ihrem Gerät eingeht, ersetzt sie die vorherige.
2. Wählen Sie den Controller aus, für den Sie Benachrichtigungen anzeigen möchten (tippen Sie auf **Alle Controller** oder **Aktueller Controller**)

Benachrichtigungen löschen: Wischen Sie Ihre Benachrichtigung nach links > tippen Sie zum Bestätigen auf .

Home Management

Sie können mehr als ein Zuhause mit Ihrem App-Konto verknüpfen und zusätzliche Konten für andere Personen hinzufügen, damit diese auf Ihr Zuhause zugreifen können.

Zum Beispiel:

Zweiter Wohnsitz	Wenn Sie ein zweites Zuhause haben und vermeiden möchten, dass unterschiedliche Konten darauf zugreifen können (Neues Zuhause hinzufügen, Seite 80).
Familienfreigabe	Jedes Familienmitglied kann ein Konto erstellen, sodass die Eltern ihre Anmeldeinformationen nicht teilen müssen (Zugang zu Ihrem Zuhause freigeben, Seite 81).
Fernwartung	Hausbesitzer können einen permanenten oder zeitlich begrenzten Fernzugriff aktivieren (Zugang zu Ihrem Zuhause freigeben, Seite 81).

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf den Abschnitt **Home Management** zuzugreifen:

1. Tippen Sie auf  > **Home Management** > Wählen Sie das Zuhause aus, das Sie verwalten möchten.
2. Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** oben in der Mitte Ihres Bildschirms auf Ihren Wohnungsnamen > Wählen Sie eine Ihrer Wohnungen aus oder tippen Sie auf **Home Management**.

Wenn Sie auf Ihr Zuhause im Abschnitt **Home Management** tippen, können Sie:

Ihren Wohnungsnamen bearbeiten	Tippen Sie auf Ihr Zuhause > Tippen Sie auf  > bearbeiten Sie den Namen > tippen Sie auf Bestätigen .
Bearbeiten Sie die Adresse	Tippen Sie auf Ihr Zuhause > tippen Sie auf Hausanschrift > geben Sie die Adresse ein > tippen Sie auf Weiter > tippen Sie auf Einreichen .
Wohnung von Ihrem Konto entfernen/die Verknüpfung aufheben	Wenn Sie Hausbesitzer sind: Tippen Sie auf Ihr Zuhause > tippen Sie auf Wohnung entfernen > Bestätigen . Wenn Sie ein Benutzer sind: Tippen Sie auf Ihr Zuhause > tippen Sie auf Link aufheben > Bestätigen .
Zugriff verwalten	Tippen Sie auf Ihr Zuhause > Tippen Sie auf Zugriff verwalten > Wählen Sie die Zugriffsanforderung aus, die Sie verwalten möchten > Bearbeiten Sie die Parameter (Rolle , Zugriffszeitraum , Zugriff entfernen) > Tippen Sie auf Zugriff aktualisieren/Zugriff entfernen .

Neues Zuhause hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein neues Wohnobjekt hinzuzufügen:

Tippen Sie auf  > **Home Management** > Tippen Sie auf  > **Neues Zuhause hinzufügen** > Führen Sie die unter Ihren **Controller koppeln**, Seite 66 beschriebenen Schritte aus. Ein Schritt-für-Schritt-Assistent führt Sie durch den Prozess.

Sobald Sie Ihr neues Zuhause hinzugefügt haben, erscheint es im Bereich **Home Management** (in dem Sie die Liste aller Wohnobjekte finden, die Ihrem Konto hinzugefügt wurden).

Sie können so viele Wohnobjekte hinzufügen, wie Sie möchten. Die Anzahl ist unbegrenzt.

Zugang zu Ihrem Zuhause freigeben

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie anderen Personen Zugang zu Ihrem Zuhause gewähren möchten:

1. Die Person, die Sie nach Hause einladen möchten, muss ein Benutzerkonto in der mobilen Applikation erstellen.
Sie muss die in Ihr Benutzerkonto erstellen, Seite 64 beschriebenen Schritte befolgen.
2. Für Sie als Hausbesitzer gilt: Tippen Sie in der mobilen Applikation auf  > Tippen Sie auf **Home Management** > Tippen Sie auf Ihr Zuhause > Tippen Sie auf **Zugriff verwalten** > Tippen Sie auf .
3. Im Bildschirm **Wohnobjekt teilen** konfigurieren Sie Folgendes:
 - Geben Sie die E-Mail-Adresse des Anfordernden ein.
 - Definieren Sie ihre Zugriffsrolle.
 - Legen Sie fest, auf welche Räume der Anfordernde zugreifen kann (alle oder nur einige Räume).
 - Stellen Sie den Zugriffszeitraum ein (Start/Ende/Dauer).
4. Tippen Sie auf **Bestätigen**.

Wenn der Zugang zu einem bestehenden Zuhause gewährt/widerrufen wurde, erhält der Anfordernde eine E-Mail-Benachrichtigung.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-Adresse, die Sie im Feld **Wohnobjekt teilen** eingeben, der E-Mail-Adresse entspricht, die die Person bei der Registrierung ihres Kontos in der mobilen Applikation eingegeben hat.

Startbildschirm

Der Startbildschirm bietet einen umfassenden Überblick über alle Geräte in Ihrem Zuhause. Nachfolgend sind die wichtigsten Merkmale aufgeführt:

1. **Gerätestatus:** Überprüfen Sie schnell den Status Ihrer Geräte.
2. **Gerätesteuerung:** Einfache Verwaltung und Steuerung Ihrer Geräte direkt über den Startbildschirm.

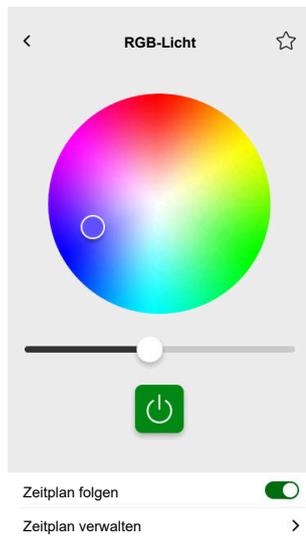
Überblick über den Startbildschirm:

Wetterdaten	Wetter Platzierung Luftfeuchtigkeit Windgeschwindigkeit Temperatur Uhrzeit von Sonnenaufgang und -untergang
Momente	Tippen Sie auf die Moment-Kachel, um den Moment auszulösen, ohne zum Bildschirm Automatisierungen zu navigieren. Im Abschnitt Einstellungen aktivieren Sie die Anzeige der Momente auf dem Startbildschirm.
Favoriten	Zeigt Elemente an, die Sie als Favoriten markiert haben.
Alle	Liste aller Räume mit den Geräten
Räume – Schnellzugriff	Raum- und Gerätemanagement. Ziehen, um durch die Räume und ihre Geräte zu scrollen.
Startbildschirm-Symbol	Tippen, um den Startbildschirm anzuzeigen
Automatisierungen	Tippen, um zum Bildschirm Automatisierungen zu navigieren, um Momente und Automatisierungen einzurichten.
Mitteilungszentrale	Tippen, um Gerätebenachrichtigungen und Systemmeldungen anzuzeigen.
Energie	Antippen, um den Verbrauch und die Nutzung von Energie aus den verschiedenen in Ihrem Haus verfügbaren Quellen zu verwalten und zu überwachen.
Einstellungen	Konto Tarif Etagen & Räume Geräte Benachrichtigungen Home Management Startbildschirm Unterstützung Über

Bildschirm zur Gerätesteuerung

Auf dem Bildschirm zur Gerätesteuerung sehen Sie den Status Ihres Geräts (z. B. An/Aus) und können ihn ändern.

Sie können Ihr Gerät zu **Favoriten** hinzufügen (Zu Favoriten hinzufügen, Seite 83) und seine **Zeitpläne** verwalten (Zeitpläne, Seite 85).



Zu Favoriten hinzufügen

Sie können Geräte als Favoriten markieren und direkt über den Startbildschirm im Abschnitt **Favoriten** darauf zugreifen.

1. Suchen Sie das Gerät, das Sie als Favoriten markieren möchten.
2. Tippen Sie auf Ihr Gerät und öffnen Sie seinen Steuerungsbildschirm (Bildschirm zur Gerätesteuerung, Seite 82).
3. Tippen Sie auf dem Gerätesteuerungsbildschirm oben rechts auf .

Das Gerät wird im Abschnitt **Favoriten** auf dem Startbildschirm angezeigt.

Wetterdaten

Die **Wetterdaten** aktivieren Sie im letzten Schritt des Registrierungsvorgangs (Ihr Benutzerkonto erstellen, Seite 64) oder in den **Einstellungen**.

Die **Wetterdaten** zeigen Wetterinformationen an der Adresse an, die Sie im Abschnitt **Mein Zuhause** (Home Management, Seite 80) eingeben.

So zeigen Sie Wetterinformationen auf dem Startbildschirm an:

1. Tippen Sie auf  > **Startbildschirm** > **Wetterdaten** > aktivieren Sie **Wetterdaten anzeigen**.
HINWEIS: Durch das Abmelden von der Applikation wird diese Benutzereinstellung gelöscht. Wenn Sie sich wieder anmelden, müssen Sie die Funktion **Wetterdaten anzeigen** wieder aktivieren.
2. Tippen Sie auf **Temperatur-Einheiten** und wählen Sie °C oder °F.
3. Wenn Sie die Option **Online-Wetterdienst verwenden** aktivieren, werden Sie aufgefordert, Ihre Zustimmung zur Freigabe des Standorts Ihres Geräts einzugeben. Die Erteilung der Zustimmung ist eine Voraussetzung für den Betrieb dieses Dienstes.
HINWEIS: Der Online-Wetterdienst ist ein Drittanbieterdienst, der Wettervorhersagen basierend auf Ihrem Standort bereitstellt. Weitere Informationen zum Einstellen von Zustimmungen finden Sie im Kapitel **Zustimmungen**, Seite 70.
4. Wenn Sie eine Wetterstation (oder mehrere) in Ihrer KNX-Installation haben, die mit einem Widget in Ihrer Touch-Visualisierung verknüpft ist, können Sie diese hier auswählen. Geben Sie **Wetterstationsinformationen verwenden** frei und wählen Sie Ihre Wetterstation aus.

HINWEIS: Aktivieren Sie die Wetterinformationen von Ihrer Wetterstation in der Installation, und die Applikation ersetzt die Daten eines Online-Wetterdienstanbieters durch die Daten Ihrer Wetterstation.

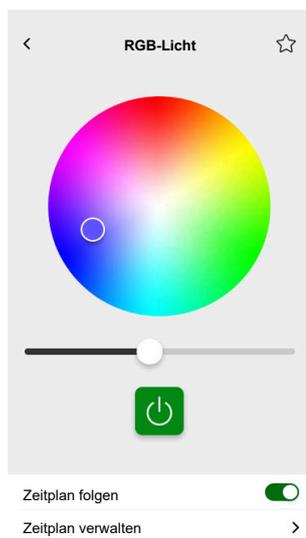
Zeitpläne

Sie können **Zeitpläne** einrichten, die bestimmte Zeiten festzulegen, zu denen ein Gerät seinen Status ändert.

Diese **Zeitpläne** können direkt von Ihrem Gerätesteuerschnitt aus erstellt und bearbeitet werden.

So greifen Sie auf Ihre Gerätezeitpläne zu:

1. Navigieren Sie zum Gerätesteuerschnitt.
2. Tippen Sie auf **Zeitpläne verwalten** unten im Bildschirm, um die Liste der verfügbaren Zeitpläne für Ihr Gerät anzuzeigen:



WICHTIG: Wenn Sie die Zeitpläne manuell **über den Controller** ändern, warten Sie ca. 1 Minute, bis die Änderungen übernommen wurden, und aktualisieren Sie dann den Bildschirm in Ihrer mobilen Applikation.

Liste der Zeitpläne

Sobald Sie Ihren **Zeitplan** erstellt haben, wird dieser automatisch in der **Zeitplanliste** des jeweiligen Geräts angezeigt.

1. Tippen Sie auf Ihr Gerät.
2. Tippen Sie auf **Zeitpläne verwalten** auf dem Steuerungsbildschirm Ihres Geräts. Der **Bildschirm** mit der Zeitplan-Liste wird geöffnet.

Jedes Element zeigt allgemeine **Zeitplan**-Informationen an und kann einfach ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie einen neuen **Zeitplan** hinzufügen möchten, tippen Sie auf **+** (siehe Kapitel Zeitpläne hinzufügen, Seite 85).

Zeitpläne hinzufügen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm der Gerätesteuerung (Bildschirm zur Gerätesteuerung, Seite 82) auf **Zeitplan verwalten**.
2. Tippen Sie unten rechts auf **+**, um einen neuen **Zeitplan** hinzuzufügen.

3. Geben Sie im Textfeld einen Namen ein, fügen Sie eine Notiz hinzu und legen Sie einen Zeitraum fest: jährlich, monatlich oder täglich.
4. Stellen Sie den Gerätestatus ein (An/Aus, Öffnen/Schließen).

HINWEIS: Zeitpläne gelten nur für Einzelgeräte. Wenn Sie mehrere Geräte gleichzeitig auslösen möchten, erstellen Sie eine **Automatisierung**.

5. Aktivieren Sie Ihren **Zeitplan** sofort durch Wischen des Schalters **Zeitplan aktivieren**.

HINWEIS: Bei Bedarf können Sie Ihre **Zeitpläne** zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren oder deaktivieren.

6. Tippen Sie auf **Erstellen**. Daraufhin wird Ihr neuer **Zeitplan** auf dem Bildschirm **Zeitplan** des Geräts angezeigt.

Zeitpläne bearbeiten und löschen

1. Tippen Sie in der Liste der Zeitpläne Ihres Geräts auf den Zeitplan, den Sie bearbeiten oder löschen möchten (Liste der Zeitpläne, Seite 85).
2. Tippen Sie für jeden Parameter Ihres Zeitplans auf  und bearbeiten Sie ihn.
3. Tippen Sie auf **Aktualisieren**.
4. Oder tippen Sie auf **Zeitplan löschen**, um Ihren Zeitplan zu löschen.

Momente

Mit **Momente** können Sie den Zustand mehrerer Geräte durch einfaches Tippen ändern. Gehen Sie vor wie folgt, um Momente zu erstellen und zu bearbeiten:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82) auf .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Momente** aus.

HINWEIS: Ein Moment stellt nur den Gerätestatus ein. Wenn Sie die betroffenen Geräte in einen anderen Status zurückversetzen möchten, müssen Sie diese manuell ändern oder einen Umkehr-Moment erstellen.

WICHTIG: Wenn Sie die Momente manuell **über den Controller** ändern, warten Sie ca. 1 Minute, bis die Änderungen übernommen wurden, und aktualisieren Sie dann den Bildschirm in Ihrer mobilen Applikation.

Moment-Typen

In der Applikation gibt es drei Arten von **Momenten**:

Art der Momente	Parameter	In der App bearbeitbar	Anzeige
KNX-Szenen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellt in ETS oder eConfigure. • Mit dem Szenen-Widget in der Touch-Visualisierung verknüpft. • Angezeigt, steuerbar, im Bildschirm Momente auf der Registerkarte Automatisierungen befindlich. 	Nein <ul style="list-style-type: none"> • Keine Symbole oder Bearbeitungsoptionen in der App. • In ETS oder eConfigure bearbeitbar. 	
Controller-Szenen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellt im Controller (mit dem Konfigurator). • Zentralisiert. • Die Zuordnung besteht nur zwischen Szenenaktionen und KNX-Kommunikationsobjekten. • Die Logik wird im Controller ausgewertet. 	Nein	 <p> Antippen, um die Controller-Szenen in der App anzuzeigen (grünes Symbol).</p> <p> Antippen, um die Controller-Szenen in der App auszublenden (schwarzes Symbol).</p> <p>HINWEIS: Das Haussymbol wird angezeigt, selbst wenn keine Controller-Szenen verfügbar sind. Es funktioniert einfach nicht.</p>
Momente	<ul style="list-style-type: none"> • In der mobilen App erstellt. • Besteht aus Geräten. • Im Controller gespeichert und ausgewertet. 	Ja <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdefinierte Symbole und Bearbeitungsoptionen angezeigt. • Sie können sie in der App erstellen und bearbeiten. 	

Momente hinzufügen

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82) auf  > Tippen Sie unten rechts auf der Registerkarte **Momente** auf , um den **Moment**-Konfigurator zu öffnen.
2. Benennen Sie Ihren **Moment** und weisen Sie ihm ein Symbol zu.
3. Tippen Sie auf **Aktionen hinzufügen** und wählen Sie die Geräte aus, die Sie Ihrem **Moment** hinzufügen möchten > Tippen Sie auf **Erledigt**.
4. Tippen Sie auf jedes Gerät in Ihrer Aktionsliste und stellen Sie sein Verhalten (z. B. Zwischenstecker ein, Licht aus, Heizung auf 21 Grad) auf dem Steuerungsbildschirm ein.
5. Tippen Sie auf dem Gerätesteuerungsbildschirm oben rechts auf **Setzen**.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Geräte.

HINWEIS: Alle Geräte sind in ihrem aktuellen Zustand.

6. Nachdem Sie die Eigenschaften Ihres **Moments** festgelegt haben, tippen Sie im **Moment**-Konfigurator auf **Speichern**.

Sie können jedes in Ihrem Zuhause vorhandene Gerät hinzufügen. Zur Vereinfachung können Sie die Geräte auch nach Räumen filtern.

Momente aktivieren

Aktivieren Sie Ihre Momente über den Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82), den Abschnitt **Automatisierungen** () oder über Ihren Sprachassistenten.

Momente bearbeiten

Gehen Sie zum Bildschirm **Automatisierungen** () > **Momente**:

1. Tippen Sie auf  in der **Moment**-Kachel.
2. Im **Moment-Editor** können Sie:
 - das Symbol Ihres **Moments** ändern.
 - den Namen ändern.
 - den Gerätestatus ändern (tippen Sie auf das Gerät, um den Gerätesteuerungsbildschirm zu öffnen).
 - weitere Geräte zum **Moment** hinzufügen (tippen Sie auf **Aktionen hinzufügen**).
 - ein Gerät aus dem **Moment** entfernen (wischen Sie das Gerät nach links und tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an Ihrem **Moment** zu speichern.

Momente löschen

Gehen Sie zum Bildschirm **Automatisierungen** () > **Momente**:

1. Tippen Sie auf  in der **Moment**-Kachel.
2. Tippen Sie auf **Löschen**.

Der gelöschte **Moment** wird nicht mehr in der Liste der **Momente** im Abschnitt **Automatisierungen** auf der Registerkarte **Momente** angezeigt.

Momente von Ihrem Startbildschirm aus steuern

Wenn Sie **Momente** direkt von Ihrem Startbildschirm aus steuern möchten, aktivieren Sie die Funktion **Momente anzeigen**:

Tippen Sie auf  > **Startbildschirm** > aktivieren Sie **Momente anzeigen**.

Alle **Moment**-Kacheln werden nun auf dem Startbildschirm angezeigt. Sie können durch sie blättern und sie einschalten.

HINWEIS: **Momente** können nicht auf dem Startbildschirm bearbeitet oder gelöscht werden (Momente bearbeiten, Seite 88, Momente löschen, Seite 89).

Automatisierungen

Um Automatisierungen in der mobilen App zu verwenden, stellen Sie sicher, dass das Automatisierungs-Plugin im Controller installiert ist. Sie können das Automatisierungs-Plugin vom Marketplace installieren. Die Aktivierung automatischer Updates wird empfohlen, damit Sie immer die neueste Version installiert haben.

Automatisierungen lösen Geräte automatisch auf der Grundlage vordefinierter Bedingungen aus. Hier folgen einige Beispiele:

1. Szenario Sonnenaufgang: Wenn Sonnenaufgang ist, öffne automatisch die Jalousien im Wohnzimmer.
2. Bewegungserkennung am Wochenende: Wenn an den Wochenenden zwischen 9:00 und 17:00 Uhr eine Bewegung erkannt wird, verhindern, dass die Beleuchtung eingeschaltet wird.

So erstellen und bearbeiten Sie Automatisierungen:

1. Navigieren Sie zum Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82).
2. Tippen Sie auf .
3. Wählen Sie die Registerkarte **Automatisierungen** aus.

HINWEIS: In einer zukünftigen Version der App können Sie spezifische Push-Benachrichtigungen senden, die mit der Automatisierung verknüpft sind.

WICHTIG: Wenn Sie die Automatisierung manuell **über den Controller** ändern, warten Sie ca. 1 Minute, bis die Änderungen übernommen wurden, und aktualisieren Sie dann den Bildschirm in Ihrer mobilen Applikation.

Automatisierungen erstellen

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm (Startbildschirm, Seite 82) auf  > **Automatisierungen** >  unten rechts auf der Registerkarte **Automatisierungen**, um den Automatisierungs-Konfigurator zu öffnen.
2. Benennen Sie Ihre Automatisierung und weisen Sie ihr ein Symbol zu.
3. Fügen Sie im nächsten Schritt eine Bedingung (Bedingungen hinzufügen – Wenn, Seite 90), einen Zeitraum (Zeitraum hinzufügen – Wann, Seite 92) und eine Aktion (Aktionen hinzufügen – Dann, Seite 92) zu Ihrer Automatisierung hinzu.
4. Tippen Sie auf **Speichern** rechts oben im Automatisierungs-Konfigurator.

Ihre neue Automatisierung wird in der Liste auf der Registerkarte **Automatisierungen** angezeigt.

Auf der Registerkarte **Automatisierung** können Sie Ihre Automatisierung ein- und ausschalten, bearbeiten (Automatisierungen bearbeiten, Seite 93) oder löschen (Automatisierungen löschen, Seite 93).

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Kombination der Bedingungen (**Wenn**), Zeiträume (**Wann**) und Aktionen (**Dann**) physisch möglich sind und nicht im Widerspruch zueinander stehen.

Bedingungen hinzufügen – Wenn

Fügen Sie eine Bedingung hinzu, die Ihre Automatisierung auslöst.

Es gibt drei Arten von Bedingungen:

<p>Änderung des Gerätestatus oder Aktion</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Bewegung erkannt wird • Wenn das Licht im Wohnzimmer eingeschaltet wird 	
<p>Bestimmte Tageszeit</p> <p>Wenn Sie einen bestimmten Zeitpunkt für die Ausführung der Aktionen festlegen möchten.</p> <p>HINWEIS: Die auf Sonnenuntergang und Sonnenaufgang basierenden Automatisierungen verwenden die Standortdaten des Controllers. Es kann ein geringer Zeitunterschied zu den Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten in der App auftreten (da diese mit verschiedenen Algorithmen vom Online-Dienstleister aufgenommen werden).</p>	<p>Sonnenaufgang</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Sonnenaufgang beginnt. • Es ist möglich, einen Zeitraum vor oder nach Beginn des Sonnenaufgangs zu wählen (bis zu 12 Stunden).
	<p>Sonnenuntergang</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Sonnenuntergang beginnt. • Es ist möglich, einen Zeitraum vor oder nach Beginn des Sonnenuntergangs zu wählen (bis zu 12 Stunden).
	<p>Benutzerdefiniert</p>	<p>Legen Sie die Uhrzeit fest (hh: mm) und wählen Sie Wochentage aus.</p>
<p>Wetterwechsel</p>	<p>Sie können einen Wassertyp als Auslöser festlegen.</p>	
<p>Änderung des Energiegerätewerts</p> <p>Je nach Gerät können Sie verschiedene Trigger auswählen.</p>	<p>Aktuelle Leistung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell importierte Leistung • Exportierte aktuelle Leistung <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie hier: Zuordnung von Energiedaten zu Energiegruppen, Seite 100.</p>
	<p>Batterie verbraucht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als • Genau • Weniger als

So stellen Sie die **Wenn**-Bedingung für den Start der Automatisierung wie folgt ein:

1. Tippen Sie im Automatisierungs-Konfigurator auf **Wenn** > Tippen Sie auf **Bedingung hinzufügen** und wählen Sie den Trigger, um Ihre Automatisierung zu aktivieren:
 - **Änderung des Gerätestatus** > Wählen Sie Ihr Gerät aus und richten Sie seinen Status ein > Tippen Sie auf **Einstellen**.
 - **Spezifischer Zeitpunkt am Tag** > Startzeit und Wiederholungszeitraum wählen > Tippen Sie auf **Weiter**.

Sie kehren dann zum Hauptbildschirm des Automatisierungs-Konfigurators zurück.

2. Wählen Sie die Bedingungen aus, unter denen die Automatisierung realisiert werden soll:
 - Nur wenn ALLE Bedingungen erfüllt sind: Aktivieren Sie **Alle Bedingungen**.
 - Wenn EINE der folgenden Bedingungen erfüllt ist: Aktivieren Sie **Beliebige Bedingung**.

HINWEIS: Sie können mehrere Bedingungen hinzufügen. Wir empfehlen bis zu 20.

3. Wählen Sie im nächsten Schritt einen Zeitraum aus, für den die Bedingungen gelten.

HINWEIS: In einer zukünftigen Version können Sie die Bedingungen basierend auf dem Wetter (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit usw.) einstellen.

Zeitraum hinzufügen – Wann

Wählen Sie einen Zeitraum aus, für den die Bedingungen gelten. Wenn kein Zeitraum ausgewählt wird, gilt die Bedingung jeden Tag.

Zum Beispiel:

Wenn Sie möchten, dass eine Erkennung durch einen Bewegungssensor eine Aktion auslöst, jedoch NUR an Wochentagen, wenn Sie nicht im Haus sind, müssen Sie diesen Zeitraum in **Wann** definieren.

Es gibt vier Arten von Zeiträumen:

1. **Ganztägig:** 24 Stunden.
2. **Tagsüber:**
 - Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.
 - Es ist möglich, einen Zeitraum vor oder nach Beginn des Sonnenaufgangs/Sonnenuntergangs zu wählen (bis zu 12 Stunden).
3. **Nachtzeit:**
 - Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang.
 - Es ist möglich, einen Zeitraum vor oder nach Beginn des Sonnenuntergangs/Sonnenaufgangs zu wählen (bis zu 12 Stunden).
4. **Benutzerdefiniert:** Definieren Sie einen Zeitraum – Start- und Endzeit.

Tippen Sie im Automatisierungs-Konfigurator auf **Wann > Zeitraum hinzufügen > Zeitraum >** wählen Sie eine Startzeit und einen Wiederholungszeitraum (Wochentage) > tippen Sie auf **Weiter**.

Sie kehren zum Hauptbildschirm des Automatisierungs-Konfigurators zurück.

HINWEIS: Sie können derselben Automatisierung verschiedene Zeiträume hinzufügen.

Wählen Sie im nächsten Schritt die beste Aktion für Ihre Automatisierung.

Aktionen hinzufügen – Dann

Wählen Sie eine oder mehrere Aktionen für Ihre Automatisierung aus. Wir empfehlen die Definition von bis zu 20.

Sie können auch Verzögerungen zwischen ihnen einstellen.

Es gibt vier Arten von Aktionen:

- Gerät starten
- Verzögerung hinzufügen
- Moment
- Benachrichtigung senden

Tippen Sie im Automatisierungs-Konfigurator auf die Registerkarte **Dann > Eine Aktion hinzufügen >** wählen Sie:

- **Starten Sie das Gerät >** Wählen Sie Ihr Gerät aus > Tippen Sie auf **Verzögerung einstellen >** Wählen Sie die Zeit Ihrer Verzögerung > Tippen Sie auf **Speichern >** Tippen Sie auf **Einstellen**.
- **Verzögerung hinzufügen:** Tippen Sie im Gerätesteuerschildschirm auf **Verzögerung einstellen >** Definieren Sie eine Verzögerung (mm: ss) > Tippen Sie auf **Speichern**.
- **Moment >** Wählen Sie aus der Liste der Momente > Tippen Sie auf **Erledigt**.

- **Benachrichtigung senden** > Tippen Sie auf **Benachrichtige mich**. (Sie erhalten eine Push-Benachrichtigung, wenn Ihre Automatisierung ausgelöst wird.)

HINWEIS: Sie müssen zunächst den Empfang von **Benachrichtigungen** aktivieren ( > **Benachrichtigungen** > Schalter **Benachrichtigungen aktivieren**, um Benachrichtigungen zu aktivieren).

Sie kehren zum Hauptbildschirm des Automatisierungs-Konfigurators zurück.

HINWEIS: In einer zukünftigen Version der App können Sie spezifische Push-Benachrichtigungen senden, die mit der Automatisierung verknüpft sind.

Automatisierungen bearbeiten

Gehen Sie zum Bildschirm **Automationen** () > **Automationen**:

1. Tippen Sie auf Ihre Automatisierung, um sie im Automatisierungseditor zu öffnen.
2. Bearbeiten Sie Ihre Automatisierung wie in **Bedingungen hinzufügen – Wenn**, Seite 90, **Zeitraum hinzufügen – Wann**, Seite 92 und **Aktionen hinzufügen – Dann**, Seite 92 beschrieben.
3. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an Ihrer Automatisierung zu speichern.

Automatisierungen löschen

Gehen Sie zum Bildschirm **Automationen** () > **Automationen**:

1. Tippen Sie auf Ihre Automatisierung.
2. Tippen Sie auf **Löschen**.

Die gelöschte Automatisierung wird nicht mehr in der Automatisierungsliste im Abschnitt **Automationen** auf der Registerkarte **Automationen** angezeigt.

Energie

Im Abschnitt **Energie** können Sie den Energieverbrauch aus verschiedenen Quellen in Ihrem Haus effizient verwalten und überwachen.

Um auf diese Funktion zuzugreifen, laden Sie das spezielle **Energy-Plugin** in Ihren Controller herunter. Erfahren Sie mehr über die Installation oder Deinstallation des **Energy-Plugins** und die Zuordnung der Energiedaten für einzelne Geräte im **Wiser KNX Home Energy Management System (HEMS)**, Seite 98.

Tippen Sie auf  auf dem Blatt unten rechts auf dem Bildschirm, um auf den Abschnitt **Energiemanagement** zuzugreifen, der die Registerkarten **Live**, **Historie** und **Details** enthält.

Wenn Sie den Abschnitt **Energie** zum ersten Mal öffnen, werden Sie in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung durch die Funktionen und Einstellungen geführt.

Sie können das Tutorial auch zu einem späteren Zeitpunkt aufrufen, indem Sie auf  oben rechts auf dem Bildschirm klicken.

WICHTIG: Der Abschnitt **Energie** wird in Ihrer App nur angezeigt, wenn Sie mindestens das **NETZ** und eine zusätzliche Last im **Energy-Plugin** konfiguriert haben.

Registerkarte Live

Auf der Registerkarte **Live** können Sie den aktuellen Energieverbrauch Ihrer Anlage, Ihrer Haushaltsgeräte und anderer überwachter Geräte überwachen.

Der Stromfluss wird als Ring mit der Gesamtleistungsaufnahme Ihres Hauses (in Watt) angezeigt.

Darüber hinaus können Sie die verschiedenen Energiequellen abhängig von Ihrer Konfiguration und dem Energieverbrauch bzw. der Energieerzeugung sehen:

Jede Energiequelle hat ihre eigene Farbe:

- **Netz** – blau
- **Batterie** – dunkelgrau
- **Solarmodule** – hellgrün
- **An das Netz verkaufte Energie** – dunkelgrün

Unterhalb des Stromflusses sehen Sie drei Haushaltsgeräte mit dem höchsten Stromverbrauch in Watt.

Der Verbrauch der übrigen Lasten wird kumulativ angezeigt als **Andere Lasten**.

Weiter unten sehen Sie die Kacheln mit den Energieinformationen des aktuellen Tages (abhängig von Ihrer Konfiguration):

- **Gesamtverbrauch (kWh):** Gesamtenergieverbrauch Ihrer Anlage.
HINWEIS: Batterieladung ist vom Hausverbrauch ausgeschlossen.
- **Solar Produktion (Wh):** Die Energiemenge, die Ihre Solarmodule erzeugt haben.
- **Eigenversorgung (%):** Das Verhältnis des Verbrauchs, der von der Produktion Ihrer Solaranlage und der Batteriespeicherung abgedeckt wird, zum **Gesamtverbrauch**.
- **(%) der Produktion verwendet:** Die in Ihrer Anlage verbrauchte **Solar Produktion**.

Unten auf dem Bildschirm befindet sich ein Diagramm, das den Energieverbrauch Ihres Zuhauses pro Stunde anzeigt:

- Die vom **Netz** gelieferte Energie (blau).
- Die von der **Fotovoltaik** gelieferte Energie (grün).

Historie

Die Registerkarte **Historie** enthält Daten über den Stromverbrauch und die Stromquellen im Zeitverlauf.

Sie können zwei Diagrammtypen anzeigen:

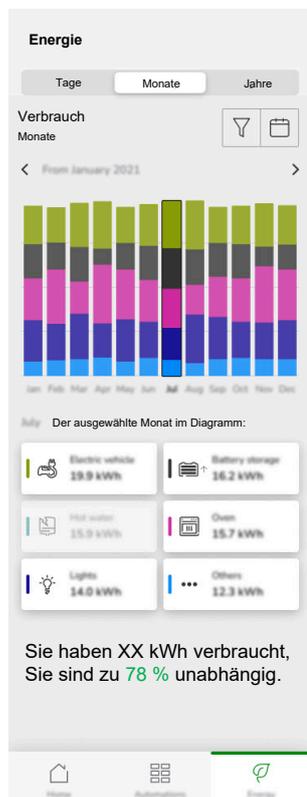
- **Energiequellen:** Energieverbrauch nach Quellen:
 - Verwendete Produktion (Solarenergie) – grün
 - Netzverbrauch – blau
 - Batterie verbraucht
 - An das Netz verkaufte Produktion
- **Verbrauch:** Energieverbrauch von Haushaltsgeräten.

Tippen Sie auf  in der oberen rechten Ecke, um zwischen den beiden Diagrammen zu wechseln.

Tippen Sie auf  und stellen Sie den Zeitraum ein, für den das Diagramm angezeigt werden soll:

- Stunden
- Tage
- Monate
- Jahre

Wenn Sie auf Spalten in der Grafik tippen, können Sie unten den Verbrauch für die entsprechende Zeiteinheit (Stunde, Tag, Monat, Jahr) aufgeteilt nach Energiequellen sehen.



Durch Antippen der Kacheln können Sie Geräte oder Energiequellen in den Spalten des Diagramms ein- oder ausblenden.

Tippen Sie auf  und wählen Sie die Einheiten aus, um die Werte des Diagramms anzuzeigen:

- Währung
- kWh

Einblicke

Die Registerkarte **Einblicke** zeigt die Energiekosten im Zeitverlauf und Informationen zu den Kohlenstoffauswirkungen Ihres Zuhauses an.

Diese Funktion ist derzeit nur für Deutschland verfügbar.

Meine Jahresrechnung

Im Abschnitt **Meine jährliche Rechnung** können Sie Ihren kumulierten Energieverbrauch im Laufe des Jahres einsehen. Nachdem Sie Ihr **Energy-Plugin** in Ihrem Controller eingerichtet und Ihren Energietarif in der Wiser KNX App definiert haben (mehr dazu unter **Tarif**, Seite 72).

Im Abschnitt **Energiekosten** können Sie Ihre Energiekosten pro Tag, Monat und Jahr prüfen und die Aufteilung zwischen dem Festpreis Ihres Abonnements und den Energiekosten für diesen Zeitraum erkennen.

Wenn Sie einen **Einspeisungstarif** (Einspeisungstarif, Seite 74) eingerichtet haben, sehen Sie hier auch den Geldbetrag für den Verkauf und die Nutzung von Solarenergie als **Meine Ersparnisse**.

Meine Kohlenstoffauswirkungen

In **Meine Kohlenstoffauswirkungen** sehen Sie die Gesamtmenge an CO₂, die Ihre Anlage seit der Ersteinrichtung Ihres **Energy-Plugins** erzeugt hat.

Auf dem Bildschirm **Aufschlüsselung der Kohlenstoffauswirkungen** können Sie nach Tag, Monat und Jahr filtern und Ihre CO₂-Emissionen während dieser Zeiträume sehen.

HINWEIS: **Meine Kohlenstoffauswirkungen** ist derzeit nur in Deutschland verfügbar. Die Funktion wird in Kürze auch in anderen Ländern verfügbar sein.

Wiser KNX Home Energy Management System (HEMS)

Dieses Kapitel führt einen Installateur durch die Einrichtung des Controllers, um die Energieüberwachung in der mobilen Applikation zu aktivieren.

Sie erfordert einen Systemintegrator oder Installateur, der die allgemeine Konfiguration des Controllers sowie die Inbetriebnahme von Geräten und die Verwaltung von KNX-Objekten kennt.

Die mobile Applikation und ihr Energiemanagement bieten Informationen über den Hausverbrauch, die Solarenergieerzeugung, den tatsächlichen Stromfluss usw. Sie kann auch die Details der Energiekosten und CO₂-Auswirkungen anzeigen.

Erforderliche Einstellungen und Installationen:

1. Energieüberwachungsgeräte, wie unten beschrieben, müssen installiert, an den Controller angeschlossen und in Betrieb genommen werden:

Geräte	Beispiele
Modbus- oder KNX-Energiezähler	<ul style="list-style-type: none"> • KNX-Energiezähler REG-K/3x230 V/16 A von Schneider (MTN6600-0603) • iEM3150-Energiezähler von Schneider - 63 A - Modbus (A9MEM3150) • Energiezähler iEM3155 - 63 A - Modbus (A9MEM3155)
Power Tag Modbus	<ul style="list-style-type: none"> • Energiesensor • PowerTag Resi9 80A 6xLN Modbus 1-phasig (R9M80X6M) mit 80A Stromwandlern (R9MCT80) <p>Weitere Informationen finden Sie hier: Unterstützte Energiezähler, Seite 113.</p> <p>Weitere Informationen zur Erstellung eines Modbus-Profiles finden Sie hier im Benutzerhandbuch des Controllers.</p>
Power Tag Link und A9 Power Tags	<ul style="list-style-type: none"> • Acti9 PowerTag Link - Drahtlos zu Modbus TCP/IP-Konzentrator (A9XMWD20) • Acti9 PowerTag Link HD - Drahtlos zu Modbus TCP/IP-Konzentrator (A9XMWD100) • Power Tags: <ul style="list-style-type: none"> ◦ A9MEM1521 ◦ A9MEM154 ◦ A9MEM1561 <p>Weitere Informationen zur Erstellung eines Modbus-Profiles finden Sie hier im Benutzerhandbuch des Controllers.</p>
KNX-Aktoren mit Stromerkennung	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltaktor REG-K/4x230/16 w (MTN647595) • Schaltaktor REG-K/8x230/16 w (MTN647895) • Schaltaktor REG-K/12x230/16 (MTN648493)
Modbus Solar-Wechselrichter	<p>Aktuell unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostal Plenticore • Solax X3 G4 <p>Weitere Informationen finden Sie hier: Unterstützte Solar-Wechselrichter, Seite 111</p> <p>Weitere Informationen zur Erstellung eines Modbus-Profiles finden Sie hier im Benutzerhandbuch des Controllers.</p>
Andere Geräte mit Energieüberwachungsoptionen, die vom KNX und/oder Controller unterstützt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Smart Plug • Smarte Steckdose

2. Das **Energy**-Plugin muss installiert und konfiguriert werden. Es ist im **Marketplace** des Controllers verfügbar und dient dazu, die Energiedaten der oben beschriebenen Geräte zuzuordnen.

3. Die mobile Applikation ist auf Ihrem Smartphone installiert (die neueste Version verfügbar im Google Playstore und Apple Appstore), und das gültige Konto ist mit dem Controller verknüpft.
4. Sie müssen den Standort Ihres Controllers in der mobilen Applikation einstellen (siehe weitere Informationen in Home Management, Seite 80).

Energiegruppen

In einem Wohnhaus gibt es verschiedene Energiequellen und Geräte wie folgt:

- Netz 

Das Netz ist der Eingangspunkt des öffentlichen Stromverteilungsnetzes zum Haus. Das Haus verbraucht Energie aus dem Netz, kann aber auch elektrische Energie ins Netz liefern, wenn eine Solaranlage installiert ist.

- Solarmodule 

Das ist eine fotovoltaische Energiequelle. Ein Wechselrichter muss an die Solarmodule angeschlossen werden, um die erzeugte Energie umzuwandeln und sie an das Haus zu übertragen. Der Wechselrichter liefert auch Informationen über die Energiemenge, die von den Solarmodulen erzeugt wird.

- Batterie 

Batteriespeicher speichern Solarenergie zur späteren Verwendung. Er ist normalerweise mit dem Wechselrichter verbunden, der das Laden und Entladen der Batterie verwaltet und Informationen über die geladene und entladene Energie liefert.

- Elektrogeräte

Ein Elektrogerät ist ein Haushaltsgerät, das Energie verbraucht, um seinen Zweck zu erfüllen, wie z. B. eine Waschmaschine oder ein Boiler.

Installation/Aktualisierung des Energy-Plugins

Sie müssen das **Energy**-Plugin auf dem Controller installieren, bevor Sie mit der Zuordnung der Energiedaten beginnen können.

Gehen Sie zur Installation wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser Ihre Controller-Umgebung > Klicken Sie auf das Warenkorbsymbol, um Marketplace zu öffnen.
2. Suchen Sie das **Energy**-Plugin > Klicken Sie auf  neben dem Plugin > Klicken Sie auf **Ja**, um es zu installieren.
3. Wenn das Plugin-Symbol auf der Webseite Ihres Controllers erscheint, ist die Installation abgeschlossen.



Gehen Sie beim Aktualisieren des **Energy**-Plugins in gleicher Weise vor.

Zuordnung von Energiedaten zu Energiegruppen

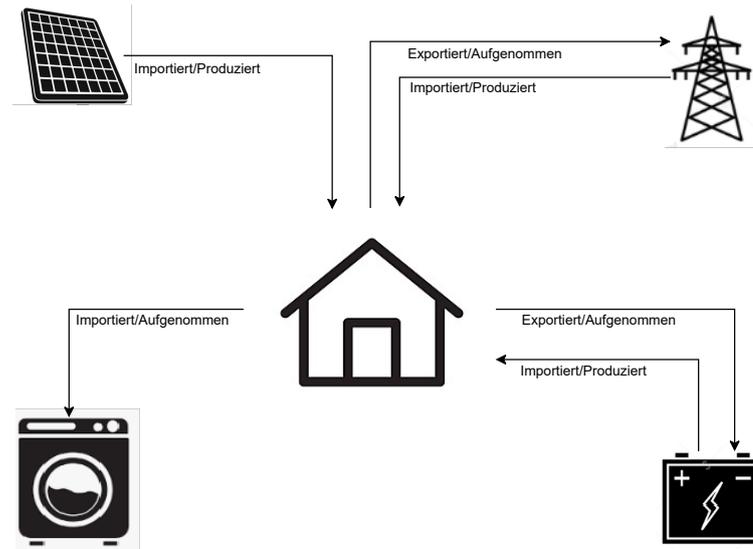
Sobald das **Energy**-Plugin installiert ist, müssen die Energiedaten den Energiegruppen zugeordnet werden, damit sie in der mobilen Applikation sichtbar sind.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in *Installation/Aktualisierung des Energy-Plugins*, Seite 99.

Sichern Sie Ihr System nach der Konfiguration aller erforderlichen Geräte.

Sichern Sie das System nach jeder Aktualisierung der Energiekonfiguration.

In der folgenden Abbildung ist der Energiefluss in Ihrem Zuhause dargestellt:



Wichtig:

Der Abschnitt **Energie** wird in Ihrer App nur angezeigt, wenn Sie mindestens das **NETZ** und mindestens eine zusätzliche Last im **Energy**-Plugin konfiguriert haben.

Ein Abschnitt mit der Bezeichnung **Energie** wird im Controller unter der Registerkarte **Trendprotokolle** für jedes Energiegerät erstellt, auf der Trendprotokolle automatisch gespeichert werden. Die Daten werden im Falle eines Internetausfalls aus diesen Protokollen neu geladen. Dauert der Internetausfall jedoch länger als 12 Stunden, können die Daten nicht neu geladen werden und gehen verloren. Trendprotokolle im Controller sind schreibgeschützt und können vom Benutzer nicht gelöscht werden.

Netz

Sie müssen das Netz zuordnen, da netzunabhängige Solaranlagen nicht unterstützt werden.

Dies ist für die folgende Überwachung erforderlich:

1. Verbrauchte Energie aus dem Netz.
2. Energie, die an das Netz geliefert wird (wenn Solarmodule im Haus vorhanden sind). Auf der Grundlage dieser Daten werden verschiedene Details berechnet.

Ein Gerät, das die Netzenergiedaten liefert, muss an den Controller angeschlossen, in Betrieb genommen und die folgenden KNX-Objekte bereitgestellt werden:

- Wirkleistung: Es handelt sich um den tatsächlich vom Haus verbrauchten oder erzeugten Strom (sofern Solarmodule installiert sind). Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit mit W oder kW** zu.
- Vom Netz erzeugte Wirkenergie (aus dem Netz bezogene Energie): Es handelt sich um die kumulierte Gesamtenergie, die vom Haus verbraucht wird. Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit mit Wh** zu.
- Vom Netz aufgenommene Wirkenergie (selbst erzeugte Energie, die an das Netz zurückgeliefert wird): Es handelt sich um die kumulierte Gesamtenergie, die vom Haus erzeugt wird. Sie ist erforderlich, wenn das Haus Energie zurück ins Netz liefern kann, z. B. wenn Solarmodule oder eine Batterie installiert sind. Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit mit Wh** zu.

HINWEIS: Wenn Sie einen Solar-Wechselrichter verwenden, um die Daten bereitzustellen, siehe *Unterstützte Solar-Wechselrichter*, Seite 111.

Wenn KNX-Objekte verfügbar sind, ordnen Sie sie im **Energy-Plugin** wie folgt zu:

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser das **Energy-Plugin** für Ihren Controller.
2. Klicken Sie rechts unten auf + > klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**. Das Formular zum Erstellen neuer Geräte wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Registerkarte **Allgemein** des Formulars wie folgt aus:

Titel	Beliebiger Name.
Leistungsgrenze (W)	Alarmschwellenwert (wird mit der Wirkleistung verglichen). 0 = Der Alarm ist nicht gesetzt.
Eigenverbrauch	Überprüfen Sie das Attribut, ob Solarmodule oder eine Batterie installiert sind.
Richtung umkehren	Lassen Sie das Attribut deaktiviert

HINWEIS: Wenn Energie vom Haus an das Netz geliefert werden kann, aktivieren Sie **Eigenverbrauch**. Andernfalls lassen Sie es deaktiviert.

HINWEIS: Lassen Sie **Richtung umkehren** deaktiviert. Sie werden später in der mobilen Applikation feststellen, ob die Leistungsrichtung korrekt ist. Wenn nicht, kehren Sie zu diesem Attribut zurück und aktivieren Sie es.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Objekte** und füllen Sie sie wie folgt aus:

Kostal Wechselrichter-Beispiel	
Wirkleistung	Wirkleistung
Vom Netz erzeugte Energie zum Haus	Aus dem Netz bezogene Energie
Vom Netz entnommene Energie aus dem Haus	Selbsterzeugte Energie, die ans Netz geliefert wird
Gerätstatus	Optional (der Status wird im Plugin angezeigt) 1 = OK/ 0 = Fehler

HINWEIS: Wenn die Energie nicht vom Haus an das Netz geliefert werden kann, lassen Sie **Vom Netz aus dem Haus bezogene Energie** unausgefüllt.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Das Netz (GRID) wird als Element in der Geräteliste angezeigt.
6. Aktivieren Sie das Netz (Kontrollkästchen links) > klicken Sie auf  unten links > klicken Sie auf **Auswahl zum Raum hinzufügen** > wählen Sie aus, zu welchem Raum/welchen Räumen das Netz hinzugefügt werden soll.
HINWEIS: Räume müssen bereits in **Touch Config** erstellt worden sein.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die zugeordnete Leistung und Energie des Netzes ist verfügbar in  (neue Registerkarte) unten rechts in der mobilen Applikation (Mobile Applikation installieren, Seite 63).

Tippen Sie auf  in der App und prüfen Sie, ob das Netz ordnungsgemäß überwacht wird:

- Der Strom in der **Live**-Ansicht muss sofort angezeigt werden.
- Sie müssen auf den Datenverlauf warten und das System genügend Daten generieren lassen, um sie in der App anzuzeigen.

HINWEIS: Nach jeder Aktualisierung der Konfiguration im **Energy**-Plugin ist es immer notwendig, die App vollständig zu schließen und sie erneut zu öffnen, um das neueste Update zu sehen. Wenn die Daten nicht korrekt angezeigt werden, siehe Energie-Fehlerbehebung, Seite 111.

Solarmodule

Ordnen Sie diese Energiegruppe nur zu, wenn eine Fotovoltaikanlage im Haus installiert ist.

Ein Wechselrichter, der die Energiedaten liefert, muss an den Controller angeschlossen, in Betrieb genommen und die folgenden KNX-Objekte bereitgestellt werden:

- Wirkleistung: Es handelt sich hierbei um die tatsächlich von Solarmodulen erzeugte Energie.
Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit** mit **W** oder **kW** zu.
- Wirkenergie: Es handelt sich hierbei um die kumulierte Gesamtenergie, die von Solarmodulen erzeugt wird.
Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit** mit **Wh** zu.

Ein Fotovoltaik-String ist ein separater Satz von Modulen, die an einen Gleichstromanschluss eines Wechselrichters angeschlossen sind.

Wenn es mehrere Strings von Solarmodulen gibt, gibt es zwei Möglichkeiten der Zuordnung:

1. Einzel: Wenn KNX-Objekte die Aggregation aller Solarmodulstrings sind, wird das unten beschriebene Zuordnungsverfahren nur einmal durchgeführt, um eine einzelne Fotovoltaikanlage zu erstellen.
2. Mehrfach: Wechselrichter ermöglichen die gleichzeitige Verbindung mehrerer Strings.
Wechselrichter behandeln mehrere Strings unterschiedlich. Einige Hersteller bieten die Gesamtsumme der Fotovoltaikleistung in einem Objekt und die Gesamtsumme der Fotovoltaikenergie in dem anderen an. Andere Hersteller melden die Werte für jeden String separat, sodass es einen Fotovoltaik-String 1, 2 usw. gibt.
Im zweiten Fall müssen so viele Geräte in Betrieb genommen werden, wie die Anzahl der im System installierten Strings.

Fotovoltaik-Strings	Energie-Plugin-Zuordnung
1	Eine Instanz einer Fotovoltaikanlage (Strom, Energie).
2, aggregiert	Ein Beispiel für Fotovoltaikanlagen mit Leistungs- und Energiewerten aggregiert durch einen Wechselrichter.
2, nicht aggregiert	Zwei Instanzen von Fotovoltaikanlagen: <ul style="list-style-type: none"> • 1 (Leistung 1, Energie 1) • 2 (Leistung 2, Energie 2) Das System aggregiert die Werte und zeigt die Summen in der mobilen Applikation an.

Wenn ein **Objekt die Energiewerte** von mehreren Fotovoltaik-Strings und **separate Leistungsobjekte** der einzelnen Fotovoltaik-Strings kombiniert, dann wird das Energieobjekt nur der ersten Instanz der Fotovoltaik-Anlage zugeordnet.

Beispiel:

- Solarmodule 1: Wirkleistung 1, Wirkenergie alle
- Solarmodule 2: Wirkleistung 2, –

Wenn KNX-Objekte verfügbar sind, ordnen Sie sie im **Energy-Plugin** wie folgt zu:

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser das **Energy-Plugin** für Ihren Controller.
2. Klicken Sie rechts unten auf + > klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**. Das Formular zum Erstellen neuer Geräte wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Registerkarte **Allgemein** des Formulars wie folgt aus:

Titel	Beliebiger Name.
Leistungsgrenze (W)	Alarmschwellenwert (wird mit der Wirkleistung verglichen).

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Objekte** und füllen Sie sie wie folgt aus:

Kostal Wechselrichter-Beispiel	
Wirkleistung	Wirkleistung.
Erzeugte Energie	Wirkenergie.
Gerätstatus (1 Bit)	Optional (der Status wird im Plugin angezeigt). 1 = OK/ 0 = Fehler

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Solarmodule (**Fotovoltaik**) werden als Element in der Geräteliste angezeigt.

6. Aktivieren Sie **Fotovoltaik** (Kontrollkästchen links) > klicken Sie auf  unten links > klicken Sie auf **Auswahl zum Raum hinzufügen** > wählen Sie aus, zu welchem Raum/welchen Räumen die Fotovoltaik hinzugefügt werden soll.

HINWEIS: Räume müssen bereits in **Touch Config** erstellt worden sein.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die zugeordnete Leistung und Energie des Solarmoduls ist in der mobilen Applikation verfügbar.

Tippen Sie auf  in der App und prüfen Sie, ob die Solarmodule ordnungsgemäß überwacht werden:

- Die Leistung in der Ansicht **Live** muss sofort angezeigt werden.
- Für den Datenverlauf müssen Sie warten, bis das System genügend Daten generiert hat, um sie in der App anzuzeigen.

HINWEIS: Nach jeder Aktualisierung der Konfiguration im **Energy-Plugin** ist es immer notwendig, die App vollständig zu schließen und sie erneut zu öffnen, um das neueste Update zu sehen. Wenn die Daten nicht korrekt angezeigt werden, siehe **Energie-Fehlerbehebung**, Seite 111.

Batterie

Die Batterie ist ein Energiespeichergerät, das die Energie für die spätere Verwendung aufbewahrt. Sie wird in der Regel direkt an einen Wechselrichter angeschlossen. Der Wechselrichter steuert seine Betriebsstufe und liefert Energiedaten.

Der Wechselrichter, der die Energiedaten liefert, muss an den Controller angeschlossen, in Betrieb genommen und die folgenden KNX-Objekte bereitgestellt werden:

- **Wirkleistung:** Es handelt sich hierbei um die tatsächlich geladene oder aus der Batterie entladene Leistung.
Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit** mit **W** oder **kW** zu.
- **In die Batterie geladene Wirkenergie:** Es handelt sich um die kumulierte Gesamtenergie, die in die Batterie geladen wird.
Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit** mit **Wh** zu.
- **Aus der Batterie entladene Wirkenergie:** Es handelt sich um die kumulierte Gesamtenergie, die aus der Batterie entladen wird.
Weisen Sie diesem KNX-Objekt eine **Einheit** mit **Wh** zu.
- **Ladezustand:** Es handelt sich um den tatsächlichen Prozentsatz der Batterieladung.
Weisen Sie diesem **KNX-Objekttyp** eine **Skala** zu (05.001 1-Byte-Ganzzahl).

HINWEIS: Wenn Sie einen Solar-Wechselrichter verwenden, um die Daten bereitzustellen, siehe *Unterstützte Solar-Wechselrichter*, Seite 111.

Wenn KNX-Objekte verfügbar sind, ordnen Sie sie im **Energy**-Plugin wie folgt zu:

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser das **Energy**-Plugin für Ihren Controller.
2. Klicken Sie rechts unten auf + > klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**. Das Formular zum Erstellen neuer Geräte wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Registerkarte **Allgemein** des Formulars wie folgt aus:

Titel	Beliebiger Name
Leistungsgrenze (W)	Alarmschwellenwert (wird mit der Wirkleistung verglichen). 0 = Der Alarm ist nicht gesetzt.
Eigenverbrauch	Das Attribut muss geprüft werden.
Richtung umkehren	Lassen Sie das Attribut deaktiviert.

HINWEIS: Lassen Sie **Richtung umkehren** deaktiviert. Sie werden später in der mobilen Applikation feststellen, ob das Laden und Entladen korrekt sind. Wenn nicht, kehren Sie zu diesem Attribut zurück und aktivieren Sie es.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Objekte** und füllen Sie sie wie folgt aus:

Kostal Wechselrichter-Beispiel	
Wirkleistung	Wirkleistung.
Aufgenommene Energie (für Verbrauchsberechnungen erforderlich)	Wirkenergie geladen.
Erzeugte Energie (für Verbrauchsberechnungen erforderlich)	Wirkenergie entladen.
Gerätestatus	Optional (der Status wird im Plugin angezeigt). 1 = OK/ 0 = Fehler
Ladezustand (05.001 (Skala, 1-Byte-Ganzzahl))	Batterie-Ladezustand in %.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die Batterie (Energiespeichersystem) wird in der Geräteliste angezeigt.

6. Aktivieren Sie das Energiespeichersystem (Kontrollkästchen links) > klicken Sie auf  unten links > klicken Sie auf **Auswahl zum Raum hinzufügen** > wählen Sie aus, zu welchem Raum/welchen Räumen die Batterie hinzugefügt werden soll.

HINWEIS: Räume müssen bereits in **Touch Config** erstellt worden sein.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die zugeordnete Leistung und Energie der Batterie ist verfügbar in  (neue Registerkarte) unten rechts in der mobilen Applikation.

Tippen Sie auf  in der App und prüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß überwacht wird:

- Die Leistungswerte in einer **Live**-Ansicht müssen sofort angezeigt werden.
- Sie müssen auf den Datenverlauf warten und das System genügend Daten generieren lassen, um sie in der App anzuzeigen.

HINWEIS: Nach jeder Aktualisierung der Konfiguration im **Energy**-Plugin ist es immer notwendig, die App vollständig zu schließen und sie erneut zu öffnen, um das neueste Update zu sehen. Wenn die Daten nicht korrekt angezeigt werden, siehe **Energie-Fehlerbehebung**, Seite 111.

Elektrogeräte

Bei elektrischen Geräten ist es wichtig, ihren Energieverbrauch zu verstehen. Elektrogeräte können alle Haushaltsgeräte sein, die Energie verbrauchen, um ihren Zweck zu erfüllen (z. B. Waschmaschine, Boiler). Sie müssen die Elektrogeräte wie weiter unten beschrieben zuordnen.

Ein Gerät, das die Energiedaten Ihres Elektrogeräts bereitstellt, wie z. B. ein Energiezähler, eine intelligente Steckdose oder ein intelligenter Stecker, muss an den Controller angeschlossen, in Betrieb genommen und die folgenden KNX-Objekte müssen bereitgestellt werden:

- **Wirkleistung:** Dies entspricht dem tatsächlichen Stromverbrauch des Elektrogeräts. Weisen Sie dem KNX-Objekt entweder die Einheit Watt (W) oder Kilowatt (kW) zu.
- **Verbrauchte Wirkenergie:** Dies spiegelt den gesamten kumulativen Energieverbrauch des Elektrogeräts über einen längeren Zeitraum wider. Weisen Sie dem KNX-Objekt die Einheit Wattstunden (Wh) zu.

Wenn KNX-Objekte verfügbar sind, ordnen Sie sie im **Energy**-Plugin wie folgt zu:

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser das **Energy**-Plugin für Ihren Controller.
2. Klicken Sie rechts unten auf + > klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**. Das Formular zum Erstellen neuer Geräte wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Registerkarte **Allgemein** des Formulars wie folgt aus:

Titel	Beliebiger Name.
Leistungsgrenze (W)	Alarmschwellenwert (wird mit der Wirkleistung verglichen)- 0 = Alarm ist nicht gesetzt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Objekte** und füllen Sie sie wie folgt aus:

Wirkleistung	Wirkleistung.
Aufgenommene Energie (für Verbrauchsberechnung erforderlich)	Verbrauchte Energie.
Gerätestatus (1 Bit)	Optional (der Status wird im Plugin angezeigt). 1 = OK/ 0 = Fehler

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Elektrogerät wird als Element in der Geräteliste angezeigt.

6. Aktivieren Sie das Elektrogerät (Kontrollkästchen links) > klicken Sie auf  unten links > klicken Sie auf **Auswahl zum Raum hinzufügen** > wählen Sie aus, zu welchem Raum/welchen Räumen das Elektrogerät hinzugefügt werden soll.

HINWEIS: Räume müssen bereits in **Touch Config** erstellt worden sein.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die zugeordnete Leistung und Energie des Elektrogeräts ist verfügbar in  (neue Registerkarte) unten rechts in der mobilen Applikation.

Tippen Sie auf  in der App und prüfen Sie, ob das Elektrogerät ordnungsgemäß überwacht wird:

- Die Werte in der Ansicht **Live** müssen sofort angezeigt werden.
- Sie müssen auf den Datenverlauf warten und das System genügend Daten generieren lassen, um sie in der App anzuzeigen.

HINWEIS: Nach jeder Aktualisierung der Konfiguration im **Energy**-Plugin ist es immer notwendig, die App vollständig zu schließen und sie erneut zu öffnen, um das neueste Update zu sehen. Wenn die Daten nicht korrekt angezeigt werden, siehe **Energie-Fehlerbehebung**, Seite 111.

Elektrofahrzeuge

Die mobile Applikation unterstützt die EVlink Pro AC-Ladegeräte von Schneider und die Funktion **Jetzt aufladen** (die Planung wird derzeit nicht unterstützt). Um es einzurichten, müssen Sie das EVlink Pro AC-Ladegerät wie jedes andere Haushaltsgerät im **Energy**-Plugin zuordnen.

Das Ladegerät muss an den Controller angeschlossen, in Betrieb genommen und die relevanten KNX-Objekte bereitgestellt werden.

Wenn die erforderlichen KNX-Objekte verfügbar sind, ordnen Sie sie im **Energy**-Plugin wie folgt zu:

1. Stellen Sie in Ihrem Webbrowser eine Verbindung zu Ihrem Controller her und öffnen Sie das **Energy**-Plugin.
2. Klicken Sie rechts unten auf + > klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**. Das Formular zum Erstellen neuer Geräte wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Registerkarte **Allgemein** des Formulars wie folgt aus:

Titel	Beliebiger Name.
Leistungsgrenze (A)	Alarmschwellenwert (wird mit der Leistung verglichen) 0 = Alarm ist nicht gesetzt.
Richtung umkehren	Lassen Sie das Attribut deaktiviert.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Objekte** und füllen Sie sie aus:

Status (Ladegeräteregister)	Status des Ladegeräts
Ladesollwert (Ladegeräteregister)	Ladegeschwindigkeit (A)
**Ladestart	Ladebeginn (s) 4-Byte-Ganzzahl ohne Vorzeichen
**Ladestopp	Ende des Ladevorgangs (s) 4-Byte-Ganzzahl ohne Vorzeichen
Leistung (Ladegeräteregister)	Leistung des Ladegeräts (kW)
Energie (Ladegeräteregister)	Die kumulative Menge der vom Ladegerät seit der Installation der Applikation/des Betriebs des Ladegeräts verbrauchten elektrischen Energie (kWh)
**Verbrauch bei der letzten Aufladung	Die während der letzten Aufladung verbrauchte Energie (kWh) 4-Byte Gleitkomma
**Transaktionszeit	Ladezeit (s) 4-Byte-Ganzzahl ohne Vorzeichen
Fernsteuerung (Ladegeräteregister)	Steuerbefehle für das Ladegerät (starten, stoppen, anhalten)
**Gerätstatus	Kommunikationsstatus des Ladegeräts mit dem Controller (1/0)

HINWEIS:

- Objekte mit der Bezeichnung **Ladegeräteregister** werden über das Modbus-Protokoll vom Ladegerät bezogen (siehe *Unterstützte Ladegeräte für Elektrofahrzeuge*, Seite 113).
- **: Sie müssen diese Objekte in Ihrem Controller erstellen – vorzugsweise als virtuelle Objekte. Aus praktischen Gründen sollten Sie die im Controller erstellten Objekte wie in der obigen Tabelle benennen, damit bei der Zuordnung keine Zweifel bestehen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Elektrogerät wird als Element in der Geräteliste angezeigt.

6. Aktivieren Sie das Elektrogerät (Kontrollkästchen links) > klicken Sie auf  unten links > klicken Sie auf **Auswahl zum Raum hinzufügen** > wählen Sie aus, zu welchem Raum/welchen Räumen das Ladegerät hinzugefügt werden soll.

HINWEIS:

Räume müssen bereits in **Touch Config** erstellt worden sein.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die zugeordnete Leistung und Energie des Elektrogeräts ist verfügbar in  (neue Registerkarte) unten rechts in der mobilen Applikation.

Tippen Sie auf  in der App und prüfen Sie, ob das Elektrogerät ordnungsgemäß überwacht wird:

- Die Werte in der Ansicht **Live** müssen sofort angezeigt werden.
- Sie müssen auf den Datenverlauf warten und das System genügend Daten generieren lassen, um sie in der App anzuzeigen.

HINWEIS:

Nach jeder Aktualisierung der Konfiguration im **Energy**-Plugin ist es immer notwendig, die App vollständig zu schließen und sie erneut zu öffnen, um das neueste Update zu sehen. Wenn die Daten nicht korrekt angezeigt werden, siehe Energie-Fehlerbehebung, Seite 111.

Aggregiertes Gerät

Sie können einzelne Haushaltsgeräte oder andere Geräte zu einem aggregierten Gerät kombinieren. Dies ist nützlich, wenn Sie beispielsweise den Gesamtenergieverbrauch für die Beleuchtung überwachen möchten. Wenn mehrere Familien im Haus leben, können Sie mit diesem Tool herausfinden, wie viel Strom jede von ihnen verbraucht.

Ein aggregiertes Gerät wird in der Geräteliste am unteren Bildschirmrand im **Energy**-Plugin angezeigt. Sie können es auch in der Applikation als eine weitere Last sehen.

Sie erstellen ein aggregiertes Gerät wie folgt:

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser das **Energy**-Plugin für Ihren Controller.
2. Klicken Sie auf + in der unteren rechten Bildschirmcke > Klicken Sie auf **Aggregiertes Gerät hinzufügen**. Das Formular zum Erstellen eines neuen aggregierten Geräts wird angezeigt.
3. Füllen Sie das Formular wie folgt aus:

Allgemein	Objekte	
Titel: Name des Geräts.	Vorgeschrieben	Optional
Gerätetyp: Wählen Sie den Gerätetyp aus.	<p>Wirkleistung: Die tatsächlich verbrauchte oder gelieferte Leistung. Einheit = W (Watt) oder kW.</p> <p>Wählen Sie alle Leistungsgruppenadressen für das aggregierte Gerät aus.</p>	<p>Gerätestatus: Er ordnet das KNX-Objektstatusregister des Gerätes zu. Der Status wird im Plugin angezeigt:</p> <p>1 = ok/0 = Fehler.</p> <p>Wählen Sie alle Statusgruppenadressen für das aggregierte Gerät aus.</p>
Räume: Wählen Sie Ihren Raum aus.	<p>Aufgenommene Energie: Die kumulative Gesamtwirkenergie, die vom Gerät verbraucht wird.</p> <p>Wählen Sie alle Energiegruppenadressen für das aggregierte Gerät aus.</p>	

HINWEIS: Geben Sie die gleiche Anzahl von Gruppenadressen in die Felder **Wirkleistung** und **Aufgenommene Energie** ein. Maximaler Grenzwert: 10 Gruppenadressen pro Feld.

Adresse des virtuellen Geräts = stellt die einzelnen aggregierten Adressen aus der Registerkarte **Objekte** gemeinsam dar, so dass sie im **Energy**-Plugin und in der Applikation alle als ein Gerät angezeigt werden. Geben Sie nur ein Element in jedes Feld ein.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das **Aggregierte Gerät** wird als Element in der Geräteliste des **Energy**-Plugins angezeigt. Das zugeordnete **Aggregierte Gerät** ist verfügbar in  (neue Registerkarte) unten rechts in der mobilen App.

Optimierung der Energiedaten-Aktualisierung

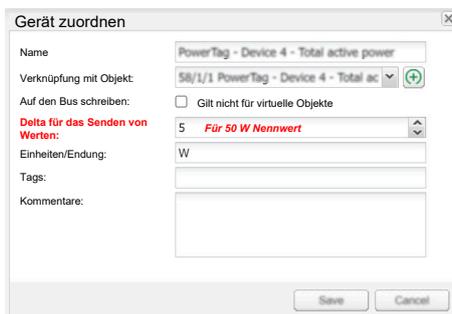
Häufige Berichte zu Energiedaten können die CPU des Controllers überlasten und die Aktualisierung der Leistungs- oder Energiedaten in der mobilen App verzögern.

Zum Beispiel, wenn ein Energiezähler unbedeutende Leistungsabweichungen meldet (z. B. 701 W, 699 W, 702 W).

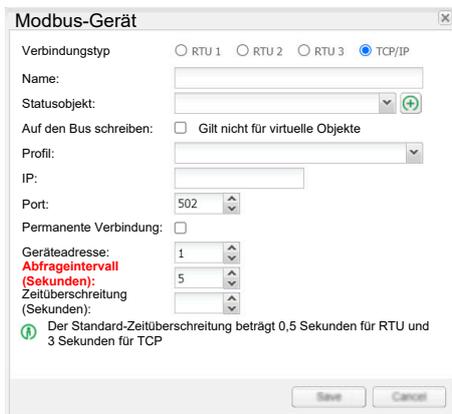
Es ist besser, eine Überlastung der CPU zu vermeiden, da sie weitere damit verbundene Probleme verursacht (Verzögerungen und Einschränkungen).

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Häufigkeit der Berichte zu begrenzen:

- Stellen Sie die Aktualisierungsdauer im Energiezähler ein.
- Für Modbus Geräte in der **Gerätezuordnung** stellen Sie **Delta für das Senden von Werten** ein, um nur signifikante Wertabweichungen im Controller zu melden (z. B. 10% der Nennleistung).



- Für Modbus Geräte erhöhen Sie das **Abfrageintervall** im Controller.



Geräteeditor

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen der einzelnen Eingabefelder im Editor-Formular:

Titel	Gerätename: Z. B. Mein Boiler.
Gerätetyp	Gerätetyp: Netz, Solarmodul, Batterie oder ein Elektrogerät.
Eigenverbrauch	Wenn Solarmodule oder Batterien im Haus installiert sind, müssen Sie diesen Parameter einstellen, wenn es sich bei der Anlage um eine Batterie oder ein Netz handelt.
Richtung umkehren	Der Parameter kehrt den Stromfluss für eine Batterie oder das Netz um. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Batterie anzeigt, dass sie geladen wird, aber in Wirklichkeit entladen wird (oder umgekehrt), müssen Sie dieses Attribut ändern. • Wenn das Netz anzeigt, dass Strom vom Haus an das Netz geliefert wird, der Strom jedoch vom Netz an das Haus (oder umgekehrt) geliefert wird, müssen Sie dieses Attribut ändern.

Leistungsgrenze	Alarmschwellenwert für Wirkleistung Einheit = W (Watt)
Wirkleistung	Die tatsächlich verbrauchte oder gelieferte Leistung. Sie muss für alle Gerätetypen zugewiesen werden: Netz, Solarmodule, Batterie und Elektrogeräte. Einheit = W (Watt) oder kW
Aufgenommene Energie	Die kumulative Gesamtwirkenergie, die vom Gerät verbraucht wird. Sie muss allen Arten von energieverbrauchenden Geräten zugewiesen werden: Netz, Batterien und Elektrogeräte.
Erzeugte Energie	Die kumulative Gesamtwirkenergie, die vom Gerät geliefert wird. Sie muss für alle Gerätetypen zugewiesen werden, die Energie liefern können: Das Netz, Solarmodule und eine Batterie.
Gerätstatus	Optional. Er ordnet das KNX-Objektstatusregister des Gerätes zu. Der Status wird im Plugin angezeigt: 1 = ok / 0 = Fehler.

Typische Benutzerszenarien

Diese Szenarien können typischerweise bei realen Anlagen auftreten (die Liste ist nicht vollständig):

Szenario	Aktion
1. Ein Benutzer möchte die Überwachung eines Haushaltsgeräts (z. B. einer Waschmaschine) beenden und es aus der Historie entfernen.	Ein Installateur löscht die entsprechenden Geräte im Energy-Plugin . Dadurch werden die historischen Daten für immer gelöscht.
2. Ein Benutzer möchte die Überwachung eines Haushaltsgeräts (z. B. einer Waschmaschine) beenden, aber seine Historie bewahren.	Ein Installateur löscht die Leistung und die Energie - die KNX-Objekte der entsprechenden Geräte.
3. Ein Benutzer beschließt, die Überwachung eines Haushaltsgeräts (z. B. einer Waschmaschine) durch eine andere (z. B. eines Trockners) zu ersetzen, indem er denselben Energiezähler (z. B. eine intelligente Steckdose) verwendet.	Ein Installateur trennt das überwachte Haushaltsgerät physisch und schließt das andere Haushaltsgerät an. Dann erstellt der Installateur ein neues Energieverbraucher-Gerät und weist die entsprechenden KNX-Objekte zu. Wenn ein Benutzer den Energieverlauf des zuletzt überwachten Haushaltsgeräts beibehalten möchte, folgen Sie Szenario 2, andernfalls folgen Sie Szenario 1.
4. Ein Energiezähler für ein überwachtes Gerät ist defekt und muss ersetzt werden.	Ein Installateur tauscht den defekten Energiezähler aus und nimmt einen Ersatzzähler am Controller in Betrieb. Im Energy-Plugin ordnet der Installateur die KNX-Objekte des neuen Energiezählers dem überwachten Gerät zu.

Deinstallation des Energy-Plugins

- Überprüfen Sie zuerst die **Geräteliste** und löschen Sie alle konfigurierten Geräte, bevor Sie das Plugin deinstallieren.
- Deinstallieren Sie das Plugin nicht, wenn eines der Geräte weiterhin konfiguriert ist.
- Sichern Sie das System nach jeder Aktualisierung der Energiekonfiguration.
- Eine versehentliche Deinstallation des Plugins kann zu irreversiblen Daten- und Konfigurationsverlusten führen, wenn Sie das System nicht wiederherstellen.

Energie-Fehlerbehebung

Beschreibung	Korrekturmaßnahme
Die Registerkarte Energie wird in der Applikation nicht angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Netz und mindestens eine weitere Last überwachen. Diese beiden Geräte müssen mit allen erforderlichen KNX-Objekten korrekt konfiguriert werden. Wenn die Registerkarte Energie immer noch nicht angezeigt wird, gehen Sie zu Einstellungen > Home Management , wählen Sie Ihr Zuhause > tippen Sie auf Hausadresse > bearbeiten Sie die Adresse. Tippen Sie auf das Zielsymbol unten rechts in der Karte, um einen genauen Standort zu erhalten, und speichern Sie die Änderungen.
In der Ansicht Live zeigt das Netz an, ob es Strom liefert anstatt ihn zu empfangen oder umgekehrt.	Gehen Sie zum Energy-Plugin und bearbeiten Sie das Netzgerät. Ändern Sie das Attribut Richtung umkehren .
In der Ansicht Live zeigt die Batterie an, dass sie geladen wird, anstatt sich zu entladen, oder umgekehrt.	Gehen Sie zum Energy-Plugin und bearbeiten Sie das Batteriegerät. Ändern Sie das Attribut Richtung umkehren .
In der Ansicht Energieverlauf zeigt das Netz einen niedrigeren Netzverbrauch und eine höhere Verkaufte Produktion an als erwartet oder umgekehrt.	Gehen Sie zum Energy-Plugin und bearbeiten Sie das Netzgerät. Tauschen Sie die Objekte in den Eingabefeldern: Aufgenommene Energie und Erzeugte Energie .
In der Ansicht Energieverlauf zeigt die Batterie eine niedrigere Batterie verbraucht (entladen) und höhere Batterie (geladen) an als erwartet oder umgekehrt.	Gehen Sie zum Energy-Plugin und bearbeiten Sie das Batteriegerät. Tauschen Sie die Objekte in den Eingabefeldern: Aufgenommene Energie und Erzeugte Energie .
In der Ansicht Live fehlt das Netz, die Batterie oder das Solarmodul.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die mobile Applikation neu. 2. Gehen Sie zum Energy-Plugin und überprüfen Sie, ob ein Raum dem fehlenden Gerät zugewiesen wurde.
In der Ansicht Energieverlauf auf der Registerkarte Verbrauch fehlt die verbrauchte Energie eines Elektrogeräts.	Im Energy-Plugin wurde dem Elektrogerät kein Raum zugewiesen. → Gehen Sie zum Plugin und überprüfen Sie, ob dem Elektrogerät ein Raum zugewiesen wurde. Es kann sein, dass das Elektrogerät noch nicht genug Zeit hatte, um eine Marge im Verbrauch zu messen. → Warten Sie, und überprüfen Sie den Verbrauch des Elektrogeräts zu einem späteren Zeitpunkt. HINWEIS: Die sechs Elektrogeräte mit dem höchsten Verbrauch werden für einen bestimmten Zeitraum angezeigt. Die anderen Elektrogeräte sind unter Sonstige zusammengefasst.
In der Ansicht Live wird die Leistung mit einer erheblichen Verzögerung aktualisiert. In der Ansicht Energieverlauf sind die Energiedaten für einige Stunden nicht vorhanden, gefolgt von einer signifikanten Energiespitze.	Es kann zu häufigen Berichten über KNX-Objekte kommen, und der Controller kann diese nicht rechtzeitig verarbeiten. → siehe Optimierung der Energiedaten-Aktualisierung, Seite 109.
Die native Wechselrichter-App zeigt geringfügig andere Werte für Leistung oder Energie an als die mobile App.	Gehen Sie zum Energy-Plugin und bearbeiten Sie das Netzgerät. Überprüfen Sie, ob das Attribut Eigenverbrauch eingestellt ist. Dies wird durch mehrere Faktoren wie die Häufigkeit von Datenaktualisierungen (z. B. viel niedriger im Solax-Wechselrichter), eine andere Art der Lastverbrauchsberechnung usw. verursacht.

Unterstützte Solar-Wechselrichter

Die Liste ist nicht vollständig.

KOSTAL Plenticore

Für dieses Wechselrichtermodell ist ein **Modbus**-Profil verfügbar: KOSTAL-Plenticore.json.

Die folgenden Register sollen KNX-Objekten vom Profil aus zugeordnet werden (Batterieregister dürfen nur zugeordnet werden, wenn eine Batterie verfügbar ist):

Modbus-Register	Modbus-Adresse	Bezeichnung
Gesamtwirkleistung (Leistungszähler)	252	Netz: Wirkleistung
Gesamter Hausverbrauch Netz	112	Netz: Vom Netz erzeugte Wirkenergie (vom Haus bezogene Energie)
Gesamtenergie AC-Seite zum Netz	1064	Netz: Vom Netz aufgenommene Wirkenergie (vom Haus erzeugte Energie)
DC-Gesamtleistung (Summe aller PV-Eingänge)	1066	Solarmodule: Wirkleistung (alle Strings)
Gesamte DC-PV-Energie (Summe aller PV-Eingänge)	1056	Solarmodule: Wirkenergie (alle Strings)
Tatsächliche Batterielade-/Entladungsleistung	582	Batterie: Wirkleistung
Gesamte DC-Ladungsenergie (DC-seitig zu Batterie)	1046	Batterie: In die Batterie geladene Wirkenergie
Gesamte DC-Entladungsenergie (DC-seitig von der Batterie)	1048	Batterie: Wirkenergie aus Batterie entladen

HINWEIS: Dieses Profil wurde mit dem KOSTAL Plenticore Wechselrichter getestet. Für die Kompatibilität mit anderen Modellen wenden Sie sich bitte an den technischen Support von KOSTAL.

Solax X3 G4

Für dieses Wechselrichtermodell ist ein **Modbus**-Profil verfügbar: Solax_X3_G4.json.

Die folgenden Register sollen KNX-Objekten vom Profil aus zugeordnet werden (Batterieregister dürfen nur zugeordnet werden, wenn eine Batterie verfügbar ist):

Modbus-Register	Modbus-Adresse	Bezeichnung
Einspeiseleistung (Zähler)	70	Netz: Wirkleistung
Gesamter Energieverbrauch	74	Netz: Vom Netz erzeugte Wirkenergie (vom Haus bezogene Energie)
Gesamtenergie zum Netz	72	Netz: Vom Netz aufgenommene Wirkenergie (vom Haus erzeugte Energie)
Leistung PV 1	10	Solarmodule: Wirkleistung (String 1)
Leistung PV 2	11	Solarmodule: Wirkleistung (String 2)
Gesamte Solarenergie	148	Solarmodule: Wirkenergie (alle Strings)
Batterieleistung	22	Batterie: Wirkleistung
Eingangsenergie-Ladung	33	Batterie: In die Batterie geladene Wirkenergie
Ausgangsenergie-Ladung	29	Batterie: Wirkenergie aus Batterie entladen

HINWEIS: Das Profil wurde nur mit der Solax X3 G4 Wechselrichterbaureihe getestet. Es kann auch mit älteren Geräten funktionieren. Bei weiteren Fragen zur Gerätekompatibilität wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Solax.

Unterstützte Ladegeräte für Elektrofahrzeuge

EVlink Pro AC

Für das EVlink Pro AC-Ladegerät müssen die folgenden Register KNX-Objekten zugeordnet werden:

Modbus-Register	Modbus-Adresse	Bezeichnung
Ocpp-Status	150	Status
Sollwert	4003	Sollwert für Ladung
Wirkleistung Phase TOT	3059	Leistung
Wirkenergie TOT	3203	Energie
Set-Befehl	4001	Fernsteuerung

Unterstützte Energiezähler

Die Liste ist nicht vollständig.

PowerTag Modbus 1-phasig

Für den 1-phasigen PowerTag Modbus-Energiesensor müssen die folgenden Register KNX-Objekten zugeordnet werden:

Modbus-Register	Modbus-Adresse	Bezeichnung
Spannung	3020	Spannungseffektivwert
Frequenz	3126	Frequenz
Strom Lx	-	Stromeffektivwert (Kanal X)
Wirkleistung Lx	-	Wirkleistung (Kanal X)
Lx Wirkenergie geliefert	-	Wirkenergie geliefert (Kanal X) ist der absolute Energiespeicher, wenn die Wirkleistung einen positiven Wert hat.
Lx Wirkenergie bezogen	-	Wirkenergie bezogen (Kanal X) ist der absolute Energiespeicher, wenn die Wirkleistung einen negativen Wert hat.
Teilweise Lx Wirkenergie geliefert	-	Ein rücksetzbares Register der gelieferten Wirkenergie (Kanal X).
Teilweise Lx Wirkenergie bezogen	-	Ein rücksetzbares Register der bezogenen Wirkenergie (Kanal X).
Energie löschen	6000	Schreiben Sie 21920, um alle Register für Teilwirkenergie zu löschen.
Leistungsfaktor Lx [-1,1]	-	Leistungsfaktor im Bereich - 1 bis 1 (Kanal X).
Leistungsfaktor Lx [-2,2]	-	Leistungsfaktor im Bereich - 2 bis 2 (zur Anzeige kapazitiver oder induktiver Last, Kanal X).
Lx Richtung	-	Schreiben Sie 1, um die Wirkleistungsrichtung zu ändern (von positiv zu negativ oder umgekehrt, Kanal X).
Lx CT	-	Die aktuelle Spulenrate, nur 80 A wird unterstützt.

FAQ

Allgemein

In welchen Ländern ist die Applikation erhältlich?	Die App ist in den hier aufgeführten Ländern verfügbar: Verfügbarkeit der Wiser KNX App, Seite 14.
Ersetzt die Applikation die Vorgängerversion der Wiser KNX App?	Ja, die Vorgängerversion der Wiser KNX Applikation wurde eingestellt und aus dem Google Play und Apple App Store entfernt.
Ich habe die vorherige Wiser KNX App verwendet und möchte zur neuen Wiser KNX App migrieren. Was soll ich tun?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aktualisieren Sie die Firmware Ihres Controllers auf die neueste verfügbare Firmware. 2. Installieren und aktivieren Sie den Cloud Connector und die KNX IoT 3rd party API, die im Marketplace Ihres Controllers verfügbar sind. 3. Laden Sie die neue Wiser KNX App aus Google Play oder dem iOS Appstore herunter. 4. Melden Sie sich mit denselben Anmeldeinformationen wie für den Remotezugriff in der Wiser KNX App an.
Ich verwende zu Hause die PC-/Tablet-Visualisierung. Unterstützt die neue mobile Applikation dies?	Nein, die neue mobile Applikation bietet eine Widget-basierte Lösung zur Steuerung Ihrer Installation, die Ihnen die Möglichkeit gibt, Zeitpläne, Momente und Automatisierungen zu erstellen und Push-Benachrichtigungen von Ihrem Smartphone zu erhalten. Auf die PC-/Tablet-Visualisierung kann über einen beliebigen Browser zugegriffen werden, während eine Verbindung zum lokalen Netzwerk besteht.
Wie unterscheidet sich die neue App von der vorherigen App?	Die neue mobile Applikation bietet im Vergleich zur vorherigen eine bessere Benutzererfahrung. Sie ist einfacher und schneller und gibt Ihnen viele weitere Funktionen an die Hand. Sie können Ihre Zeitpläne und Momente erstellen und bearbeiten und Push-Benachrichtigungen für die Geräte erhalten, die Sie definieren. Und das ist erst der Anfang. In zukünftigen App-Releases werden wir viele weitere neue Funktionen bereitstellen.
Wie kann ich mein Konto löschen?	Sie können Ihr Konto direkt in der mobilen Applikation löschen. Siehe Mein Konto löschen, Seite 71.

Controller (siehe das Benutzerhandbuch des Controllers: [hier](#))

Ist es möglich, den Wiser for KNX Controller zu verwenden, ohne mit dem Internet verbunden sein?	<p>Ja, der Controller kann ohne Internetverbindung arbeiten und das Touch-Panel als Benutzeroberfläche zur Steuerung und Überwachung vernetzter Geräte verwenden.</p> <p>Darüber hinaus kann der Controller Zeitpläne und Automatisierungen ausführen sowie Daten lokal erfassen und anzeigen. Ohne eine Internetverbindung verlieren die Nutzer jedoch den Zugriff auf Cloud-basierte Dienste wie Fernsteuerung und -überwachung, Energiemanagement und Drittanbieter-Dienste wie Alexa oder Google Home Sprachsteuerung.</p>
Ich bin dabei, aus einem mit Wiser for KNX ausgestatteten Haus auszuziehen. Muss ich etwas tun, um die Sicherheit meiner Daten zu gewährleisten?	<p>Die Daten sind mit dem Controller verbunden, sodass Sie die Daten löschen müssen, bevor Sie den Zugriff auf den Controller weitergeben können. Ziehen Sie das Löschen der folgenden Daten in Betracht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Energiedaten (mit Ihrer mobilen Applikation) 2. Trends (mit dem Webserver des Controllers) 3. Protokolle (mit dem Webserver des Controllers) 4. Benutzerspezifische Momente und Automatisierungen (mit Ihrer mobilen Applikation) 5. Das mit dem Controller verknüpfte Benutzerkonto löschen, wenn keine anderen Controller mit dem Konto verknüpft sind (in Ihrer mobilen Applikation) <p>Sie können Trends und Protokolle exportieren, bevor Sie sie löschen. Für den Export von Energiedaten wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.</p> <p>Wenn Sie keinen Zugriff auf den Webserver des Controllers haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemintegrator.</p>
Ich bin ein neuer Bewohner in einem mit Wiser for KNX ausgestatteten Haus. Was kann ich tun, um sicherzustellen, dass ehemalige Bewohner keinen Zugang mehr haben?	<p>Sie müssen sicherstellen, dass der ehemalige Bewohner den Controller von seinem Konto aus außer Betrieb genommen hat. Um dies zu überprüfen, erstellen Sie ein Konto in der mobilen Applikation und nehmen Sie den Controller mit Ihrem Konto in Betrieb. Vergewissern Sie sich mit Ihrem Konto außerdem, dass keine anderen Konten für den Controller freigegeben sind.</p> <p>HINWEIS: Der Controller ist nur dann ordnungsgemäß in Betrieb genommen, wenn er von der Hauptseite der mobilen Applikation aus zugänglich ist.</p>

Controller (siehe das Benutzerhandbuch des Controllers: hier)

	<p>Wenden Sie sich an den Systeminstallateur Ihres neuen Zuhauses, um das Thema zu klären.</p> <p>HINWEIS: Eine Änderung des Kontos führt auch zur Deaktivierung aller Dienste von Drittanbietern.</p>
<p>Ich bin dabei, einen Wisser for KNX Controller oder ein KNX-Gerät für den technischen Support zu versenden. Muss ich vorher etwas tun, um die Sicherheit meiner Daten zu gewährleisten?</p>	<p>Die meisten KNX-Geräte erfordern keine besondere Handhabung, um sicherzustellen, dass die Daten sicher bleiben, da sie die Daten normalerweise nicht speichern.</p> <p>Für den Wisser for KNX Controller besprechen Sie das Thema mit dem technischen Support, bevor Sie das Gerät senden.</p>
<p>Ich bin dabei, einen Wisser for KNX Controller oder ein KNX-Gerät außer Betrieb zu nehmen. Muss ich vorher etwas tun, um die Sicherheit meiner Daten zu gewährleisten?</p>	<p>Die meisten KNX-Geräte erfordern keine besondere Handhabung, um sicherzustellen, dass die Daten sicher bleiben, da sie die Daten normalerweise nicht speichern. Das Löschen der Applikation und Adresse ist jedoch eine gute Praxis, wenn das Gerät in einer anderen Installation verwendet wird. Bitte wenden Sie sich aus diesem Grund an Ihren Installateur.</p> <p>Für die Außerbetriebnahme des Wisser for KNX Controllers haben Sie die folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Controller auf die Werkeinstellungen zurück. • Entnehmen Sie die SD-Karte aus dem Controller. • Ziehen Sie das Löschen der folgenden Daten in Betracht: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Energiedaten (mit Ihrer mobilen Applikation) ◦ Trends (mit dem Webserver des Controllers) ◦ Protokolle (mit dem Webserver des Controllers) ◦ Benutzerspezifische Momente und Automatisierungen (mit Ihrer mobilen Applikation) <p>HINWEIS: Bevor Sie mit einer der Optionen fortfahren, können Sie Trends und Protokolle exportieren. Für den Export von Energiedaten wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie die Verbindung zwischen dem Controller und Ihrem Benutzerkonto über die mobile Applikation (siehe Kapitel Home Management, Seite 80). • Wenn keine anderen Controller mit Ihrem Benutzerkonto verknüpft sind, können Sie das gesamte Benutzerkonto löschen. <p>Wenn Sie keinen Zugriff auf den Webserver des Controllers haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemintegrator.</p>

Verwalten der Rechte und der Kontrolle des Sprachassistenten von Drittanbietern

<p>Ich möchte die Möglichkeit eines externen Sprachassistenten zur Steuerung von Systemgeräten entfernen. Wie mache ich das?</p> <p>Ich möchte Dritte überprüfen und verwalten, die über die Berechtigung verfügen, auf meine Konfiguration zuzugreifen. Wie mache ich das?</p>	<p>Für Alexa und Google Home gehen Sie zur entsprechenden Sprachassistent-Applikation und heben die Verknüpfung mit der zugehörigen Wisser for KNX Kompetenz/Service auf.</p> <p>Deaktivieren Sie in dringenden Fällen das Cloud-Connector-Plugin in Ihrem Controller.</p> <p>Wenn Sie die Möglichkeit zur Steuerung einiger Geräte entfernen möchten, deaktivieren Sie die Sprachsteuerung für die Geräte im Touch-Plugin.</p> <p>Löschen Sie für Apple HomeKit das HomeKit-Plugin aus Ihrem Controller.</p> <p>Berechtigungen von Drittanbietern können in Ihrer mobilen Applikation nicht aufgelistet oder verwaltet werden. Sie müssen die Berechtigungen direkt bei den Dritten prüfen.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Sprachsteuerung Alexa und Google Home finden Sie in den Anleitungen der entsprechenden Applikationen. Weitere Informationen zum HomeKit-Plugin finden Sie im entsprechenden Kapitel im Benutzerhandbuch des Controllers.</p> <p>Sie finden die Links zu allen Dokumenten im Kapitel Informationen zum Dokument, Seite 10 > Abschnitt Weiterführende Dokumente.</p>
---	---

Multifaktor-Authentifizierung (MFA)

<p>Wie kann ich die Multifaktor-Authentifizierung deaktivieren?</p>	<p>Gehen Sie zu Einstellungen > Konto > Multifaktor-Authentifizierung und deaktivieren Sie diese Funktion. Siehe Kapitel Multifaktor-Authentifizierung, Seite 69 für weitere Informationen.</p>
<p>Ich möchte die Multifaktor-Authentifizierung deaktivieren, kann dies aber aus verschiedenen Gründen in der mobilen App nicht tun. Was soll ich tun?</p>	<p>Wenn Sie die Multifaktor-Authentifizierung in der mobilen App nicht deaktivieren können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Schneider Electric.</p>

Widgets

Welche Widgets werden in der Touch-Applikation unterstützt?	Die Liste finden Sie hier: Widget-Konfiguration, Seite 24.
Werden alle Widgets in der Touch-Visualisierung in der neuen mobilen Applikation unterstützt?	Nein. Einige der in Touch verfügbaren Widgets sind für größere Anzeigen (wie Text- oder ULR-Anzeigen) vorgesehen. Bei anderen, z. B. benutzerdefinierten Widgets ist es nicht möglich, sie an die neue mobile Applikation anzupassen. Andere (wie Musik, Sonos und Revos) werden später unterstützt.
Warum kann ich meine Anpassungen (Farbe, Größe, Hintergrund) in den Widgets, die ich in Touch erstellt habe, in der neuen mobilen Applikation nicht sehen?	Die Hauptaufgabe der mobilen Applikation ist es, einen schnelleren Zugriff und eine schnellere Steuerung Ihrer Widgets zu ermöglichen. Wenn Sie angepasste Touch-Widgets oder die PC-/Tablet-Visualisierung brauchen, können Sie jederzeit über Ihren Webbrowser auf diese zugreifen, jedoch nur über Ihr lokales Netzwerk (zu Hause).
Die Widgets in der App weisen eine falsche Konfiguration auf. Was soll ich tun?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Widget nicht alle erforderlichen Parameter (KNX-Kommunikationsobjekte) enthält. Sobald die fehlenden Parameter in Touch hinzugefügt wurden, funktioniert das Widget.
Warum wird mein Multi-Widget in der mobilen App aufgeteilt?	Um eine bessere Steuerung der einzelnen vom Multi-Widget unterstützten Lasten zu gewährleisten, müssen diese getrennt werden. Standardmäßig behalten sie den Namen des Widgets und am Ende wird eine Zahl (1, 2, 3 usw.) hinzugefügt. Diese Namen können in der mobilen Applikation umbenannt werden.
Wie kann ich schneller auf meine am häufigsten verwendeten Widgets zugreifen?	Greifen Sie auf ein beliebiges Widget zu, das Sie als Favorit markieren möchten, und tippen Sie auf den Stern oben rechts im Detailbildschirm. Dieses Widget wird nun im Favoritenraum der App angezeigt, der standardmäßig bei jedem Öffnen der App angezeigt wird.
Warum haben einige meiner Widgets eine Zahl nach dem Namen?	Multi-Widgets wie Lichtschalter, Dimmer und Steckdose werden in Touch als ein einzelnes Widget angezeigt, doch in der mobilen Applikation wird jeder Kanal in einzelne Widgets aufgeteilt. Sie können die Kanäle immer anders benennen, sodass sie mit ihren spezifischen Namen in der mobilen Applikation angezeigt werden.

Räume

Wie kann ich meine Räume umbenennen?	Rufen Sie in den Einstellungen den Abschnitt Räume auf und tippen Sie auf den Raum, den Sie umbenennen möchten. Die Standardräume, deren Namen nicht geändert werden können, sind: Alle und Favoriten .
Wie kann ich die Reihenfolge der Räume ändern?	Auf Ihrem Startbildschirm müssen Sie oben rechts neben den Räumen auf die drei Punkte (...) tippen und dann die Räume ziehen und ablegen, damit sie auf dem Startbildschirm an der gewünschten Stelle erscheinen.

Fußböden

Wie kann ich meine Etagen in der mobilen Applikation sehen?	Standardmäßig werden alle Räume in der Installation in der mobilen Applikation auf derselben Ebene angezeigt. Um die Navigation auf Etageebene (wie in der Touch -Visualisierung) zu aktivieren, gehen Sie zu Einstellungen > Etagen und Räume und aktivieren Sie sie.
---	---

Momente

Wie kann ich schneller auf meine Momente zugreifen?	Unter Einstellungen > Startbildschirm > Momente anzeigen können Sie die Option aktivieren, damit Ihre Momente auf dem Startbildschirm angezeigt werden können.
Wie kann ich die Reihenfolge der Momente ändern?	Tippen Sie auf der Registerkarte Automatisierungen oben rechts auf die drei Punkte (...) und ziehen Sie dann die Momente an die gewünschte Stelle, an der sie auf dem Bildschirm Momente erscheinen sollen.
Ich kann nicht alle Momente bearbeiten, die in der App angezeigt werden.	Es gibt zwei verschiedene Arten von Momenten: <ol style="list-style-type: none"> 1. KNX-Szenen: Erstellt im ETS oder eConfigure. Sie sind mit dem Szenen-Widget in der Touch Anzeige verknüpft. Sie werden in der App ohne Symbol und ohne Bearbeitungsoptionen angezeigt. 2. W4K-Szenen: Erstellt im Wiser for KNX Controller mit dem Konfigurator. Die Zuordnung besteht nur zwischen Szenenaktionen und KNX-Gruppenobjekten. Die Logik wird im Controller ausgewertet. Sie werden in der App ohne Symbol und ohne Bearbeitungsoptionen angezeigt. Sie können in der mobilen Applikation durch Klicken auf das Symbol Home auf dem Bildschirm Momente ausgeblendet werden. 3. Momente: Sie erstellen sie in der App, und Sie können Symbole zuweisen und sie jederzeit über die mobile App bearbeiten.

Automatisierungen

Was ist der Unterschied zwischen Momenten und Automatisierungen?	Momente ähneln Szenen und werden manuell ausgelöst. Automatisierungen sind Aktionen, die basierend auf Bedingungen wie Zeit, Wetter oder einer Änderung des Gerätestatus ausgelöst werden.
Was sind einige Beispiele für Automatisierungen, die ich zu Hause einrichten kann?	Sie können Ihre Jalousien bei Sonnenaufgang öffnen und sie bei Sonnenuntergang schließen. Auf diese Weise passen sich das Schließen und Öffnen während des Jahres automatisch an. (Wenn dies über Zeitpläne erfolgt, basieren das Öffnen und Schließen auf einer festen Zeit). Sie können die Beleuchtung so einstellen, dass sie eingeschaltet wird, wenn der Garten-Bewegungssensor Bewegungen NUR an Wochentagen oder an Wochenenden während eines bestimmten Zeitraums erkennt. Wenn Sie zu Hause eine Wetterstation haben, können Sie die Automatisierung so einstellen, dass Ihre Jalousien geöffnet werden, wenn die Windgeschwindigkeit über einem bestimmten Schwellenwert liegt, um zu verhindern, dass sie durch starke Winde beschädigt werden.
Warum sehe ich die Automatisierungsfunktion nicht in meiner mobilen App?	Zuerst müssen Sie das Automatisierungs-Plugin im Controller installieren. Dieses Plugin ist im Marketplace des Controllers verfügbar. Aktivieren Sie vor der Installation automatische Updates, um sicherzustellen, dass Sie immer über die neueste Version des Automatisierungs-Plugins verfügen.

Wetterdaten

Woher kommen die Wetterinformationen?	Ein Internetdienstanbieter stellt standardmäßig Wetterinformationen zur Verfügung, sobald Sie die Adresse definiert haben, an der sich Ihr Controller befindet.
Wie kann ich die Wetterinformationen auf dem Startbildschirm ausblenden?	Wenn Sie die Wetterinformationen nicht auf dem Startbildschirm anzeigen möchten, können Sie sie in den Einstellungen ausblenden.
Ich habe eine Wetterstation in meinem Haus. Kann ich stattdessen deren Wetterinformationen verwenden?	Ja. Standardmäßig werden die Wetterinformationen des Internetdienstanbieters angezeigt. Wenn Sie jedoch eine Wetterstation in Ihrem Zuhause mit dem zugehörigen Widget in Touch haben, können Sie jederzeit deren Informationen verwenden. Gehen Sie dazu zu Einstellungen > Startbildschirm > Wetterdaten > Aktivieren Sie Wetterdaten anzeigen > Aktivieren Sie Informationen der Wetterstation verwenden > Wählen Sie Ihre Wetterstation > Tippen Sie auf Speichern.

Mitteilungszentrale

Wozu dient die Mitteilungszentrale?	In der Mitteilungszentrale werden die Benachrichtigungen angezeigt, die Sie von der Plattform bezüglich der Statusänderungen von Geräten, Alarmen oder anderen Benachrichtigungen über die Plattform erhalten haben, z. B. neue Firmware-Verfügbarkeit usw.
Lösen alle Benachrichtigungen in der Mitteilungszentrale eine Push-Benachrichtigung aus?	Ja. Sie können jederzeit festlegen, welche Art von Benachrichtigungen Sie erhalten möchten.
Kann ich auswählen, welche Benachrichtigungen ich erhalten kann?	Ja, unter Einstellungen > Konto > Benachrichtigungen können Sie festlegen, bei welchen Geräten und in welchen Fällen eine Benachrichtigung ausgelöst werden soll. Wenn Sie beispielsweise über mehrere Bewegungssensoren verfügen, können Sie Benachrichtigungen für alle oder nur für ausgewählte Sensoren aktivieren. Darüber hinaus können Sie Ihre Benachrichtigungseinstellungen für Automatisierungen anpassen. Fügen Sie für jede Automatisierung, von der Sie Benachrichtigungen erhalten möchten, einfach die Aktion <i>eine Benachrichtigung senden</i> hinzu.
Warum kann ich nur eine Benachrichtigung pro Gerät sehen?	In der Mitteilungszentrale werden nur die jeweils letzten Benachrichtigungen für jedes Gerät angezeigt. Wenn eine neue Benachrichtigung für dasselbe Gerät eingeht, überschreibt sie die vorherige (Sie sehen dann den Zeitstempel für die neueste Benachrichtigung). Sie können Benachrichtigungen löschen, indem Sie sie von rechts nach links verschieben.
Wenn meinem Konto mehr als ein Controller zugeordnet ist, kann ich dann Benachrichtigungen für beide Controller erhalten?	Ja, Sie können entscheiden, für welches Ihrer Häuser Sie Benachrichtigungen erhalten möchten. Wenn Sie mehr als eine erhalten, können Sie die Benachrichtigungen für jedes Haus in der Mitteilungszentrale filtern und anzeigen.

Home Management

Kann ich von demselben Konto aus auf verschiedene Häuser zugreifen?	Mit der Funktion Home Management können Sie ein zweites Zuhause mit einem Konto verknüpfen.
Ich habe ein neues Gerät und/oder möchte, dass ein Familienmitglied Zugriff erhält.	Mit Home Management können Sie Ihre Steuerung erweitern, indem Sie Ihrem Hauptkonto einen sekundären Controller hinzufügen. Darüber hinaus können Sie andere Benutzer einladen, auf Ihren Controller zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Home Management, Seite 80.
Muss ich mein Konto für meine Familienmitglieder freigeben, oder kann jeder sein Konto haben?	Mit Home Management können Sie Ihre Steuerung erweitern, indem Sie Ihrem Hauptkonto einen sekundären Controller hinzufügen. Darüber hinaus können Sie andere Benutzer einladen, auf Ihren Controller zuzugreifen. Beispielsweise kann jedes Familienmitglied sein Konto einrichten. Anschließend können Sie die entsprechenden E-Mail-Adressen dieser Konten hinzufügen und ihnen Zugriff auf Ihre Anlage gewähren. Darüber hinaus können Sie die Zugriffsberechtigungen für bestimmte Räume anpassen und ggf. deren Zugriff bis zu einem bestimmten Datum einschränken.

Energie

Warum kann ich die Registerkarte Energie in meiner mobilen App nicht sehen?	<p>Sie müssen zuerst das Energy-Plugin (das Sie im Marketplace von Wiser für KNX Controller herunterladen können) installieren und konfigurieren.</p> <p>Sie müssen mindestens ein Gerät zur Messung der Energie aus dem Netz und mindestens eine weitere Last einrichten.</p> <p>Wenn Sie danach den Abschnitt Energie immer noch nicht sehen, aktualisieren Sie den Standort des Controllers. Gehen Sie dazu zu Einstellungen > Home Management, wählen Sie Ihr Zuhause > tippen Sie auf Heimatadresse > bearbeiten Sie Ihre Heimatadresse. Tippen Sie auf das Zielsymbol unten rechts in der Karte, um einen genauen Standort zu erhalten, und speichern Sie die Änderungen.</p>
Ich habe zu Hause Fotovoltaik, und mein Wechselrichter scheint nicht unterstützt zu werden.	<p>Wir unterstützen derzeit Kostal und Solax, aber wir werden in regelmäßigen Abständen weitere hinzufügen.</p> <p>Wenn Sie über fortgeschrittene Kenntnisse der Modbus Register verfügen, können Sie die erforderlichen Objekte Ihrem Controller zuordnen und auch andere Modbus Wechselrichter verbinden.</p>
Ich kann die Kosten, die mit meinem Energieverbrauch verbunden sind, nicht sehen.	<p>Sie müssen zuerst Ihren Tarif einrichten.</p> <p>Gehen Sie zu Einstellungen > Tarife und wählen Sie Ihren Tarif aus.</p> <p>Geben Sie die Details Ihres aktuellen Vertrags ein und speichern Sie die Änderungen.</p>
Welche Ladegeräte für Elektrofahrzeuge werden unterstützt?	<p>Derzeit unterstützt die App EVlink Pro AC von Schneider im Modus Jetzt aufladen.</p> <p>Wir werden in Kürze den Support für die "Planungsfunktion" und auch den Support für das bestehende EVlink G4-Ladegerät von Schneider aktivieren.</p> <p>In Zukunft könnten auch andere unterstützt werden.</p>

Lizenzinformationen

Werkzeug	Lizenztyp	Verfasser
axios	MIT	Matt Zabriskie
buffer	MIT	Feross Aboukhadijeh
colorsys	ISC	
d3	ISC	Mike Bostock
emoji-regex	MIT	Mathias Bynens
graphemer	MIT	Matt Davies
i18next	MIT	Jan Mühlemann
immer	MIT	Michel Weststrate
intl-pluralrules	ISC	Eemeli Aro
jail-monkey	MIT	Gant Laborde
license-checker	BSD-3-Clause	Dav Glass
Lodash	MIT	John-David Dalton
moment	MIT	Iskren Ivov Chernev
moment-duration-format	MIT	
moment-timezone	MIT	Tim Wood
native-base	MIT	
react	MIT	
react-i18next	MIT	Jan Mühlemann
react-keycloak/native	MIT	IronTony
react-native	MIT	
react-native-animated-pagination-dots	MIT	Sanjaajamts Munkhbold
react-native-async-storage/async-storage	MIT	Krzysztof Borowy
react-native-blob-util	MIT	RonRadtke
react-native-camera-kit	MIT	
react-native-collapsible-tab-view	MIT	Pedro Bern
react-native-community/netinfo	MIT	Matt Oakes
react-native-draggable-flatlist	MIT	Daniel Merrill
react-native-elevation	MIT	
react-native-exception-handler	MIT	a7ul
react-native-exit-app	MIT	Wumke
react-native-firebase/analytics	Apache-2.0	Invertase
react-native-firebase/app	Apache-2.0	Invertase
react-native-geocoding	MIT	
react-native-geolocation-service	MIT	Iftekhar Rifat
react-native-gesture-handler	MIT	Krzysztof Magiera
react-native-google-places-autocomplete	MIT	Farid aus Safi
react-native-inappbrowser-reborn	MIT	Juan David Nicholls Cardona
react-native-linear-gradient	MIT	Brent Vatne
react-native-maps	MIT	Leland Richardson
react-native-modal-selector	MIT	Daniel Korger

Werkzeug	Lizenztyp	Verfasser
react-native-onesignal	MIT	OneSignal
react-native-pager-view	MIT	troZee
react-native-paper	MIT	
react-native-permissions	MIT	Mathieu Acthernoene
react-native-picker/picker	MIT	
react-native-places-input	MIT	Kamil Thomas
react-native-reanimated	MIT	Krzysztof Magiera
react-native-restart	MIT	Avishay Bar
react-native-root-toast	MIT	
react-native-safe-area-context	MIT	Janic Duplessis
react-native-screens	MIT	Krzysztof Magiera
react-native-sha256	MIT	Hagen Huebel
react-native-svg	MIT	
react-native-swipe-gestures	MIT	Goran Lepur
react-native-swipe-list-view	MIT	Jesse Sessler
react-native-swipeable-item	MIT	Daniel Merrill
react-native-uuid	MIT	Eugene Hauptmann
react-native-vector-icons	MIT	Joel Arvidsson
react-native-wheel-picker-android	MIT	Artem Kosiakovich
react-native-zeroconf	MIT	Balthazar Gronon
react-navigation/bottom-tabs	MIT	
react-navigation/core	MIT	
react-navigation/drawer	MIT	
react-navigation/material-bottom-tabs	MIT	
react-navigation/native	MIT	
react-navigation/stack	MIT	
react-redux	MIT	Dan Abramov
redux	MIT	
redux-deep-persist	MIT	Piotr Kujawa
redux-persist	MIT	
redux-scope	MIT	Ilijan Kotarac
redux-thunk	MIT	Dan Abramov
reduxjs/toolkit	MIT	Mark Erikson
reselect	MIT	
sockjs-client	MIT	Bryce Kahle
stomp/stompjs	Apache-2.0	deepak@kreatio.com
text-encoding	Unlicense OR Apache-2.0	Joshua Bell
use-debounce	MIT	Nikita Mostovoy

Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison
Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.se.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, sollten Sie um Bestätigung der in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen nachsuchen.

© Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

2503_Wiser_KNX_SW_07.0